Bedienungsanleitung

Equipment

– Viewvision DR+ DVB-T

233-33147.002

LOEWE.

Kurzanleitung Viewvision DR+ DVB-T

Vorbereitung

Fernbedienung TV-Betrieb	TV
Fernbedienung Recorder-Betrieb	REC
Gerät ein-/ausschalten	⏻
Disk einlegen	Taste am Gerät ⏏ – Disk einlegen – ⏏

Betriebsarten

Film	ASSIST – ◀ ▶ **FILM** – ▲ ▼ **HDD/DISK/USB** – OK
Musik	ASSIST – ◀ ▶ **MUSIK** – ▲ ▼ **HDD/DISK/USB** – OK
Foto	ASSIST – ◀ ▶ **FOTO** – ▲ ▼ **HDD/DISK/USB** – OK
Disk Menü	TEXT
Titel auswählen	◀ ▶ ▲ ▼ – OK

Wiedergabe

Wiedergabe	▶
Pause	⏸
Stopp	■
Vorwärts (mehrfach drücken)	▶▶
Rückwärts (mehrfach drücken)	◀◀
Nächstes/Vorheriges Kapitel	**P+/-**
Laustärke	**V+/-**
Einzelbild	⏸ ◀ / ▶
Zeitlupe	⏸ ◀◀ / ▶▶ (mehrfach drücken)
5 Min vor-/ zurückspringen	◀ / ▶ (nur Festplatte HDD)
Detailinformationen	INFO
Titelmenü	INFO INFO

Recorder Fernseh-Betrieb

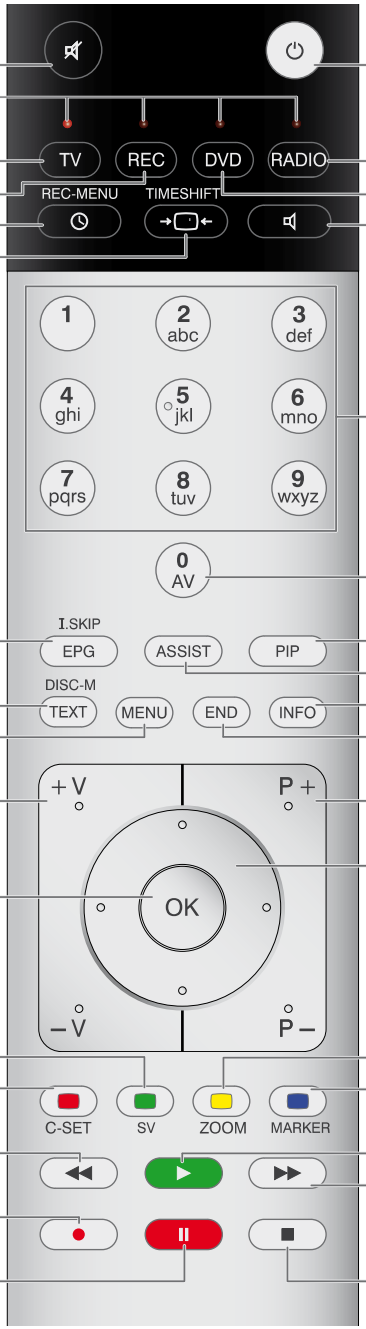
Senderübersicht	OK ◀ ▶ ▲ ▼
Sender wählen	0–9 oder **P+/-**
Programmzeitung	EPG
Bild im Bild bei Wiedergabe	PIP

Aufnahme

Disk einlegen	⏏ – beschreibbare Disk einlegen – ⏏
Aufnahme Medium wählen	HDD/DVD oder ASSIST – ◀ ▶ **TV** – ▲ ▼ **TV HDD/TV DVD**
Signal Quelle wählen	0 AV oder **P+/-**
Aufnahme manuell starten	●
Aufnahme manuell stoppen	■
Timeraufnahme programmieren	🕒 🕒 – Daten eingeben – OK – ⏻
ShowView	▬ – Daten eingeben – OK – ⏻
Timerübersicht	🕒
Menü beenden	END
Aufnahme von Loewe SAT-TV	Siehe Bedienungsanleitung Loewe TV

Diese Umschlagseite bitte aufklappen.

Fernbedienung Assist – Recorder-Betrieb



Loewe TV: Ton aus / ein
LED-Anzeige für aktuelle Betriebsart

Umschalten, um TV-Gerät zu bedienen
(Seite 20)..... Umschalten, um DVD-Recorder zu bedienen
Menü „Timer-Aufnahme"; „Timer-Aufnahmenliste"
(Seite 49) .....Timeshift Betrieb (zeitversetzt Fernsehen)

Ein-/Ausschalten in Bereitschaftsbetrieb .....(Seite 20)

Loewe TV: Radio Digital; lang: Radio Auro
Umschalten, um DVD-Player/Auro zu bedienen
Loewe TV: Ton-Einstellungen

STOPP: Sender direkt wählen .....(Seite 35)
MENU: Ziffern eingeben

STOPP: AV-Auswahl aufrufen .....(Seite 50)
MENU: Ziffern eingeben

(Seite 36).....TV: EPG; PLAY: 15 Sek überspringen
(Seite 40).....Menü der eingelegten DVD
MENU: Titelübersicht / Playliste / Originalliste
(Seite 23).....Menü „Einstellungen"

PIP (Bild im Bild).....(Seite 41)
„Hauptmenü" (HOME) .....(Seite 23)
Statusanzeige; PLAY: Menüleiste.....(Seite 35)
MENU: Menü ausblenden

Loewe TV: Lautstärke

(Seite 35).....TV Senderübersicht/Statusanzeige (DVD)
MENU: bestätigen der Menüauswahl

PLAY: Nächstes/vorheriges Kapitel .....(Seite 38)
STOPP: Sender wählen auf/ab.....(Seite 35)
MENU: auswählen/einstellen .....(Seite 23)

(Seite 51).....ShowView-Menü ; PLAY: Wiederholen
(Seite 55)..... Neue Kapitelstartmarke

Zoom.....(Seite 39)
kurz: Marke setzen; lang: Marke suchen .....(Seite 39)

(Seite 39)..... PAUSE: Zeitlupe rückwärts
(Seite 38)..... PLAY: Suchlauf rückwärts
(Seite 50).....Aufnahme

Wiedergabe.....(Seite 38)
PAUSE: Zeitlupe vorwärts.....(Seite 39)
PLAY: Suchlauf vorwärts.....(Seite 38)

(Seite 38, Seite 39) ..... Pause; Einzelbild

Stopp.....(Seite 38)

Index

A

Abspielbare Disks 14
Alternative Verbindungen 16
Anschließen 16
  Allgemein 16
  Antenne 16
  Camcorder 20
  Decoder 18
  Satellitenempfänger 18
  Set-Top-Box 18
  TV-Gerät 16
  Verstärker 19
  Zubehör 19
Ant. Spannung 5 V 28
Audio Betrieb 43–45
AUDIO OUT 7
Aufnahme 49–53
Aufnahmen auf der Festplatte 49
Aufnahmen bearbeiten 54–61
  Aufteilen 60
  Neue Playliste erstellen 55
  Schützen 61
  Sortieren 59
  Titel-Name 58
  Verschieben 61
Aufnahmen überschreiben 64
Aufnahme von externen Quellen 52
Aufstellen 10
Ausgänge 67
Auto Konfiguration 21
Automatische Kapitel 32

B

Betrieb zusätzlicher Geräte 8
Bild in Bild 41

C

COMPONENT VIDEO OUT 7
Copyright 14
CPRM 14

D

Dateien/Ordner kopieren/verschieben 44
Diasschau 46
Digitale Tonformate 40
Digital Link 11
Digital Link Plus 11, 24
Digital Video 53
Disc-Menü 40
Disc-Wiedergabe 36
Disk-Name 34
Disk-Schutz 34
Disks 13
Disk Schublade 6
Display 7
DivX Betrieb 42
Dolby Digital 29
DTS 29
DVD-Taste 8
DVD Zusatzfunktionen 60
DV IN 6

E

Eingänge 67
Einstufung 30
Energiesparmodus 28
EPG Programmzeitung 36
Euro AV1-Verbindung 16

F

Fachbegriffe 15
Fehlerbehebung 66
Fernbedienung 3, 9, 16, 48
Fernseh Betrieb 35
Festplatte 11, 49
Finalisieren 34
Foto Betrieb 46
Frontklappe 6

G

Gleichzeitige Aufnahme und Wiedergabe 50
Glossar 71

H

Hauptmenü 21
HDD 11, 15
HDMI 7, 37

I

Impressum 67
Initialisieren 33

K

Kamerapositionen 40
Kapitel auswählen 38, 58
Kapitelliste 54
Kapitelmarken hinzufügen 55
Kapitel verbinden 60
Kopieren 62–64
  Von DVD auf Festplatte 63
  Von Festplatte auf DVD kopieren 63
Kopierschutzsystem 14
Kurzanleitung 2

L

Ländercode 31
Ländercodeliste 69
Lieferumfang 10

M

Manuelle Aufnahme 50
Marken 39
Markenrechte 10
Menü Übersicht 21
MPEG 29

N

Netzkabel 7

O

OPTICAL 7
Original und Playliste 55

P

Passwort 29
PIP 41
Playliste 55
Playliste erstellen 55
Programm
  Löschen 26
  Verschieben 26
Programmierung 24
Programmliste 45
Progressive Scan 16

R

REC-Taste 8
Regionalcode 15
Reinigen 12
Rückansicht 7
Rücksetzen 16

S

Schutz der Umwelt 11
Sender wählen 35
Service 70
ShowView 51
Sicherheit 12
Sortieren 59
Speicherkarte 47
Sprachcodeliste 68
Standbild 39
Stromnetz 20
Suchen 38
Symbole 15

T

Technische Daten 67
Teil löschen 57
Timer-Aufnahme 51
Timerübersicht 52
Timeshift 32
Timeshift Betrieb 49
Time Slip 50
Titel-Name 58
Titel auswählen 38
Titelliste 54
Titel schützen 61
Titel Startpunkt 58
Titel teilen 60
Titel verbinden 59
Titel verstecken 61
TV-Taste 8
TV Seitenverhältnis 27

U

Überspringen 38
Untertitel 28
USB-Betrieb 47

V

Verdeckte Aufstellung 20
Verriegelung 30
Video Betrieb 38–41
Vorderansicht 6

W

Wiedergabe 6, 38
  3D-Raumklang 40
  Audio CD 43
  DivX-Dateien 42
  Kamerapositionen 40
  KAPITEL 38
  Kompatibilität 44
  Marken 39
  MP3/WMA 43
  Programmliste 45
  Speichermedien mit gemischtem Inhalt 41
  Standbild 39
  Suchen 38
  TITEL 38
  TRACK 38
  Überspringen 38
  Untertitel 41
  Vorbereitung 38
  Wiederholen 39
  Zeit 39
  Zeitlupe 39
  Zoom 39
  Zufällige Wiedergabe 44
Wiedergabe auf anderen Geräten 64
Wiederholen 39

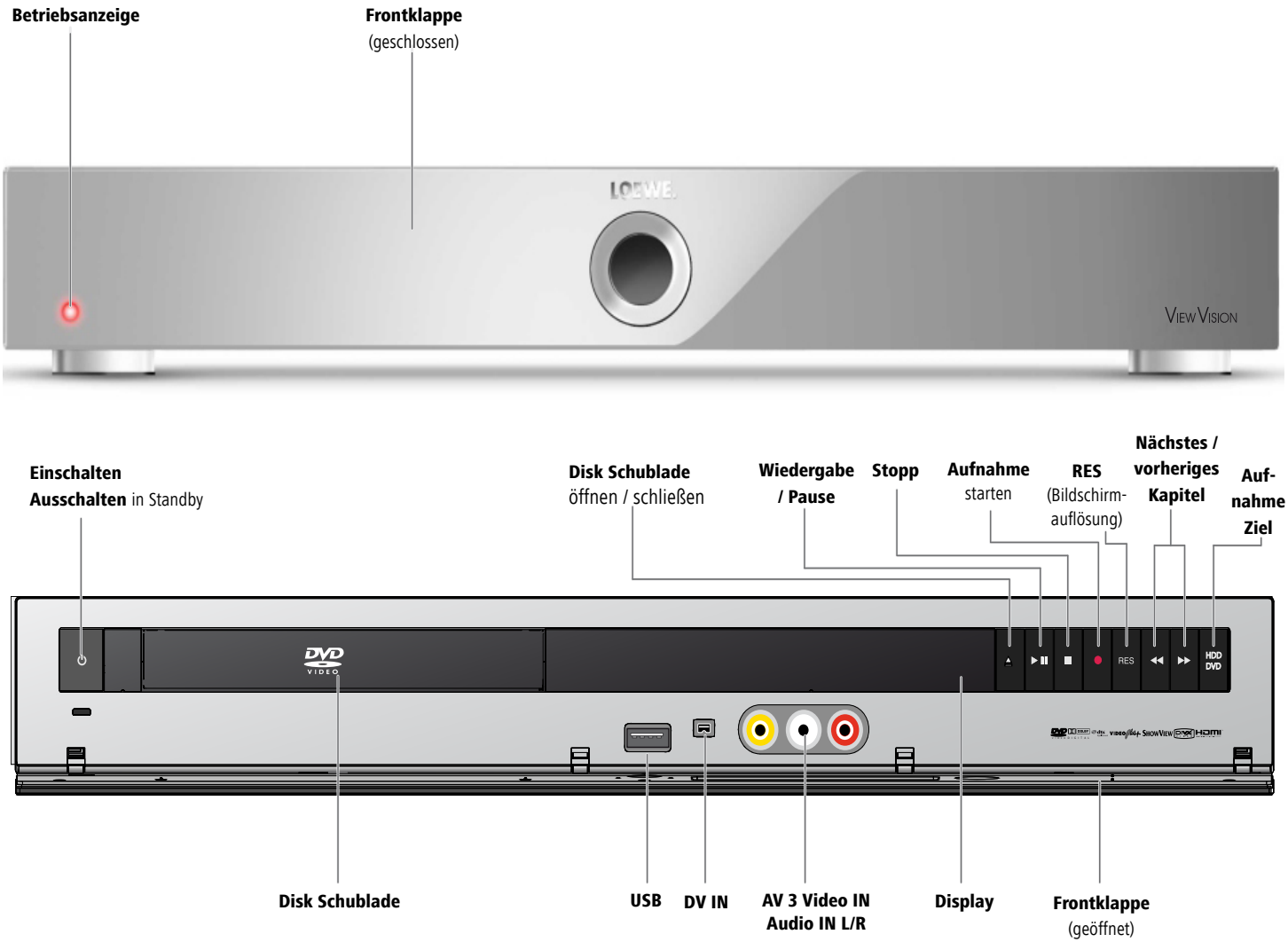
Z

Zeitlupe 39
Zeitversetzt fernsehen 49
Zoom 39
Zufällige Wiedergabe 44

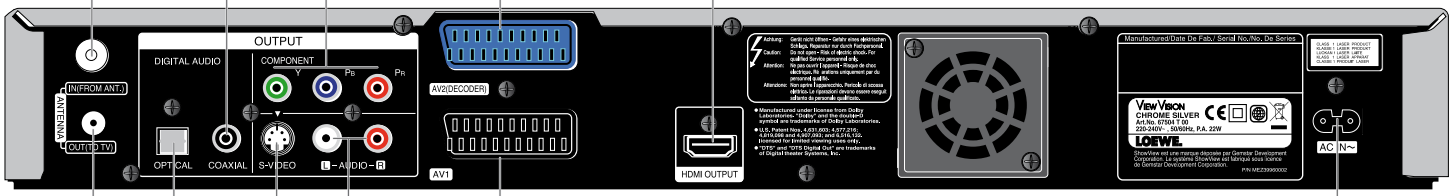
Inhalt

Kurzanleitung Viewvision DR+ DVB-T 2
Fernbedienung Assist – Recorder-Betrieb 3
Index 4
Vorderansicht 6
Rückansicht & Display 7
Betrieb zusätzlicher Geräte 8
Fernbedienung einstellen 8
Loewe Geräte bedienen 8
Fernbedienung Assist – TV-Betrieb 9
Herzlich willkommen 10
Lieferumfang 10
Aufstellen 10
Schutz der Umwelt 11
Vorteile bei Anschluss an ein Loewe TV-Gerät 11
Über die interne Festplatte 11
Zu Ihrer Sicherheit 12
Grundsätzliches 13
Beschreibbare Discs 13
Abspielbare Discs 14
Hinweise zu Discs 15
Fachbegriffe aus der Welt der Discs 15
Symbole 15
Erste Inbetriebnahme 16
Inbetriebnahme der Fernbedienung 16
Auf Progressive Scan umschalten 16
Anschließen - Allgemein 16
Anschließen an die Antenne 16
Anschließen an das TV-Gerät 16
Alternative Verbindungen 16
Anschließen an ein Loewe TV-System 17
Anschließen von Set-Top-Box / Satellitenempfänger 18
Anschließen einer externen Decoder-Box 18
Anschließen an einen Verstärker 19
Anschließen von Audio/Video (A/V) Zubehör 19
An das Stromnetz anschließen 20
Grundeinstellungen 20
Verdeckte Aufstellung 20
Rücksetzen des Recorders 20
Auto Konfiguration 21
Menü Übersicht 22
Hauptmenü 23
Menü Einstellung 23
Das Menü Allgemein 24
Das Menü Sprache 28
Das Menü Ton 29
Das Menü Sperre 29
Das Menü Aufnahme 32
Das Menü Disc 33
Fernseh Betrieb 35
Sender wählen 35
Bedienkomfort 35
EPG Programmzeitung 36
Disc-Wiedergabe 36
HDMI Betrieb 37
Video Betrieb 38
Wiedergabe einer DVD 38
Wiedergabe von Speichermedien mit gemischtem Inhalt 41
PIP (Bild in Bild) 41
DivX Betrieb 42
Audio Betrieb 43
Dateien/Ordner kopieren/verschieben 44
Programmliste 45
Foto Betrieb 46
USB-Betrieb 47
Fernbedienung Assist – USB-Betrieb 48
Aufnahme 49
Aufnahmen auf der Festplatte 49
Zeitversetzt fernsehen - Timeshift-Betrieb 49
Gleichzeitige Aufnahme und Wiedergabe 50
Manuelle Aufnahme 50
Timer-Aufnahme 51
Timer-Aufnahmen mit ShowView® System 51
Timerübersicht 52
Aufnahme von externen Quellen 52
Digital Video 53
Aufnahmen bearbeiten 54
Menü Titelübersicht und Kapitelliste 54
Original und Playliste bearbeiten 55
Kapitelmarken hinzufügen 55
Neue Playliste erstellen 55
Titel/Kapitel zur Playliste hinzufügen 56
Titel/Kapitel aus Original-/Playliste löschen 57
Teil löschen 57
Titel-Name 58
Titel Startpunkt auswählen 58
Kapitel auswählen 58
Sortieren 59
Titel verbinden 59
Titel teilen 60
Kapitel verbinden 60
DVD Zusatzfunktionen 60
Playlisten Kapitel verschieben 61
Titel/Kapitel verstecken 61
Titel schützen 61
Kopieren 62
Von Festplatte auf DVD kopieren 63
Von DVD auf Festplatte kopieren 63
Aufnahmen überschreiben 64
Titelübersicht-Menüs auf anderen Geräten 64
Wiedergabe auf anderen Geräten 64
Fehlerbehebung 65
Technische Daten 67
Impressum 67
Sprachcodeliste 68
Ländercodeliste 69
Service 70
Glossar 71

Vorderansicht



Rückansicht & Display



IN (from ANT.)
Antennenanschluß

DIGITAL AUDIO COAXIAL
Digitaler, koaxialer Audio-Ausgang

COMPONENT VIDEO OUT (Y Pb Pr)
Anschluss eines TV mit Componenten-Eingängen (Cinch)

AV 2 DECODER
Euro-AV2 (SCART)-Anschluss einer externen Quelle (Decoder, Set-Top-Box, Videorecorder usw.)

HDMI OUTPUT
Anschluss eines TV mit HDMI-Eingang

OUT (TO TV)
Weiterleitung des Antennensignals zum TV

DIGITAL AUDIO OPTICAL
Digitaler, optischer Audio-Ausgang

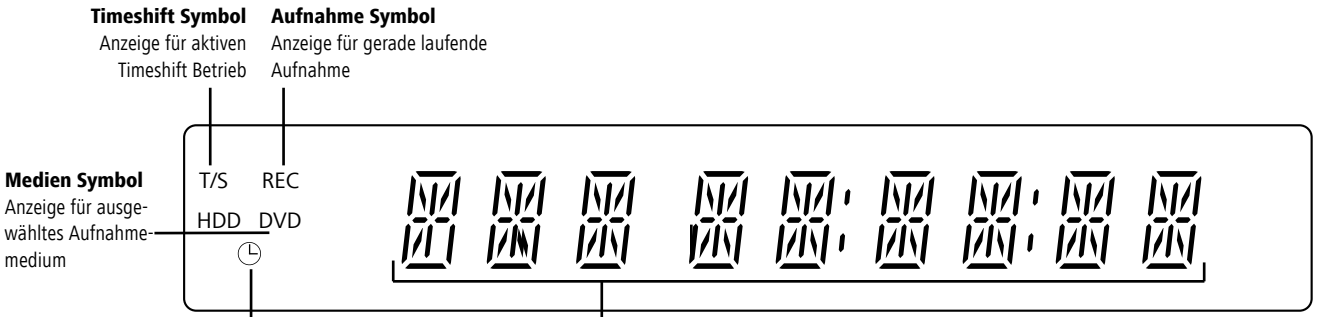
S-VIDEO
Anschluss eines TV mit S-Video-Eingang

AUDIO L/R
Anschluss eines TV mit Audio-Eingängen (Cinch)

AV 1
Euro-AV1 (SCART)-Anschluss für TV-Gerät

Netzkabel

Achtung: Berühren Sie die innenliegenden Stifte der Anschlussbuchsen an der Gehäuserückwand nicht. Eventuell auftretende elektrostatische Entladungen können das Gerät dauerhaft beschädigen.



Timeshift Symbol
Anzeige für aktiven Timeshift Betrieb

Aufnahme Symbol
Anzeige für gerade laufende Aufnahme

Medien Symbol
Anzeige für ausgewähltes Aufnahmemedium

Timer Symbol
Anzeige für programmierte Timer-Aufnahme(n)

Zeichenangaben
Uhrzeit, gesamte Wiedergabezeit, verstrichene Zeit, Titel-, Kapitel- / Tracknummer, Sender, Status usw.

Betrieb zusätzlicher Geräte

Fernbedienung einstellen

Die unterschiedlichen Loewe Geräte können auf der Fernbedienung Assist wie folgt eingestellt werden:

Gerät	Tastenkombination	
Loewe TV (Q2500 – L2650)	TV + 7 pqrs	*
Loewe TV (Q2300 – Q2400)	TV + 8 tuv	
Loewe Centros 11x2	REC + 1	
Loewe Viewvision, Centros 21x2	REC + 2 abc	
Loewe ViewVision DR+ DVB-T	REC + 3 def	*
Loewe ViewVision 8106 H	REC + 0 AV	
Loewe Auro 2216 PS/8116 DT	DVD + 4 ghi	*
Loewe Xemix 6222 PS	DVD + 5 jkl	

* Werkseinstellung

Die angegebene Tastenkombination muss solange (ca. 5s) gedrückt bleiben, bis eine der LEDs zweimal blinkt.

Loewe Geräte bedienen

Die Fernbedienung für einen DVD-Spieler nutzen

DVD **DVD**-Taste drücken, die Anzeige darüber leuchtet ca. 5 Sek.

Die Fernbedienung für einen Recorder nutzen

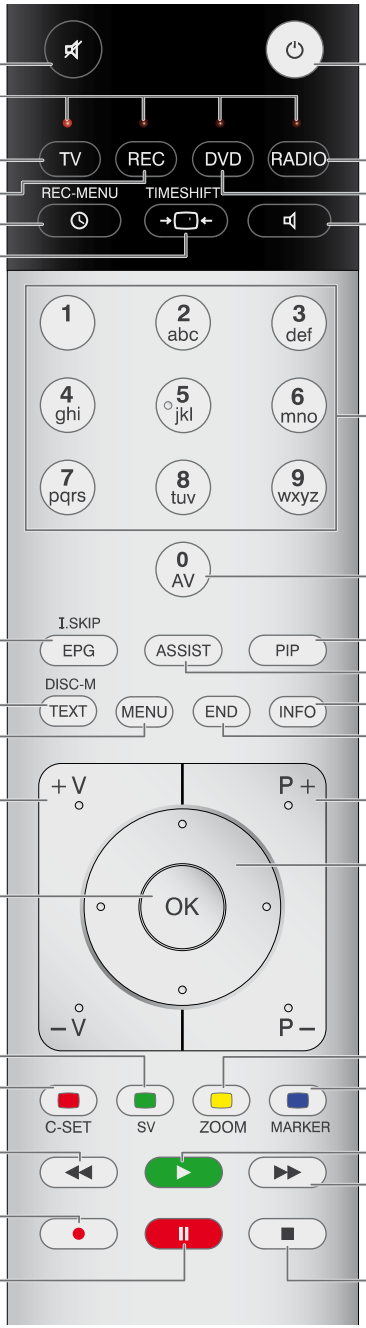
REC **REC**-Taste drücken, die Anzeige darüber leuchtet ca. 5 Sek.

Die Fernbedienung für ein TV-Gerät zu nutzen

TV **TV**-Taste drücken, die Anzeige darüber leuchtet ca. 5 Sek.

Bei jedem Tastendruck leuchtet die Anzeige der ausgewählten Betriebsart (TV – REC – DVD – RADIO).

Fernbedienung Assist – TV-Betrieb



Ton aus / ein

LED-Anzeige für aktuelle Betriebsart

Ein-/Ausschalten in Bereitschaftsbetrieb

Umschalten, um TV-Gerät zu bedienen

TV Radio Digital; lang: Radio Auro

Umschalten, um DVD-Recorder zu bedienen

Umschalten, um Auro/DVD-Player zu bedienen

Timerübersicht

Ton-Menü

Bildformat

Sender direkt wählen;
MENU: Ziffern oder Buchstaben eingeben

AV-Auswahl

EPG-Programmzeitung

PIP (Bild im Bild)

Menü „ASSIST+“

Teletext

Stichwortverzeichnis; MENU: Info-Texte

Menü ein-/ausblenden

Status-Anzeige; MENU: Menü ausblenden

Lautstärke einstellen

Sender wählen

PIP: Position des PIP-Bildes;
MENU: auswählen/einstellen
▲ ▼ Bild vertikal verschieben;
◀ ▶ TV drehen

Senderübersicht
MENU: bestätigen/aufrufen

Teletext-Funktionen

Letzter Sender

Standbild ein/aus; DR+: DR+-Archiv

Programminfo

Sender wählen ab; DR+: Zurück springen; Rückspulen

Standbild aus; DR+: Wiedergabe/Lesezeichen setzen

Sender wählen auf; DR+: Vorwärts springen/Vorspulen

DR+: Aufnahme

Standbild ein/aus;
DR+: Pause (zeitversetztes Fernsehen starten)

Standbild ein; DR+: Stopp

Herzlich willkommen

Vielen Dank,

dass Sie sich für ein Loewe Produkt entschieden haben. Wir freuen uns, Sie als Kunden gewonnen zu haben.
Mit Loewe verbinden wir höchste Ansprüche an Technik, Design und Bedienerfreundlichkeit. Dies gilt für TV, DVD, Video, Audio und Zubehör gleichermaßen. Dabei sollen weder die Technik noch das Design einen Selbstzweck erfüllen, sondern unseren Kunden einen höchstmöglichen Seh- und Hörgenuss vermitteln. Auch beim Design haben wir uns nicht von kurzfristigen, modischen Trends leiten lassen. Denn schließlich haben Sie ein hochqualitatives Gerät erworben, an dem Sie sich auch morgen und übermorgen nicht satt sehen sollen.
Das Gerät ist für den digitalen Empfang ausgerüstet. Sie können das bereits vielerorts ausgestrahlte Digitalfernsehen (DVB-T) nutzen.

Mit der Fernbedienung Assist können Sie drei Geräte steuern. Neben diesem Recorder auch ein Loewe TV-Gerät und einen Loewe DVD-Player bzw ein Loewe Audio System (Seite 8).

Lieferumfang

- Recorder Loewe ViewVision DR+ DVB-T
- Fernbedienung Assist mit 2 Batterien
- Euro-AV-Kabel (Scart-Kabel)
- Antennenkabel
- HDMI-Kabel
- 1x DVD-RW Disk
- diese Bedienungsanleitung

Markenrechte

Hergestellt unter der Lizenz von Dolby Laboratories. Dolby, ProLogic und das double-D-Symbol sind Marken von Dolby Laboratories.
„DTS" und „DTS Digital Out" sind Marken von Digital Theater Systems, Inc.
SHOWVIEW ist ein eingetragenes Markenzeichen der Gemstar Development Corporation. Das SHOWVIEW-System wurde mit Genehmigung von Gemstar Development Corporation hergestellt.
HDMI, das HDMI Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen von HDMI licensing LLC.

Aufstellen

- Recorder auf stabile, ebene Unterlage stellen.
- Recorder während des Betriebs oder kurz nach dem Ausschalten nicht bewegen.
- Recorder nicht in der Nähe von starken Wärmequellen oder in direktem Sonneneinfall aufstellen.
- Bei Aufstellung in einem Schrank oder geschlossenem Regal: Mindestens 2,5 cm Freiraum um den Recorder lassen, damit die Luft ungehindert zirkulieren kann und es nicht zu einem Wärmestau kommt. Lüfter und Öffnungen auf der Rückseite nicht verdecken.
- Bild und Ton eines Fernsehgerätes, eines Videorecorders oder eines Radios in der Nähe können verzerrt wiedergegeben werden. Ist dies der Fall, stellen Sie das Gerät nicht in der unmittelbaren Nähe eines Fernsehgerätes, Videorecorders oder Radios auf, oder schalten Sie das Gerät nach der Entnahme der Disk aus.
- Recorder so aufstellen, dass das Infrarot-Signal der Fernbedienung ungehindert das Display des Recorder erreichen kann (bzw. falls dies nicht möglich ist, siehe „Vorteile bei Anschluss an ein Loewe TV-Gerät" Seite 11).
- Platzieren Sie keine starke Kunstlichtquelle vor dem Gerät. Der Infrarot-Empfang kann beeinträchtigt werden.
- Falsche Spannungen können das Gerät beschädigen. Dieses Gerät darf nur an ein Stromversorgungsnetz mit der auf dem Typenschild angegebenen Spannung und Frequenz, mittels beigefügtem Netzkabel angeschlossen werden.
- Bei Gewitter ziehen Sie den Antennen- und Netzstecker ab. Überspannungen durch Blitzeinschlag können das Gerät sowohl über die Antennenanlage als auch über das Stromnetz beschädigen.
- Auch bei längerer Abwesenheit sollte der Antennen- und Netzstecker abgezogen sein.
- Der Netzstecker muss leicht erreichbar sein, damit das Gerät jederzeit vom Netz getrennt werden kann.
- Verlegen Sie das Netzkabel so, dass es nicht beschädigt werden kann. Das Netzkabel darf nicht geknickt oder über scharfe Kanten verlegt, nicht begangen und keinen Chemikalien ausgesetzt werden; letzteres gilt für das gesamte Gerät. Ein Netzkabel mit beschädigter Isolation kann zu Stromschlägen führen und stellt eine Brandgefahr dar.
- Wenn Sie den Netzstecker abziehen, nicht am Kabel ziehen, sondern am Gehäuse des Steckers. Die Kabel im Netzstecker könnten beschädigt werden und beim Wiedereinstecken einen Kurzschluss verursachen.

Beachten und befolgen Sie bitte auch die Sicherheitshinweise auf den folgenden Seiten.

Beim Versand des Geräts

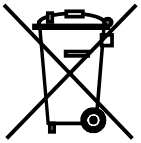
Der Original-Versandkarton und das Verpackungsmaterial sollten in diesem Fall verwendet werden. Um das Gerät bestmöglich zu schützen, verpacken Sie es so, wie Sie es ursprünglich vom Hersteller erhalten haben.

Schutz der Umwelt

Verpackung und Karton

Für die Entsorgung der Verpackung haben wir entsprechend den nationalen Verordnungen ein Entgelt an beauftragte Verwerter entrichtet, die die Verpackung vom Fachhändler abholen. Dennoch empfehlen wir, den Originalkarton und das Verpackungsmaterial gut aufzubewahren, damit das Gerät im Bedarfsfall optimal geschützt transportiert werden kann.

Das Gerät



Achtung: Die EU-Richtlinie 2002/96/EG regelt die ordnungsgemäße Rücknahme, Behandlung und Verwertung von gebrauchten Elektronikgeräten. Elektronische Altgeräte müssen deshalb getrennt entsorgt werden. Werfen Sie dieses Gerät zur Entsorgung bitte nicht in den normalen Hausmüll! Sie können Ihr Altgerät kostenlos an ausgewiesene Rücknahmestellen oder ggf. bei Ihrem Fachhändler abgeben, wenn Sie ein vergleichbares neues Gerät kaufen.

Weitere Einzelheiten über die Rücknahme (auch für Nicht-EU Länder) erhalten Sie von Ihrer örtlichen Verwaltung.

Batterien der Fernbedienung

Die Batterien der Erstausrüstung enthalten keine Schadstoffe wie Cadmium, Blei und Quecksilber.

Verbrauchte Batterien dürfen nach der Batterieverordnung nicht mehr in den Hausmüll entsorgt werden. Werfen Sie verbrauchte Batterien unentgeltlich in die beim Handel aufgestellten Sammelbehälter. Auch bei Ihrem Fachhändler finden Sie einen Sammelbehälter für verbrauchte Batterien.

Vorteile bei Anschluss an ein Loewe TV-Gerät

Mit **Digital Link** können Sie den Recorder z.B. in einem geschlossenen Rack oder einer Schrankwand aufstellen, ohne dass direkter Sichtkontakt zum Recorder besteht. Mit der DVD-Fernbedienung bedienen Sie den Recorder über das Loewe TV-Gerät. **Digital Link** müssen Sie am Recorder einschalten (Seite 20).
Nutzen Sie den HDMI-Anschluß, wird das TV-Gerät automatisch auf diesen Eingang umgeschaltet, wenn diese Funktion von Ihrem TV-Gerät unterstützt wird.
Wollen Sie Timer-Aufnahmen vom Satelliten-Tuner des TV-Gerätes durchführen, steuert **Digital Link Plus** die Aufnahme. Mit **Digital Link Plus** werden die Senderdaten von Antennen- und Kabelsendern des TV-Gerätes an den Recorder übertragen, so dass in beiden Geräten die gleichen Sender in der gleichen Reihenfolge gespeichert sind. Dadurch ist es möglich, Timeraufnahmen von Antennen- und Kabelsendern mit dem EPG (Electronic Program Guide) komfortabel am TV-Gerät zu programmieren. Die Timerdaten werden an den Recorder übertragen, der dann unabhängig vom TV-Gerät die Timer-Aufnahme durchführt. Bei Timer-Daten für Satelliten-Sendern startet und stoppt das TV-Gerät den Recorder und stellt ihn auf den AV 1-Eingang ein. Wird eine Wiedergabe gestartet, wird diese am TV-Gerät sofort dargestellt, egal welchen TV-Sender Sie gerade ansehen, (wenn das TV-Gerät ausgeschaltet ist, wird es zuvor automatisch eingeschaltet).

Über die interne Festplatte

Das interne Festplattenlaufwerk (HDD) ist sehr empfindlich. Bedienen Sie den Recorder nach den folgenden Richtlinien, um Festplattenfehler zu vermeiden.
Wichtige Aufnahmen sollten auf DVD-Discs gesichert werden, um Datenverluste zu vermeiden (Seite 62).
Recorder nicht unmittelbar nach dem Ausschalten bewegen. Um den Recorder zu bewegen, führen Sie die folgenden Schritte durch:

1. Warten Sie nach der Meldung POWER OFF (NETZ AUS) mindestens zwei Minuten.
2. Ziehen Sie den Netzstecker.
3. Setzen Sie den Recorder um.

Bei einem Stromausfall während des Betriebs des Recorders könnten Daten auf der Festplatte verloren gehen.
Die Festplatte ist sehr empfindlich. Eine unsachgemäße Bedienung oder eine ungeeignete Umgebung könnte die Festplatte nach einer Betriebsdauer von einigen Jahren beschädigt werden.
Anzeichen dafür sind unerwartetes Anhalten der Wiedergabe sowie sichtbare Mosaik-Effekte im Bild. Für einen Defekt der Festplatte gibt es unter Umständen keinerlei Vorzeichen.
Bei einem Defekt ist keine Wiedergabe von Aufnahmen möglich. In diesem Fall muss die Festplatte ausgetauscht werden.

Zu Ihrer Sicherheit

Zu Ihrer eigenen Sicherheit und um unnötigen Schaden von Ihrem Gerät abzuwenden, lesen und beachten Sie die nachfolgenden Sicherheitshinweise.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch und Umgebungsbedingungen

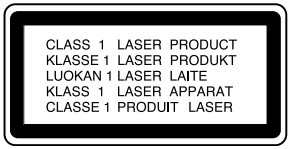
Dieser Recorder ist ausschließlich für den Empfang, Aufzeichnung und die Wiedergabe von Bild- und Tonsignalen bestimmt und ist für Wohn- bzw. Büroräume konzipiert und darf nicht in Räumen mit hoher **Luftfeuchtigkeit** (z.B. Bad, Sauna) oder hoher **Staubkonzentration** (z.B. Werkstätten) betrieben werden.

Garantieleistungen umfassen diese normale Nutzung des Recorders.

Wird das Gerät im Freien benutzt, sorgen Sie dafür, dass es vor **Feuchtigkeit** (Regen, Tropf- und Spritzwasser oder Betauung) geschützt ist. Hohe Feuchtigkeit und Staubkonzentrationen führen zu Kriechströmen im Gerät, dies kann zu Berührungsgefahr mit Spannungen oder einem Brand führen.

Haben Sie das Gerät aus der **Kälte** in eine warme Umgebung gebracht, lassen Sie es wegen der möglichen Bildung von **Kondensfeuchtigkeit** ca. eine Stunde ausgeschaltet stehen.

Schalten Sie Ihre Anlage (Viewvision DR+ DVB-T, TV-Gerät und eventuell weitere, angeschlossene Audio-Komponenten) unbedingt aus, bevor Sie andere Geräte oder Lautsprecher anschließen oder abnehmen.



Öffnen Sie das Gehäuse nicht, damit Sie sich dem Laser-Strahl nicht direkt aussetzen. Am offenen Gerät ist Laser-Strahlung sichtbar.

BLICKEN SIE NICHT IN DEN LASERSTRAHL.

Schützen Sie Ihren Recorder vor:

- Nässe und Feuchtigkeit.
- Stößen und mechanischen Belastungen.
- magnetischen und elektrischen Feldern.
- Kälte, Hitze, direkter Sonneneinstrahlung und starken Temperaturschwankungen.
- Staub.
- lüftungshemmender Abdeckung.
- Eingriffen ins Innere des Gerätes.

ACHTUNG: UM DIE GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGS AUSZUSCHLIESSEN, ENTFERNEN SIE DIE ABDECKUNG (ODER DIE RÜCKSEITE DES GERÄTS) NICHT. IM GEHÄUSE BEFINDEN SICH KEINE TEILE, DIE VOM BENUTZER REPARIERT WERDEN KÖNNEN. LASSEN SIE REPARATURARBEITEN NUR VOM LOEWE FACHHÄNDLER AUSFÜHREN.

Verwenden Sie möglichst nur **Original-Zubehörteile** wie z.B. Loewe Aufstellsysteme.

Beaufsichtigung

Lassen Sie **Kinder** nicht unbeaufsichtigt am Recorder/TV-Gerät hantieren. Lassen Sie Kinder nicht im unmittelbaren Umfeld des Recorder/TV-Gerät spielen. Das Gerät könnte umgestoßen, verschoben oder von der Standfläche heruntergezogen werden und Personen verletzen.

Reinigen

Reinigen Sie Ihren Recorder nur mit einem leicht angefeuchtetem, weichen und sauberen Tuch (ohne jedes scharfe Reinigungsmittel).
Wenn der Recorder eine Disk nicht korrekt liest, ist möglicherweise die Leseeinheit im Gerät verschmutzt. Benutzen Sie eine im Handel erhältliche Reinigungs-Disk.
Halten Sie die Disk-Schublade geschlossen, damit kein Staub von der Schublade auf die Linse gelangt.

Zu dieser Bedienungsanleitung

Die Informationen in dieser Anleitung beziehen sich auf das Loewe Produkt Viewvision DR+ DVB-T und Viewvision DR+ DVB-T Secam - (Variante für Frankreich).
Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich die Anweisungen auf die Bedienelemente der Fernbedienung Assist.

Die Erläuterungen zu DVDs in dieser Anleitung beziehen sich auf mit diesem Recorder bespielte DVDs. Sie gelten nicht für DVDs, die mit anderen Recordern bespielt wurden und auf diesem Recorder wiedergegeben werden.

Absätze, die mit dem Symbol ➠ beginnen, deuten auf wichtige Hinweise, Tipps oder Voraussetzungen zum einwandfreien Betrieb hin.

Begriffe, die Sie im Menü bzw. als Bedruckung des Rekorders wiederfinden, sind im Text **fett** gedruckt.

In den Funktionsbeschreibungen sind die erforderlichen Bedienelemente links von dem Text, der die Handlungsanweisung enthält, angeordntet.

Bitte lesen Sie unbedingt diese Bedienungsanleitung, um dieses Gerät und seine Möglichkeiten zu verstehen. Die einzelnen Kapitel bauen aufeinander auf und ergänzen sich daher.
Das Schlagwortverzeichnis/Glossar am Ende dieser Anleitung gibt Erläuterungen zu bestimmten Begriffen, die in der Bedienoberfläche des Gerätes und in der Bedienungsanleitung verwendet werden.

Beschreibbare Discs

DVD-RW (Digital Versatile Disc - ReWritable)

DVD-RW-Discs können zur Aufnahme im VR-Modus oder im Video-Modus formatiert werden. Diese Discs können mehrfach beschrieben werden. Aufnahmen können gelöscht und die Disc kann dann wieder beschrieben werden.

VR-Modus Aufnahmen können umfangreich bearbeitet werden.

Wiedergabe nur auf VR-Modus-kompatiblen Playern (nach Finalisierung).

Video-Modus Bedingte Bearbeitungen möglich.

Wiedergabe auf normalen DVD-Playern (nach Finalisierung).

DVD-R (Digital Versatile Disc - Recordable)

Diese Discs können einmal beschrieben werden. Nach der Finalisierung einer DVD-R kann die Disc nicht mehr beschrieben oder geändert werden. DVD-R-Discs können nur zur Aufnahme im Video-Modus formatiert werden. Wiedergabe auf normalen DVD-Playern (nach Finalisierung). Bedingte Bearbeitungen möglich.

DVD+RW (Digital Versatile Disc +ReWritable)

Diese Discs können mehrfach beschrieben werden. Aufnahmen können gelöscht und die Disc kann dann wieder beschrieben werden. Wiedergabe nur auf DVD+RW-kompatiblen Playern (automatische Finalisierung). Bearbeitete Inhalte können nur nach der Finalisierung auf DVD+RW-kompatiblen Playern abgespielt werden. Titel/Kapitel von Aufnahmen können bearbeitet werden.

DVD+R (Digital Versatile Disc + Recordable)

Diese Discs können einmal beschrieben werden. Nach der Finalisierung einer DVD+R kann die Disc nicht mehr beschrieben oder geändert werden. Wiedergabe nur auf DVD+R-kompatiblen Playern (nach der Finalisierung). Bearbeitete Inhalte können nur nach der Finalisierung auf DVD+R-kompatiblen Playern abgespielt werden. Titel/Kapitel können bedingt bearbeitet werden.

- Dieser Recorder kann keine CD-R- oder CD-RW-Discs beschreiben.
- Dieser Recorder kann keine Daten-Discs beschreiben (z.B. keine MP3 oder JPEG-Dateien).
- Die angezeigte Aufnahmedauer ist nicht exakt, da der Recorder eine variable Bitraten-Videokompression verwendet. Dies bedeutet, dass sich die exakte Aufnahmezeit nach dem Inhalt richtet, der aufgenommen wird.
- Beim Aufnehmen einer Fernsehsendung kann die verbleibende Aufnahmezeit kürzer sein, wenn der Empfang schlecht oder das Bild gestört ist.
- Wenn Sie nur Standbilder oder nur Audio aufnehmen, kann die Aufnahmezeit länger sein.
- Die angezeigte Aufnahmezeit und die verbleibende Zeit ergeben addiert nicht immer die genaue Länge der Disc.
- Die verfügbare Aufnahmezeit kann bei einer intensiven Bearbeitung der Disc kürzer sein.
- Wenn Sie eine DVD-R-Disc verwenden, können Sie solange aufnehmen, bis die Disc voll ist oder bis sie finalisiert wurde. Überprüfen Sie vor einer Aufnahme, wie viel Aufnahmezeit auf der Disc verfügbar ist.
- Wenn Sie eine DVD-RW-Disc im Video-Modus verwenden, verlängert sich die verfügbare Aufnahmezeit wieder, wenn Sie den jeweils letzten auf der Disc aufgezeichneten Titel löschen.
- Die Funktion **Teile löschen** (Seite 57) blendet den Titel nur aus, löscht ihn jedoch nicht von der Disc und erhöht dabei nicht die Aufnahmedauer (außer beim jeweils letzten Aufnahmetitel auf einer DVD-RW-Disc im Video-Modus).
- Ein Überschreiben von Aufnahmen ist nur mit DVD+RW-Discs möglich (Seite 64).

Aufnehmen von TV-Audio-Kanälen

Dieser Recorder kann auch NICAM Audio aufnehmen. Wenn die NICAM-Einstellung (Seite 26) auf **Auto** gesetzt ist, wird im Falle einer NICAM-Übertragung NICAM-Audio aufgenommen.

Einschränkungen bei der Videoaufnahme

- Mit diesem Recorder können Sie kein Filmmaterial mit Kopierschutz aufnehmen. Wenn während einer Aufnahme ein Kopierschutz angetroffen wird, wird die Aufnahme automatisch angehalten oder unterbrochen und auf dem Bildschirm wird eine Meldung angezeigt.
- Ein Video, das nur einmal kopiert werden darf, kann nur mit einer DVD-RW-Disc im VR-Modus mit CPRM (siehe unten) aufgenommen werden.
- Signale im NTSC-Format vom analogen oder von den DV-Eingängen können mit diesem Recorder nicht korrekt aufgenommen werden.
- Videosignale im SECAM-Format (vom integrierten TV-Tuner oder von analogen Eingängen) werden im PAL-Format aufgezeichnet.

CPRM

CPRM ist ein Kopierschutzsystem (mit Scramble-System), das nur die Aufnahme von „einmal kopierbaren" Sendungen ermöglicht. CPRM ist die Abkürzung von „Content Protection for Recordable Media".
Dieser Recorder ist CPRM kompatibel. Sie können also einmal kopierbare Sendungen aufnehmen, aber von diesen Aufnahmen keine Kopien anfertigen. CPRM-Aufnahmen sind nur mit im VR-Modus formatierten DVD-RW-Discs möglich und können nur auf Playern wiedergegeben werden, die speziell mit CPRM kompatibel sind.

Copyright

- Das Aufnahmegerät darf nur für rechtlich zulässige Kopien verwendet werden. Sie sollten sich eingehend darüber informieren, welche Kopien in dem Land, in dem Sie eine Kopie anfertigen, als rechtmäßig angesehen werden. Kopien von urheberrechtlich geschütztem Material, z. B. Filme oder Musik, sind nur dann nicht unrechtmäßig, wenn sie durch eine gesetzliche Ausnahme oder durch Einwilligung des Rechteinhabers zugelassen werden.
- Das Produkt enthält urheberrechtlich geschützte Technologie, die durch bestimmte US-Patente und andere geistige Eigentumsrechte geschützt und die Eigentum der Macrovision Corporation und anderer Unternehmen ist. Die Verwendung dieser urheberrechtlich geschützten Technologie muss von der Macrovision Corporation genehmigt werden. Dies ist für den privaten oder anderen eingeschränkten Gebrauch gedacht, sofern keine andere Genehmigung der Macrovision Corporation vorliegt. Reverse-Engineering und Disassemblierung sind verboten.

Abspielbare Discs

Video-DVD (8 cm- / 12 cm-Disc)

Audio-CD
(8 cm- / 12 cm-Disc)

CD-R/RW

Auf diesem Gerät können auch DVD-R/DVD-RW-Discs, DVD+R/DVD+RW-Discs, CD-R/CD-RW-Discs mit Audiotiteln, DivX, ∗MP3/WMA- oder JPEG-Dateien und Kodak Picture-CDs (JPEG) wiedergegeben werden.
∗ MP3 Discs auch mit ID3-Tag.

- Mit einem PC oder einem DVD- oder CD-Recorder beschriebene DVD-R/RW, DVD+R/RW- und CD-R/RW-Discs können nicht abgespielt werden, wenn die Disc beschädigt oder verschmutzt ist oder die Linse des Recorders durch Kondensation verschmutzt ist.
- Wenn Sie eine Disc mit einem PC beschreiben, kann die Disc, auch wenn ihr Format kompatibel ist, eventuell aufgrund der Einstellungen der Anwendungssoftware, mit der sie erstellt wurde, nicht abgespielt werden. (Weitere Informationen erhalten Sie bei dem Softwareanbieter).
- Je nach Aufnahmegerät oder der CD-R/RW- (oder DVD±R/±RW-) Disc selbst können einige CD-R/RW- (oder DVD±R/±RW)-Discs nicht mit diesem Gerät wiedergegeben werden.
- Bringen Sie auf keiner der beiden Seiten (weder der beschrifteten noch der bespielten) einer Disc Aufkleber an.
- Verwenden Sie keine ungewöhnlich geformten CDs (z. B. herzförmig oder achteckig). Andernfalls sind Fehlfunktionen nicht ausgeschlossen.
- Fingerabdrücke und Kratzer auf der Disc können die Wiedergabe und/oder die Aufnahme beeinträchtigen. Gehen Sie sorgsam mit den Discs um.

Regionalcode von Recorder und DVDs

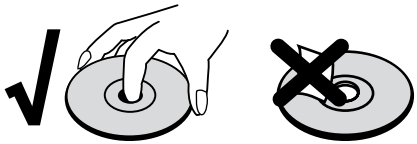
Dieser Recorder kann nur für die Region „2" oder „Alle" codierte DVD´s wiedergeben.

Der Regionalcode auf den Etiketten einiger DVDs zeigt an, welcher Typ von DVD-Recorder diese Discs wiedergeben kann. Wenn Sie andere Discs abspielen, wird die Fehlermeldung „Falscher Ländercode. Wiedergabe nicht möglich." auf dem TV-Bildschirm angezeigt.
Bei einigen DVD-Discs fehlt das Etikett mit dem Regionalcode, obwohl sie nicht in allen Regionen wiedergegeben werden können.

Hinweise zu Discs

Umgang mit Discs

Berühren Sie die bespielte Seite der Disc nicht. Fassen Sie die Disc an den Kanten an, um nicht die Oberfläche mit den Fingern zu berühren. Bringen Sie auf keiner der beiden Seiten der Disc Papier oder Klebeband an.

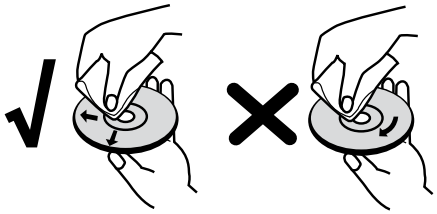


Aufbewahren von Discs

Legen Sie die Disc nach der Wiedergabe wieder in die zugehörige Hülle. Setzen Sie die Disc keiner direkten Sonneneinstrahlung oder Wärmequelle aus und lassen Sie sie nie in einem geparkten Auto, das direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist, da die Temperatur im Fahrzeug stark ansteigen kann.

Reinigen von Discs

Fingerabdrücke und Staub auf der Disc können die Bild- und Tonqualität beeinträchtigen. Reinigen Sie die Disc vor der Wiedergabe mit einem sauberen Tuch. Wischen Sie die Disc von der Mitte zum Rand hin ab.



Verwenden Sie keine starken Lösungsmittel wie Alkohol, Benzine, Verdünner, handelsübliche Reiniger oder für Vinyl-Platten gedachte Antistatik-Sprays.

Fachbegriffe aus der Welt der Discs

Titel

Ein Titel ist der Hauptfilminhalt oder das Musikalbum. Über die zugewiesene Titelnummer haben Sie einfachen Zugriff.

Kapitel (DVD)

Kapitel sind Teile eines Filmes oder eines Musikstücks, die Teilmengen eines Titels sind. Über die zugewiesene Kapitelnummer haben Sie einfachen Zugriff.

Track (nur Audio-CD)

Teile eines Musikstücks auf einer Audio-CD. Über die zugewiesene Tracknummer haben Sie einfachen Zugriff.

Symbole

Das ⊘ Symbol auf dem Bildschirm

Während des Betriebs kann ⊘ auf dem Bildschirm angezeigt werden. Dieses Symbol bedeutet, dass die gewünschte Funktion momentan nicht verfügbar ist.

Disc-Symbole in dieser Bedienungsanleitung

Enthält ein Kapitel der Bedienungsanleitung eines der unten aufgelisteten Symbole, ist dieser Abschnitt nur auf die durch das Symbol dargestellte Disc anwendbar.
Viele Funktionen dieses Recorders sind von dem gewählten Aufnahmeverfahren abhängig. Eines oder mehrere der Symbole werden für jede im Handbuch beschriebene Funktion angezeigt, so dass sofort sichtbar ist, ob die Disc diese Funktion unterstützt.

HDD	Titel auf Festplatte
DVD ALL	Alle unten gelisteten DVD-Discs
-RW Video	DVD-RW Disc mit Video Modus
-RW VR	DVD-RW Disc mit VR-Modus
-R	DVD-R-Disc
+R	DVD+R-Disc
+RW	DVD+RW-Disc
DVD-V	DVD-Video-Disc
CD	Audio-CD
DivX	DivX/Xvid-Dateien
MP3	MP3-Dateien
WMA	WMA-Dateien
JPEG	JPEG-Dateien

Erste Inbetriebnahme

Inbetriebnahme der Fernbedienung

Zum Einsetzen oder Wechseln der Batterien drücken Sie auf die Stelle, wo der Pfeil eingeprägt ist. Schieben Sie den Batteriefachdeckel dabei nach unten und nehmen Sie ihn ab. Setzen Sie Batterien des Typs Alkali Mangan LR 03 (AAA) ein und achten Sie dabei auf die richtige Lage von + und –. Anschließend den Deckel von unten wieder aufschieben.

Auf Progressive Scan umschalten

Mit dem „Progressive Scan" Modus erhalten Sie in der Betriebsart „Component Video" die höchstmögliche Bildqualität ohne Bildflackern bei Darstellungsgeräten, die diese Betriebart unterstützen.

➠ Ihr Recorder muß eingeschaltet sein. Ein HDMI-Kabel ist **nicht** gesteckt.

Taste **am Recorder**:

Ein: Es wird im Display des Recorders kurz **576 P** angezeigt.

Aus: Es wird im Display des Recorders kurz **576 I** angezeigt.

Anschließen - Allgemein

➠ Abhängig vom Fernsehgerät und den anderen Geräten, die Sie anschließen möchten, stehen mehrere Möglichkeiten für den Anschluss des Recorders an Ihr TV-Gerät zur Verfügung. Verwenden Sie nur die nachfolgend beschriebenen Anschlüsse.

➠ Lesen Sie ggf. die Begleitdokumentation Ihres TV-Gerätes, Ihrer Stereoanlage und anderer Geräte, um die bestmöglichen Verbindungen herzustellen.

➠ Der Recorder muss direkt an das TV-Gerät angeschlossen werden. Bei Loewe TV-Geräten verwenden Sie hierzu den „Anschlussassistenten".

➠ Verbinden Sie die AUDIO OUT-Buchse des Recorders nicht mit der Phono In-Buchse des Audiosystems.

Anschließen an die Antenne

Nehmen Sie den vorhandenen Antennenkabelstecker vom Fernseher ab und stecken Sie ihn an den Antennenanschluss auf der Rückseite des Recorders **(IN (from ANT.)**) ein. Stecken Sie dann ein Ende des mitgelieferten Antennenkabels in den TV-Anschluss am Recorder (**OUT (TO TV)**) und das andere Ende in den Antennenanschluss am Fernseher ein.

Anschließen an das TV-Gerät

Stellen Sie je nach Funktionsumfang Ihrer vorhandenen Geräte folgende Verbindungen her (siehe auch Seite 17).
Beim Anschluss an ein Loewe TV-Gerät muss der Recorder erst im Anschlussassistenten des TV-Gerätes am entsprechenden Anschluss angemeldet werden.

Euro AV1-Verbindung

Verbinden Sie die **AV1**-Buchse des Recorders mit Hilfe des beiliegenden Euro-AV-Kabels (Scart) mit der entsprechenden Eingangsbuchse am TV-Gerät.

HDMI-Verbindung

Verbinden Sie die Buchse **HDMI OUTPUT** des Recorders mit dem beiliegenden HDMI-Kabel mit der HDMI Eingangsbuchse am TV-Gerät (bei Loewe TV-Geräten HDMI Buchse 1). Nehmen Sie die Einstellungen wie auf Seite 37 beschrieben vor. Für die Aufnahme von einem TV-Gerät ist zusätzlich die Euro AV1-Verbindung erforderlich.

Alternative Verbindungen

S-Video-Verbindung

Verbinden Sie die **S-VIDEO OUT**-Buchse des Recorders mit Hilfe des S-Videokabels mit der S-Video-Eingangsbuchse des TV-Gerätes.

Component Video-Verbindung

Verbinden Sie die **COMPONENT VIDEO OUT**-Buchsen am Recorder mit einem Y Pb Pr-Kabel (im Fachhandel erhältlich) mit den entsprechenden Eingangsbuchsen am TV-Gerät.

Audio-Verbindung (Links/Rechts)

Verbinden Sie die linke und die rechte **AUDIO OUT**-Buchse des Recorders mit Hilfe der Audiokabel mit der linken und rechten **AUDIO-IN**-Buchse am TV-Gerät.

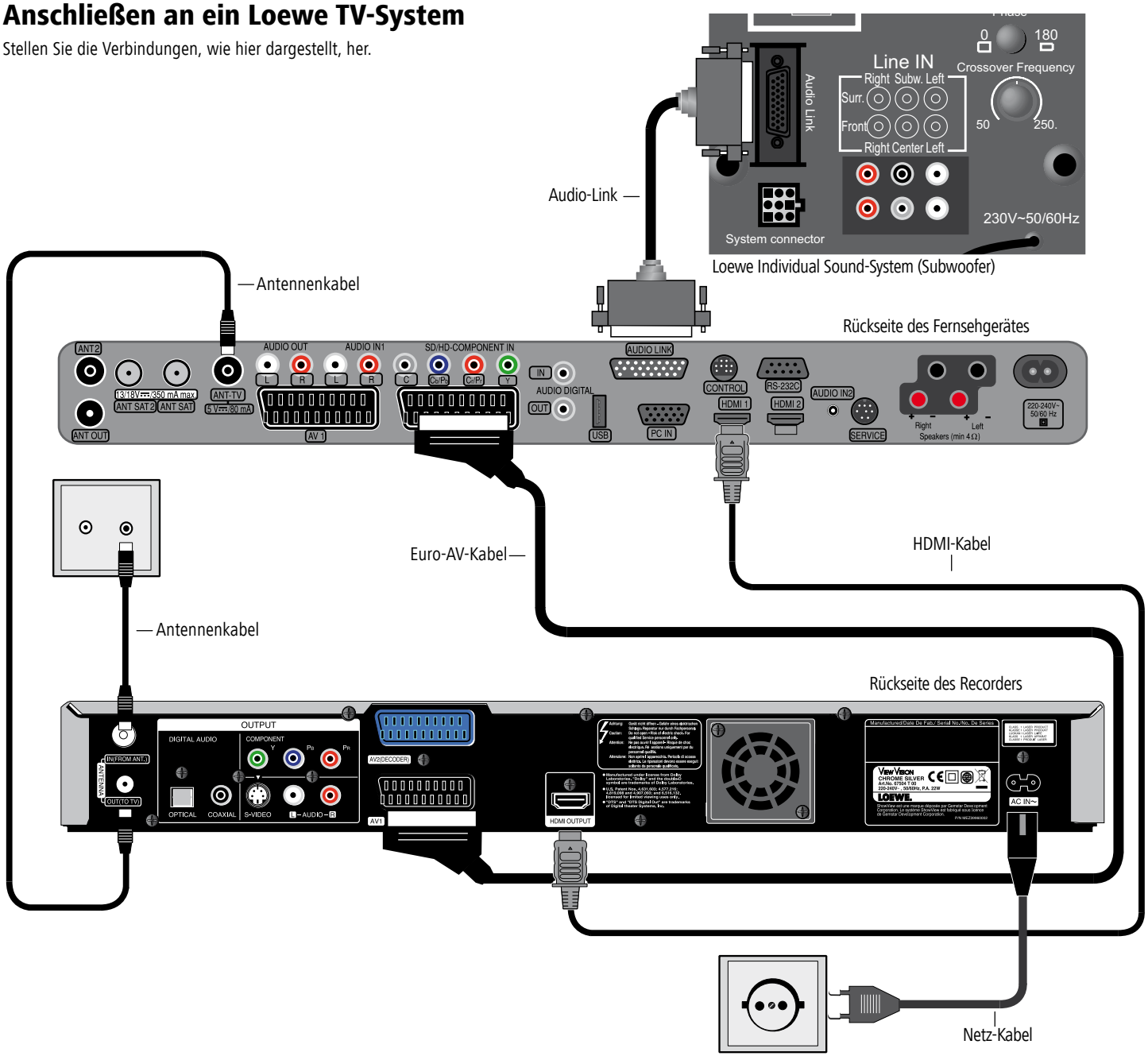
Digitaler Audio Ausgang

Verbinden Sie die **DIGITAL-OUT**-Buchse des Recorders mit der **DIGITAL-IN**-Buchse des Surroundverstärkers.

Erste Inbetriebnahme

Anschließen an ein Loewe TV-System

Stellen Sie die Verbindungen, wie hier dargestellt, her.

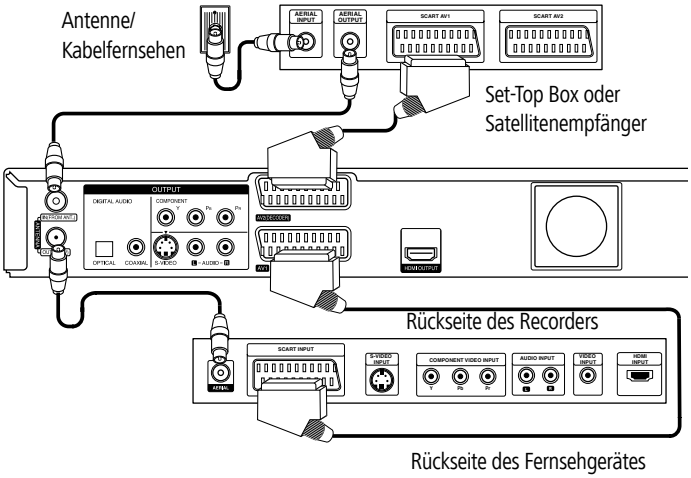


Anschließen von Set-Top-Box / Satellitenempfänger

Wenn Sie einen Kabel- oder Satellitenempfänger mit integriertem Decoder einsetzen, schließen Sie ihn wie nachfolgend beschrieben an den Recorder und an Ihr Fernsehgerät an. Wenn Sie eine separate Decoder-Box für Ihren Kabel-/Satelliten-Fernseher verwenden, gehen Sie wie im nachfolgenden Abschnitt „Anschließen einer externen Decoder-Box" beschrieben vor.

1. Schließen Sie die Antennen-Kabel wie abgebildet an. Dies ermöglicht Ihnen, TV-Kanäle anzusehen und aufzuzeichnen.
2. Verbinden Sie mit dem SCART-Kabel den **AV1**-Anschluss mit einem EURO AV-Anschluss an Ihrem Fernseher. Dies ermöglicht Ihnen, Discs anzusehen.
3. Verbinden Sie mit einem SCART-Kabel den **AV2 DECODER**-Anschluss mit einem EURO AV-Anschluss an Ihrer Set-Top-Box / Ihrem Satelliten-Empfänger. Dies ermöglicht Ihnen, deren TV-Kanäle anzusehen.

➠ Dieser Recorder ist mit einer „Loop-Through"-Funktion ausgestattet. Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, eine Fernsehsendung vom integrierten analogen terrestrischen TV-Tuner dieses Recorders aufzunehmen, während Sie einen Satelliten- oder Set-Top Box Kanal ansehen. Schließen Sie den Recorder nicht „über" Ihren Videorecorder, Satellitenempfänger oder die Set-Top Box an.



Anschließen einer externen Decoder-Box

Wenn Sie eine externe Decoder-Box für Ihr Satelliten- oder Kabel-TV-System einsetzen, verwenden Sie das hier beschriebene Anschlußschema.

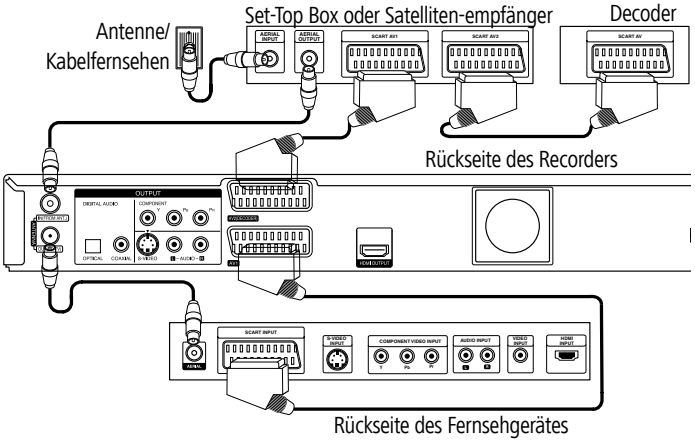
1. Verbinden Sie mit einem Antennenkabel Ihre Antennendose in der Wand mit der Antennen-Eingangsbuchse der Set-Top Box / des Satellitenreceivers.
2. Schließen Sie den Decoder mit einem SCART-Kabel an den EURO AV DECODER-Anschluss der Set-Top Box / des Satellitenreceivers an. Ausführliche Anleitungen entnehmen Sie dem Handbuch Ihrer Decoder-Box.
3. Verbinden Sie mit einem SCART-Kabel den **AV2** Anschluss des Recorders mit einem EURO AV-Anschluss Ihrer Set-Top Box / des Satellitenreceivers.
4. Verbinden Sie mit dem SCART-Kabel den **AV1** Anschluss des Recorders mit einem EURO AV-Anschluss an Ihrem Fernseher.

➠ Schließen Sie die Decoder-Box nicht direkt an den Recorder an, sondern wie in nachfolgender Abbildung dargestellt, an der Satelliten-/Set-Top Box.

➠ Sendungen vom Decoder (z. B. über Pay-TV-Dienste) können nur gesehen werden, wenn der Recorder ausgeschaltet ist (Standby-Betrieb).

➠ Damit Timer-Aufnahmen ordnungsgemäß auf diesem Recorder arbeiten, muss die Satelliten-/Set-Top Box ebenfalls während der Aufnahme eingeschaltet sein.

➠ Bei dieser Konfiguration können Sie nicht gleichzeitig eine Fernsehsendung ansehen und eine andere aufnehmen.



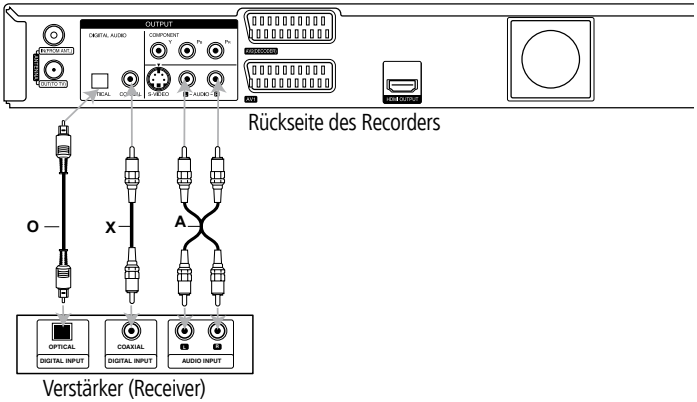
Anschließen an einen Verstärker

Anschließen an einen analogen Verstärker mit analogem 2-Kanal-Stereo oder Dolby Pro Logic II / Pro Logic

Verbinden Sie die linke und die rechte AUDIO OUT-Buchse des Recorders mithilfe der Audiokabel (**A**) mit der linken und rechten AUDIO IN-Buchse des Verstärkers, Empfängers oder der Stereoanlage.

Anschließen an einen digitalen Verstärker mit Zweikanal-Digitalstereo (PCM) oder an einen Audio/Video-Receiver mit einem Mehrkanal-Decoder (Dolby Digital™, MPEG 2 oder DTS)

1. Verbinden Sie eine der **DIGITAL AUDIO OUT**-Buchsen (**OPTICAL O** oder **COAXIAL X**) des Recorders mit der entsprechenden Eingangsbuchse an Ihrem Verstärker. Verwenden Sie ein entsprechendes digitales Audiokabel (Optical **O** oder Coaxial **X** - (im Fachhandel erhältlich).
2. Sie müssen den digitalen Ausgang des Recorders konfigurieren (Seite 29).



Rückseite des Recorders

Verstärker (Receiver)

Digitaler Mehrkanal-Ton

Eine digitale Mehrkanal-Verbindung bietet die beste Tonqualität. Sie benötigen dafür einen Mehrkanal-Audio/ Video-Empfänger, der eines oder mehrere Audioformate, z. B. MPEG 2, Dolby Digital und DTS, unterstützt. Hinweise finden Sie in der Begleitdokumentation des Empfängers.

➠ Aufgrund des DTS-Lizenzvertrags erfolgt die digitale Ausgabe bei Auswahl eines DTS-Audiostroms an **DIGITAL-OUT**.

Dieser Recorder führt keine interne (2-Kanal-) Decodierung (Downmix) einer DTS-Tonspur durch. Um DTS-Mehrkanal-Raumklang zu genießen, müssen Sie diesen Recorder über einen der digitalen Audioausgänge des Recorders an einen mit DTS kompatiblen Receiver anschließen.

➠ Wenn das Audioformat der digitalen Ausgabe nicht den Fähigkeiten Ihres Receivers entspricht, erzeugt dieser einen lauten, verzerrten oder überhaupt keinen Ton.

5.1 Digital-Raumklang über die digitale Verbindung ist dann möglich, wenn Ihr Receiver mit einem Digital-Mehrkanal-Decoder ausgerüstet ist.

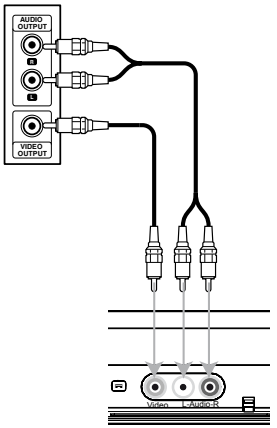
Informationen über das Audioformat der aktuellen DVD erhalten Sie über das Menü „Disc-Wiedergabe" (Seite 36).

Anschließen von Audio/Video (A/V) Zubehör

Verbinden Sie die Eingangsbuchsen (**AV2** auf der Geräterückseite oder den **AV3** = Eingang auf der Gerätevorderseite (Seite 6)) des Recorders mithilfe von Audio-/Videokabeln mit den Audio-/Video-Out-Buchsen der Zubehörkomponente.

Falls Sie ein Gerät an **AV2** angeschlossen und die Stromversorgung dafür abgeschaltet haben, ist die Funktion Digital Link Plus zum Recorder nicht möglich.

Anschlußleiste einer Zubehörkomponente (VCR, Camcorder, etc.)



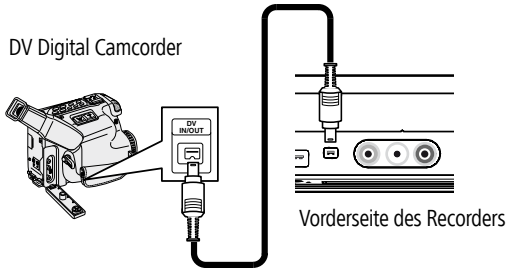
Vorderseite des Recorders

Erste Inbetriebnahme

Anschließen eines digitalen Camcorders

An die **DV IN**-Buchse am vorderen Bedienfeld können Sie einen digitalen Camcorder (DV) oder einen digitalen DVD-R/RW-Recorder anschließen und Inhalte von DV-Bändern oder DVD-Discs digital übertragen.
Verwenden Sie ein DV-Kabel (nicht im Lieferumfang enthalten), um die **DV IN-/OUT-**Buchse Ihres DV-Camcorders/Video-Decks an die **DV IN**-Buchse am vorderen Bedienfeld dieses Recorders anzuschließen.

➠ An diese Buchse können nur DV-Geräte angeschlossen werden, die dem Format „DV-25" entsprechen (Seite 53). Sie ist nicht mit digitalen Satellitentunern oder S-VHS-Video-Decks kompatibel.



An das Stromnetz anschließen

Zuerst kleinen Stecker des Netzkabels in den Netzanschluss hinten am Recorder, danach großen Netzstecker in eine Netzsteckdose 200-240V/50-60Hz stecken.

Grundeinstellungen

Stellen Sie die Fernbedienung für Recorder-Betrieb ein.

Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste am Gerät oder

die Ein-/Aus-Taste auf der Fernbedienung.

➠ Wenn Sie die Fernbedienung beim Umschalten auf Recorder-Betrieb auf den Recorder richten, wird dieser dadurch eingeschaltet.

Verdeckte Aufstellung

Mit Digital Link geben Loewe TV-Geräte die Signale der Fernbedienung über die Euro-AV-Verbindung am Recorder weiter. Digital Link ist dann sinnvoll, wenn Sie den Recorder verdeckt aufstellen wollen, z.B. in einem geschlossenem Rack.

➠ Ihr Recorder muß eingeschaltet sein.

Taste **am Recorder** für > 3 Sek.

Digital Link ein: **LINK** wird im Recorder Display angezeigt.

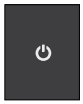
Digital Link aus: **FRONT** wird im Recorder Display angezeigt.

Rücksetzen des Recorders

Falls eines der folgenden Probleme auftritt:

- Das Gerät ist angeschlossen, es lässt sich jedoch nicht ein- oder ausschalten.
- Die Anzeige des Bedienungsfeldes funktioniert nicht.
- Der Recorder funktioniert nicht normal,

kann der Recorder so zurückgesetzt werden:



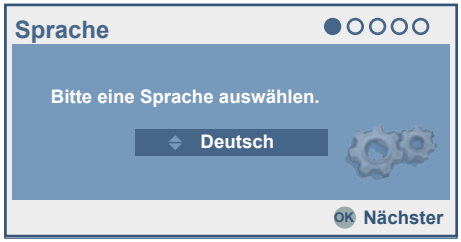
Taste am Gerät mindestens 10 Sekunden lang gedrückt halten. Das Gerät schaltet sich ab oder ziehen Sie das Netzkabel ab, warten Sie mindestens 20 Sekunden und schließen Sie das Kabel wieder an.

Taste erneut drücken, um das Gerät wieder einzuschalten.

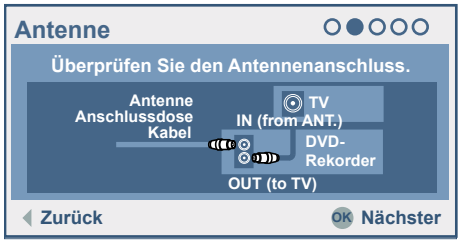
Auto Konfiguration

Nachdem Sie erstmalig die Ein-/Aus-Taste gedrückt oder das Gerät auf Werkseinstellungen zurückgesetzt haben, startet der Assistent für die Automatische Einstellung. Damit werden die Sprache der Menüs und Dialoge des Recorders, die Uhrzeit und die Sender eingestellt.

▲ ▼ **Sprache** auswählen.



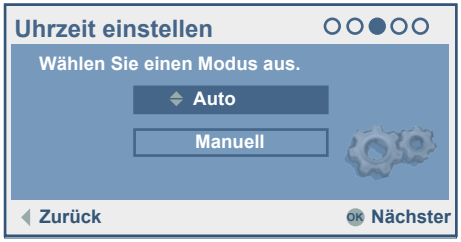
Auswahl mit **OK** bestätigen. Überprüfen Sie den Antennenanschluss gemäß der angezeigten Darstellung.



Mit **OK** fortfahren.

▲ ▼ Uhrzeit einstellen. **Auto** oder **Manuell** auswählen.

Auswahl mit **OK** bestätigen.



Auto: Nach der Sendersuche wird die aktuelle Urzeit und Datum automatisch eingestellt (siehe „Uhrzeit einstellen“ auf Seite 27).

Manuell: Geben Sie Datum und Uhrzeit ein.

◄ ► Schreibmarke verschieben.

▲ ▼ Daten eingeben.

OK bestätigen.

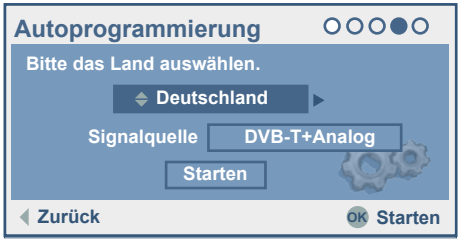
▲ ▼ **Land** auswählen.

► drücken.

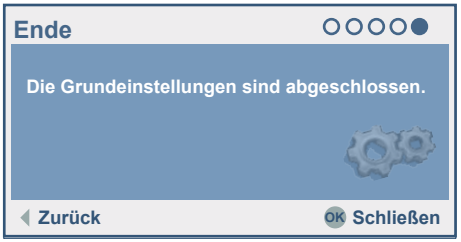
▲ ▼ **Signalquelle** auswählen.

► **Starten** markieren.

Mit **OK** Sendersuche starten.

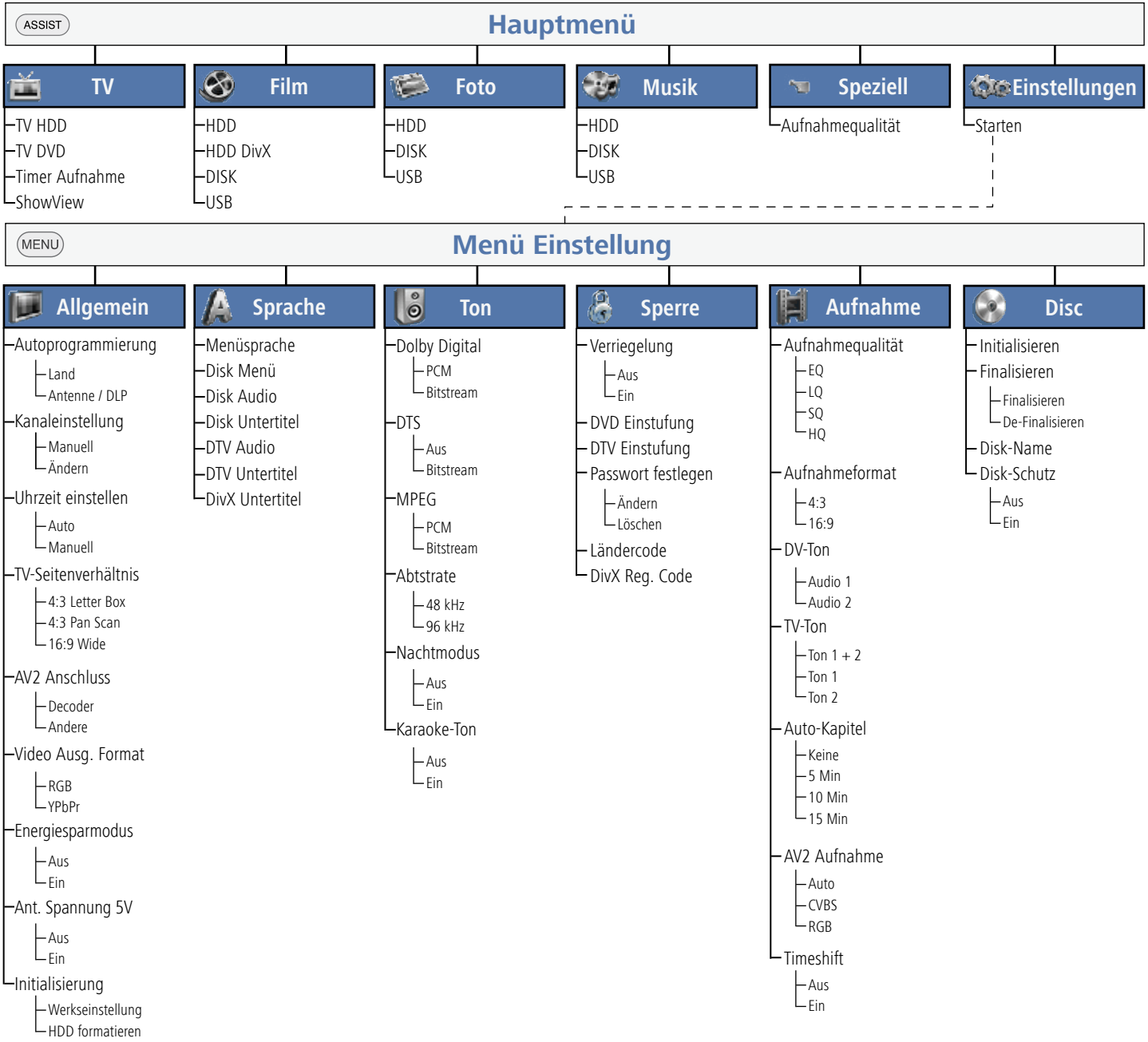


Das Empfangsteil arbeitet automatisch alle vorhandenen analogen und digitalen Kanäle ab und überträgt die gefundenen Sender in die Senderliste. Bei der Option DLP wird die Senderliste von einem Loewe TV-Gerät mit Digital Link Plus übertragen (Seite 24).



Auto Setup mit **OK** beenden.

Menü Übersicht



Erste Inbetriebnahme

Hauptmenü

Vom Hauptmenü aus können sämtliche Mediendateien zur Wiedergabe und Aufnahme mit dem Recorder aufgerufen werden.

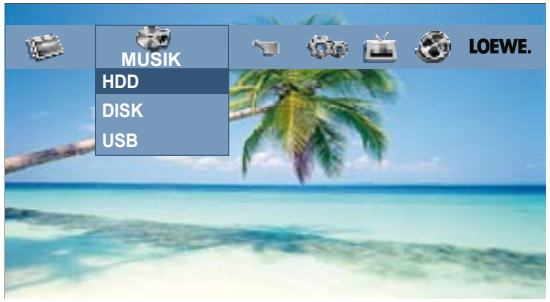
ASSIST Hauptmenü aufrufen.

◀ ▶ gewünschte Betriebsart auswählen.

▲ ▼ Option aufrufen.

Auswahl mit **OK** bestätigen.

ASSIST Hauptmenü beenden.



TV **TV HDD**: Live-Fernsehbild ein - Aufnahme auf Festplatte.
TV DVD: Live-Fernsehbild ein - Aufnahme auf DVD.
TimerAufnahme: Anzeige des Menüs **Timerübersicht** (Seite 52).
ShowView: Anzeige des Menüs **ShowView** (Seite 51).

FILM **HDD**: Anzeige des Menüs **Titelübersicht** der Festplatte (Seite 54).
HDD DivX: Anzeige des Menüs **Filmübersicht** der Festplatte (Seite 42).
DISK: a.) Anzeige des Menüs **Titelübersicht** einer Disc (Seite 54).
b.) Anzeige des Menüs **Filmübersicht** einer DivX-Disc (Seite 42).
c.) Wiedergabe einer DVD-Video-Disc (Seite 38).
USB: Anzeige des Menüs **Filmübersicht** des USB Speichermediums.

FOTO (Seite 46)
HDD: Anzeige des Menüs **Fotoübersicht** der Festplatte.
Disk: Anzeige des Menüs **Fotoübersicht** der Disc.
USB: Anzeige des Menüs **Fotoübersicht** des USB Speichermediums.

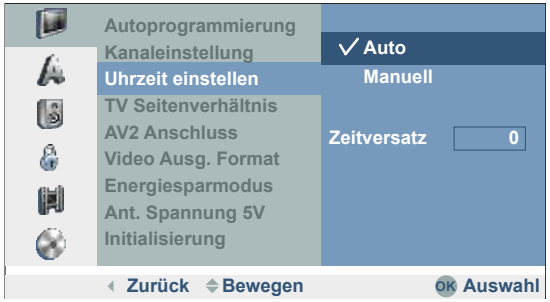
MUSIK (Seite 43)
HDD: Anzeige des Menüs **Musiktitelübersicht** der Festplatte.
DISK: Anzeige des Menüs **Musiktitelübersicht** (bzw. Audio-CD) einer Disc.
USB: Anzeige des Menüs **Musiktitelübersicht** des USB Speichermediums.

SPEZIELL Aufrufen des Menüs **Aufnahmequalität** (Seite 32).

EINSTELLUNGEN Aufrufen des Menüs **Einstellungen** (diese Seite).

Menü Einstellung

Das Menüsystem bietet mehrere Möglichkeiten, um die Einstellungen zu ändern. Die meisten Menüs haben drei Ebenen, auf denen Optionen eingestellt werden können. Wenn Sie MENU drücken, werden nur die erste und die zweite Ebene des Menüsystems auf dem Bildschirm angezeigt. Sie können die dritte Ebene einblenden, indem Sie ▶ drücken. Beim Navigieren in den Menüs zeigt Ihnen ▶ auf der rechten Seite der Menübeschriftung, dass die nächste Ebene aufrufbar ist.



1. Ebene 2. Ebene 3. Ebene

Navigation im Menü

In dieser Bedienungsanleitung werden die Cursor-Tasten der Fernbedienung Assist wie folgt dargestellt:

Die Pfeile entsprechen im Text: „▲ ▼ ◀ ▶“.
Die OK-Funtion wird im Text als **OK** dargestellt.

MENU Menü aufrufen.

▲ ▼ gewünschte Option auswählen.

▶ Zweite Ebene aufrufen.

▲ ▼ Zweite Option auswählen.

▶ Dritte Ebene aufrufen.

▲ ▼ bzw. ▶, um die gewünschte Einstellung auszuwählen.

Auswahl mit **OK** bestätigen.

MENU END Menü beenden.

Das Menü Allgemein

Automatische Programmierung

Dieser Recorder ist mit einem Empfänger (Tuner) ausgestattet, der maximal 88 analoge und 165 digitale Sender empfangen kann.

➠ Bei Verwendung von Digital Link Plus wird die analoge Senderliste an das TV Gerät angepasst (auf dieser Seite).

➠ Schließen Sie den Recorder an die Antennenanlage an Seite 16).

MENU — Menü aufrufen.

▲ ▼ Symbol **Allgemein** auswählen.

▶ Zweite Ebene aufrufen.

▲ ▼ **Autoprogrammierung** auswählen.

▶ Länderoption markieren.

▲ ▼ **Land** auswählen.

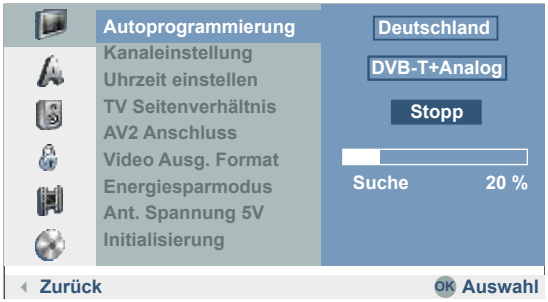
▶ drücken.

▲ ▼ **Analog**, **DVB-T** oder **DVB-T+Analog** auswählen.

▶ **Starten** markieren.

OK — Sendersuche starten.

Der Tuner arbeitet automatisch alle vorhandenen Kanäle ab und überträgt die gefundenen Sender in den Tunerspeicher.



Digital Link Plus

Wenn Sie den Recorder an ein Loewe TV-Gerät mit Digital Link Plus, oder mit einem vergleichbaren System bei anderen Herstellern (z.B. EasyLink, Mega Logic, Project 50), angeschlossen haben, wird die analoge Senderliste vom Fernsehgerät auf den Recorder übertragen. Das geschieht dann, wenn Sie den Recorder am TV-Gerät anmelden oder wenn Sie die analogen Sender am TV-Gerät verändern (umsortieren, löschen, weitere hinzufügen). Nach einer solchen Veränderung wird das TV-Gerät Sie auffordern, die Übertragung der geänderten analoge Senderliste zu starten.
Der Recorder erkennt ein angeschlossenes TV-Gerät mit Digital Link Plus oder das vergleichbare System eines anderen Herstellers und stellt den Recorder darauf ein. Dann können Sie am Recorder keine TV-Sender suchen, löschen oder sortieren. Die Menüpunkte werden grau dargestellt. Beachten Sie bitte, dass alle analogen Sender, die Sie über Antenne oder Kabel empfangen, auf den Senderplätzen 1 bis 88 im TV-Gerät gespeichert sein müssen. Wenn Sie vom TV-Gerät nicht aufgefordert werden, die analogen Senderdaten zu übertragen, dann starten Sie die Übertragung am Recorder.
Führen Sie bitte alle Veränderungen an den analogen Sendern nur am TV-Gerät durch, wenn Ihr TV-Gerät mit Digital Link Plus ausgerüstet ist oder mit einem vergleichbaren System bei anderen Herstellern.
Verfügt Ihr TV-Gerät, an das Sie den Recorder angeschlossen haben, nicht über Digital Link Plus oder ein vergleichbares System, dann sollten Sie die analogen Senderlisten von Recorder und TV-Gerät einander angleichen. Das erleichtert Ihnen das Auffinden der Sender am TV-Gerät und am Recorder.

➠ Schließen Sie den Recorder an das TV-Gerät mit Digital Link Plus über eine SCART-Verbindung an (Seite 16).

➠ Wenn der Recorder über Digital Link Plus (DLP) die analogen Sender von einem Loewe TV übernommen hat, sind die Funktionen **Sendersperre**, **Verschieben** und **Löschen** gesperrt und können erst wieder verwendet werden, wenn die analogen Sender durch eine automatische Programmierung wieder überschrieben worden sind.

➠ Wenn als Land „Frankreich" und als TV-Standard „DVB-T" ausgewählt ist, kann mit der blauen Farbtaste die VHF Bandbreite für DVB-T zwischen 7 und 8 MHz eingestellt werden.

Analoge Senderliste übertragen

MENU — Menü aufrufen.

▲ ▼ Symbol **Allgemein** auswählen.

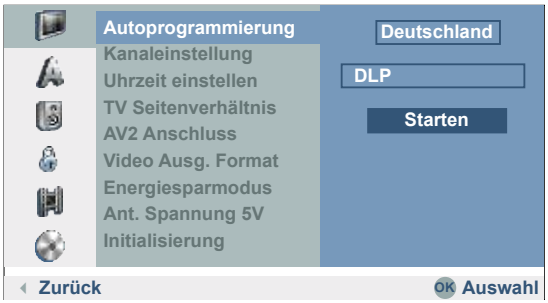
▶ Zweite Ebene aufrufen.

▲ ▼ **Autoprogrammierung** auswählen.

▶ 2x drücken.

▲ ▼ **DLP** auswählen.

▶ drücken. Die Schaltfläche **Starten** ist ausgewählt.



Übertragung der analogen Senderliste von TV in den Recorder starten. Dies kann einige Sekunden dauern. Die Anzeige am Recorder zeigt **DLP** während der Übertragung.

➠ (Viewvision DR+ DVB-T Secam). Französische analoge Sender werden mit Digital Link Plus nur in der richtigen Norm übertragen, wenn Sie vorher als Land **Frankreich** (siehe oben) anwählen.

Sender manuell hinzufügen

Sie können einen Sender manuell hinzufügen.

➠ Falls die Option **Verriegelung** (Seite 30) auf **Ein** eingestellt ist, wird für die Option **Kanaleinstellung** ein Passwort benötigt.

MENU — Menü aufrufen.

- ▲ ▼ Symbol **Allgemein** auswählen.
- ▶ Zweite Ebene aufrufen.
- ▲ ▼ **Kanaleinstellung** auswählen.
- ▶ Dritte Ebene aufrufen.
- ▲ ▼ **Manuell** markieren.

OK — Bestätigen.

- ▲ ▼ **Analog** oder **Digital** markieren.
- ▶ drücken.

- ▲ ▼ **PR**-Nummer auswählen.

Die Kanalsuche startet automatisch. Die Suche stoppt, wenn ein Sender gefunden wird.

OK — Neuen Sender hinzufügen.

END — Menü schließen.

Menü Senderliste

Sie können einen Sender ändern (umbenennen, verschieben, löschen, usw).

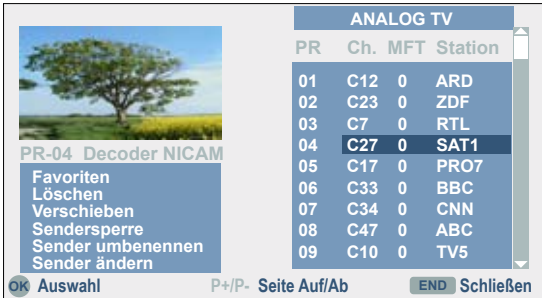
➠ Nicht bei Digital Link Plus (DLP).

➠ Falls die Option **Verriegelung** (Seite 30) auf **Ein** eingestellt ist, wird für die Option **Kanaleinstellung** ein Passwort benötigt.

MENU — Menü aufrufen.

- ▲ ▼ Symbol **Allgemein** auswählen.
- ▶ Zweite Ebene aufrufen.
- ▲ ▼ **Kanaleinstellung** auswählen.
- ▶ Dritte Ebene aufrufen.
- ▲ ▼ **Ändern** markieren.

OK — Bestätigen. Das Menü **Senderliste** wird angezeigt.



Links werden die verfügbaren Optionen eingeblendet.

Favoriten Ordnet den markierten Sender der Favoritenliste zu.
Löschen Sender aus der Senderliste löschen.
Verschieben Sender in der Senderliste verschieben.
Sendersperre Den Sender sperren. Siehe „Verriegelung" Seite 30.
Sender umbenennen Namen ändern (siehe Seite 58).
Sender ändern Suchlauf, Kanaleingabe, Feineinstellung.

END — Menü schließen.

Senderliste umschalten

Sie können die Senderliste auf die Darstellung von digitalen, analogen und Radio Sendern umschalten.

Menü Senderliste aufrufen.

- ▲ Marke auf die oberste Position bewegen.
- ◀ ▶ **DIGITAL TV**, **ANALOG TV** oder **RADIO** auswählen.
- ▼ in die Senderliste wechseln.

Erste Inbetriebnahme

Sender ändern

Sie können einen analogen Sender manuell einstellen.

Menü **Senderliste** aufrufen (Seite 25).

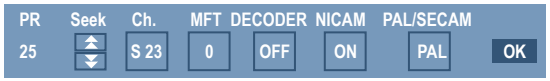
▲ ▼ **PR**-Nummer auswählen.

Bestätigen.

▲ ▼ **Sender ändern** auswählen.

OK bestätigen.

Das Menü **Sender ändern** wird angezeigt



◀ ▶ Cursor zur vorherigen / nächsten Spalte verschieben.

▲ ▼ Einstellung an der aktuellen Cursorposition ändern.

Erläuterungen zu den Einstellungen:

PR Gibt die ausgewählte Sendernummer an (nur Anzeige).

Seek Sucht automatisch Sender.
◀ ▶ **Seek** auswählen und danach mit
▲ ▼ Suchlauf starten. Die Suche wird angehalten, wenn der Recorder einen Sender empfängt.

Ch. Ändert die Kanalnummer.
◀ ▶ **Kanal** auswählen und danach mit
▲ ▼ einstellen.

MFT Ändert die Frequenz zur manuellen Feinabstimmung.
◀ ▶ **MFT** auswählen und danach mit
▲ ▼ einstellen.

DECODER Bei Option **ON** werden verschlüsselte Sender über einen angeschlossenen Decoder empfangen.

NICAM NICAM-Empfang aus/einschalten. Option **OFF** bei Tonstörung wählen.

PAL/SECAM Ändert bei Viewvision DR+ DVB-T Secam die Empfangs-Norm.
◀ ▶ Bei verzerrtem negativen Bild **PAL/SECAM**" auswählen.
▲ ▼ **SECAM** für die Norm SECAM-L auswählen.

OK **Einstellungen speichern**.

Verschieben von Sendern

Sie können die Reihenfolge von Sendern im Menü **Senderliste** sortieren.

➠ Nicht bei Digital Link Plus (DLP).

➠ Nicht bei Empfang von Digital TV Sendern, die eine feste Programmplatznummer haben (LCN).

▲ ▼ Sender im Menü **Senderliste** auswählen.

OK bestätigen.

Links werden die verfügbaren Optionen eingeblendet.

▲ ▼ **Verschieben** auswählen.

OK bestätigen.

▲ ▼ gewünschten **PR** Platz auswählen.

OK **Einstellungen speichern**.

Sender löschen

Im Menü **Sender-Liste** können Sie einen Sender löschen.

➠ Nicht bei Digital Link Plus (DLP).

▲ ▼ Sender im Menü **Senderliste** auswählen.

OK bestätigen.

Links werden die verfügbaren Optionen eingeblendet.

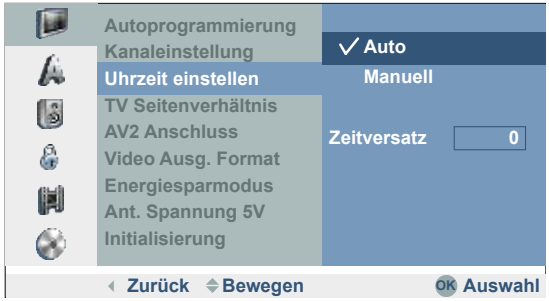
▲ ▼ **Löschen** auswählen.

OK Der Sender wird gelöscht.

Erste Inbetriebnahme

Uhrzeit einstellen

Wenn die automatische Kanalsuche abgeschlossen ist, werden Datum und Uhrzeit automatisch eingestellt (abhängig von der Sendestation), ebenso nach Wiederkehren der Spannungsversorgung. Dazu muss die Option **Auto** eingestellt sein.



MENU Menü aufrufen.

▲ ▼ Symbol **Allgemein** auswählen.

▶ Zweite Ebene aufrufen.

▲ ▼ **Uhrzeit einstellen** auswählen.

▶ Dritte Ebene aufrufen.

▲ ▼ **Auto** auswählen.

▶ **Zeitversatz** auswählen.

▲ ▼ Zeitversatz von 0, 30, 60, 90, 120 Minuten einstellen, falls die automatisch eingestellte Zeit von der Ortszeit abweicht.

OK bestätigen.

➠ Bitte kontrollieren Sie durch drücken von INFO im TV-Betrieb, ob das Jahr und Datum automatisch korrekt eingestellt wurde. Ggf. müssen Sie es manuell einstellen, wie unter „Manuelles Einstellen von Datum / Uhrzeit" beschrieben.

Manuelles Einstellen von Datum / Uhrzeit

Es kann vorkommen, dass der Fernsehsender keine oder falsche Datum- und / oder Uhrzeitinformationen sendet und der Recorder die falsche Uhrzeit einstellt. Wenn dies der Fall ist, empfehlen wir Ihnen, die Uhr manuell einzustellen.

MENU Menü aufrufen.

▲ ▼ Symbol **Allgemein** auswählen.

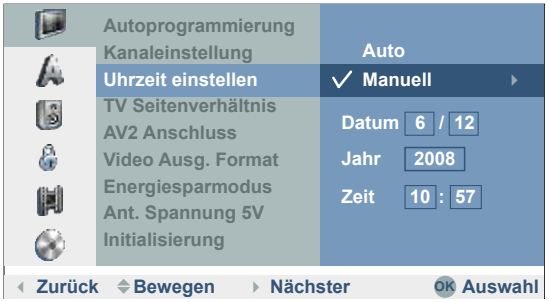
▶ Zweite Ebene aufrufen.

▲ ▼ **Uhrzeit einstellen** auswählen.

▶ Dritte Ebene aufrufen.

▲ ▼ **Manuell** auswählen.

OK bestätigen.



Geben Sie die Datum und Uhrzeit ein.

◀ ▶ Schreibmarke verschieben.

▲ ▼ Daten eingeben.

OK bestätigen.

MENU Menü beenden.

TV Seitenverhältnis

Zur Wahl stehen:

4:3 Letter Box Aufnahmen im Breitbildformat erscheinen mit schwarzen Balken am oberen und unteren Bildschirmrand.

4:3 Pan Scan Das Bild füllt den gesamten Bildschirm, schneidet aber bei Bedarf Bereiche an den beiden Seiten ab.

16:9 Wide Wählen Sie diese Einstellung, wenn ein Breitbild-Fernsehgerät mit 16:9-Bildformat angeschlossen ist.

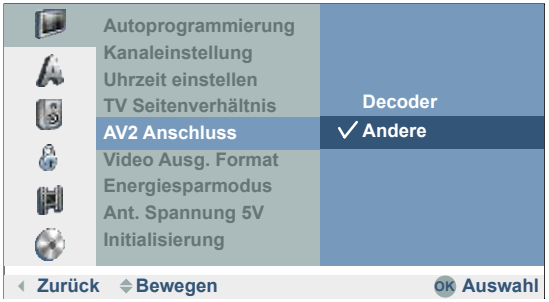
➠ Falls die Auflösung auf 720p oder 1080i eingestellt ist, steht diese Option nicht zur Verfügung.

AV2 Anschluss

Am **AV2 DECODER** Anschluß auf der Geräte Rückseite können Sie folgende Geräte anschließen:

Decoder Schließen Sie einen Pay-TV oder Canal+ Decoder an.

Andere Schließen Sie einen Videorekorder oder ein ähnliches Gerät an.



Video Ausg. Format
Wählen Sie das Video-Ausgangsformat je nachdem, welche Video-Schnittstelle Sie verwenden (Seite 16):

RGB Das TV-Gerät ist an der Scart-Buchse **AV1** angeschlossen.

YPbPr Das TV-Gerät ist an der Buchse **COMPONENT VIDEO OUT** angeschlossen.

Energiesparmodus
Sie können den Recorder so einstellen, dass er im Ruhezustand < 1 Watt aufnimmt. In Stellung **Ein** wird dazu die Decoder-Signalführung von **AV2** nach **AV1** sowie das Display ausgeschaltet.

Ant. Spannung 5 V
Bei einer direkt gespeisten Antenne muss die Antennenversorgung (DC 5 V/100 mA) mit **Ein** aktiviert werden. Die Antenne wird über den **IN (from ANT.)**-Eingang versorgt.

➠ Bei einer Überlastung oder bei einem Kurzschluss in der Antennenversorgung wird diese automatisch ausgeschaltet. Beheben Sie die Störung und schalten Sie die Antennenversorgung wieder ein.

➠ Ist aktuell ein analoger Sender eingestellt, so wird die 5V Antennenspannung bei **Ein** für alle analogen und digitalen Sender ausgegeben. Ist aktuell ein digitaler Sender eingestellt, so wird die 5V Antennenspannung bei **Ein** nur für die digitalen Sender ausgegeben. Damit können z.B. externe Antennen -umschalter betrieben werden.

Inititalisierung
Bei Bedarf können Sie den Recorder auf seine Werkseinstellungen zurücksetzen und die Festplatte formatieren.

Werkseinstellung Wählen Sie diese Option, um den Recorder auf seine Werkseinstellungen zurückzusetzen.
➠ Einige Optionen können hiermit nicht zurückgesetzt werden (Sicherheitsstufe, Passwort, Ländercode, Senderliste, Timerliste). Anschließend wird Auto Setup ausgeführt (Seite 21).

HDD formatieren Die Festplatte wird formatiert und alle Daten darauf werden gelöscht.

Das Menü Sprache

Menüsprache
Wählen Sie eine Sprache für Menüs und Dialoge aus, die vom Recorder dargestellt werden.

MENU Menü aufrufen.

▲ ▼ Symbol **Sprache** auswählen.

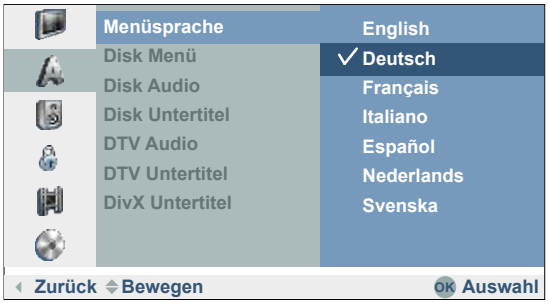
▶ Zweite Ebene aufrufen.

▲ ▼ **Menüsprache** auswählen.

▶ Dritte Ebene aufrufen.

▲ ▼ **Deutsch** auswählen.

OK bestätigen.



Disc-Sprachen
Wählen Sie eine Sprache für das Menü, den Ton und den Untertitel der Disc aus. Soll eine andere Sprache als die „Original"-Version der Disc verwendet werden, so wählen Sie diese hier, falls auf der Disc vorhanden, aus.

Original Die Originalsprache der Disc wird ausgewählt.

Andere Andere Sprache mit „Andere" auswählen und mit **OK** bestätigen. Geben Sie die entsprechende vierstellige Nummer aus der Sprachcodeliste auf Seite 68 ein und bestätigen Sie mit **OK**.

Aus Disc Untertitel ausschalten.

DTV Audio
Bei digitalen Sendern werden gegebenenfalls mehrere Tonkanäle, z.B. für verschiedene Sprachen, mit übertragen. Wählen Sie die gewünschte Sprache aus.

DTV Untertitel
Bei digitalen Sendern werden gegebenenfalls Untertitel in verschiedenen Sprachen angeboten. Wählen Sie die gewünschte Sprache aus.

DivX Untertitel
Wählen Sie den gewünschten Zeichensatz für DivX Untertitel aus.

Das Menü Ton

Eine DVD-Disc hat meist mehrere Tonformate zur Auswahl. Legen Sie die Tonformate des Recorders in Übereinstimmung mit dem Typ des Audiosystems fest, das Sie einsetzen.

Dolby Digital / DTS / MPEG

PCM (Dolby Digital / MPEG): Wählen Sie diese Option, wenn am Recorder ein Zweikanal-Stereo-Verstärker angeschlossen ist. Mit Dolby Digital oder MPEG codierte DVDs werden automatisch in das Soundformat Zweikanal-PCM umgewandelt.

Bitstream Wählen Sie **Bitstream** aus, falls die **DIGITAL AUDIO OUT**-Buchse des Recorders mit einem Verstärker oder anderen Geräten mit Dolby Digital-, DTS- oder MPEG-Decoder verbunden ist.

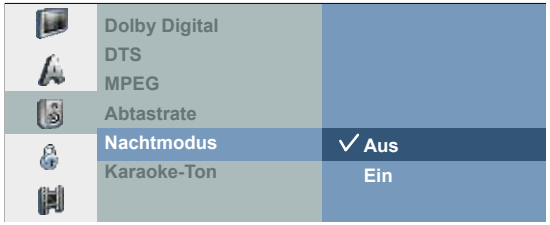
Aus (DTS): Wenn Sie **AUS** auswählen, wird das DTS-Signal nicht über die **DIGITAL OUT**-Buchse ausgegeben.

Abtastrate

Wenn Ihr Receiver oder Verstärker NICHT für 96-kHz-Signale ausgelegt ist, wählen Sie 48 kHz. Wenn Sie diese Auswahl getroffen haben, konvertiert das Gerät automatisch 96-kHz-Signale in 48 kHz-Signale, die das System dekodieren kann. Wenn Ihr Receiver oder Verstärker dagegen für 96-kHz-Signale ausgelegt ist, wählen Sie 96 kHz.

Nachtmodus

Dank digitaler Audio-Technologie ermöglicht das DVD-Format, Soundtracks mit größtmöglicher Genauigkeit und Wirklichkeitsnähe zu hören. Vielleicht möchten Sie jedoch die Dynamik (das heißt, den Unterschied zwischen den lautesten und den leisesten Tönen) begrenzen. Auf diese Weise können Sie einen Film auch mit geringeren Lautstärkeunterschieden wiedergeben. Schalten Sie zu diesem Zweck **Nachtmodus** auf **Ein**.

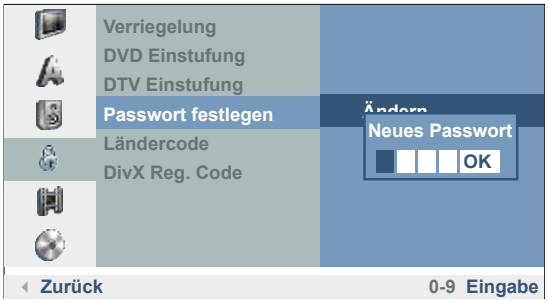


Karaoke-Ton

Schalten Sie die Gesangsoption (Karaoke-Ton) ein, wenn Sie eine Mehrkanal-Karaoke-DVD abspielen möchten. Die Karaoke-Kanäle auf der Disc werden im normalen Steroeoton gemischt.

Das Menü Sperre

Passwort festlegen



MENU Menü aufrufen.

▲ ▼ Symbol **Sperre** auswählen.

▶ Zweite Ebene aufrufen.

▲ ▼ **Passwort festlegen** auswählen.

▶ Dritte Ebene aufrufen.

Wenn Sie noch kein Passwort eingegeben haben:

Mit **Zifferntasten** eine vierstellige Zahl eingeben.

OK bestätigen.

Kontrolleingabe des Passworts.

OK bestätigen.

Wenn Sie bereits ein Passwort eingegeben haben:

Ändern auswählen.

OK bestätigen.

Momentanes Passwort eingeben.

OK bestätigen.

Dann neues vierstelliges Passwort eingeben.

OK bestätigen.

Kontrolleingabe des Passworts.

OK bestätigen.

➠ Ist die Eingabe fehlerhaft, bevor Sie **OK** drücken, drücken Sie wiederholt ◀, um die Passwortziffern nacheinander zu löschen bzw. zu korrigieren.

Erste Inbetriebnahme

Passwort ausschalten
Wenn Sie den Passwortschutz ausschalten möchten, gehen Sie wie folgt vor.

Menü wie unter „Passwort festlegen“ aufrufen (Seite 29).

▲ ▼ Option **Passwort festlegen** auswählen.

▶ Dritte Ebene aufrufen.

▲ ▼ **Löschen** auswählen.

OK bestätigen.

Mit **Zifferntasten** eine vierstellige Zahl eingeben.

OK bestätigen.

Passwort löschen
Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben, gehen Sie wie folgt vor, um das aktuelle Passwort zu löschen.

MENU

Menü aufrufen.

Mit **Zifferntasten** die sechsstellige Zahl „210499“ eingeben.

Eine Meldung wird angezeigt.

◀ ▶ Schaltfläche **Ja** auswählen.

OK bestätigen.

Das vierstellige Passwort wird gelöscht. Geben Sie ein neues Passwort wie oben beschrieben ein.

Verriegelung
Bestimmte Sender und DVDs können gesperrt werden. Ist die Option Verriegelung auf **Ein** gestellt, so werden gesperrte Inhalte übersprungen (siehe Sendersperre im Menü Senderliste Seite 25). Für die Funktionen im Menü „Sperre“ wird dann ein Passwort benötigt. Die Eingabe des Passworts ist auch erforderlich um einen gesperrten Sender/Inhalt zu sehen. Ist die Option **Verriegelung** auf **Aus** gestellt, werden alle Sperren aufgehoben.

Menü wie unter „Passwort festlegen“ aufrufen (Seite 29).

▲ ▼ Option **Verriegelung** auswählen.

▶ Dritte Ebene aufrufen.

Mit **Zifferntasten** vierstelliges Passwort eingeben (Seite 29).

▲ ▼ **Verriegelung Ein** oder **Aus** schalten.

OK bestätigen

DVD Einstufung
Diese Funktion verhindert die Wiedergabe von nicht jugendfreien DVDs, sofern diese einen entsprechenden Code enthalten.

Menü wie unter „Passwort festlegen“ aufrufen (Seite 29).

▲ ▼ Option **DVD Einstufung** auswählen.

▶ Dritte Ebene aufrufen.

Mit **Zifferntasten** vierstelliges Passwort eingeben (Seite 29).

OK bestätigen.

▲ ▼ Sicherheitsstufe zwischen 1 und 8 auswählen.

Keine Limitierung Die Disc wird vollständig abgespielt.

Stufe 1 bis 8 Es werden nur die Szenen der eingelegten Disc wiedergegeben, die der zugewiesenen Sicherheitsstufe entsprechen oder deren Stufenwert darunter liegt. Stufe „1“ hat die meisten Wiedergabe-Einschränkungen.

OK bestätigen.

Einstufung digital TV
Sie können digitale TV Programme sperren, die oberhalb eines festgelegten Alters liegen. Die Einstufung der Sendung ist vom jeweiligen Programmanbieter abhängig.

Menü wie unter „Passwort festlegen“ aufrufen (Seite 29).

▲ ▼ Option **DTV Einstufung** auswählen.

Vierstelliges Passwort eingeben.

▲ ▼ Gewünschte Altersgrenze auswählen.

Keine Kontrolle Die Sperre ist nicht aktiv. Alle digitalen TV-Sender können gesehen werden.

4 ...18 Jahre Die Sperre ist aktiv für Programme, die sich oberhalb der eingestellten Altersgrenze befinden.

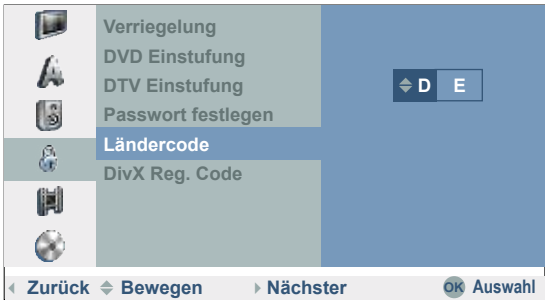
Alle Sperren Alle Programme sind gesperrt.

OK bestätigen.

Erste Inbetriebnahme

Ländercode

Geben Sie den Code eines Landes/einer Region ein, dessen/deren Standards verwendet werden, um die DVD-Video-Disc einzustufen. (Siehe „Ländercodeliste" auf Seite 69). Für Deutschland wählen Sie „D E".



Menü wie unter „Passwort festlegen" aufrufen (Seite 29).

▲ ▼ Option **Ländercode** auswählen.

▶ Dritte Ebene aufrufen.

Mit **Zifferntasten** das vierstellige Passwort eingeben (siehe „Passwort festlegen").

OK bestätigen.

▲ ▼ Daten eingeben.

◀ ▶ Schreibmarke verschieben.

OK bestätigen.

DivX-Registrierungscode

Sie erhalten die DivX® VOD (Video On Demand) Registrierungskennung zum Ausleihen und zum Kauf von Filmen über den DivX® VOD-Service. Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.divx.com/vod.

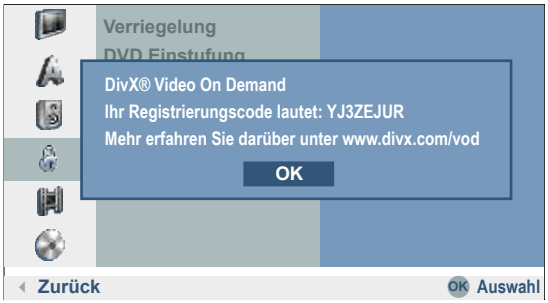
Menü wie unter „Passwort festlegen" aufrufen (Seite 29).

▲ ▼ Option **DivX Reg. Code** auswählen.

▶ **Code** aufrufen.

OK bestätigen.

Es wird nun der für Ihr Gerät gültige „Registrierungscode" angezeigt.



Mit Hilfe dises Registrierungscodes können Sie Filme über den DivX® VOD-Service unter www.divx.com/vod ausleihen oder kaufen.

Beachten Sie die Anweisungen zum Speichern der Filme auf einer Disc zur Wiedergabe auf diesem Gerät.

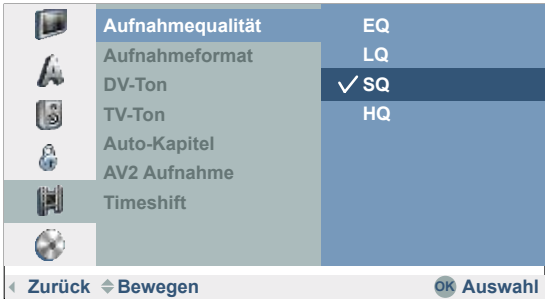
➠ Alle von DivX® VOD erworbene Filme können nur auf diesem Gerät wiedergegeben werden.

Das Menü Aufnahme

Aufnahmequalität

Für die Aufnahme kann die Bildqualität festgelegt werden:

DVD±R/RW (4,7 GB)	HQ-Modus:	Ca. 1 Stunde.
	SQ-Modus:	2 Stunden.
	LQ-Modus:	4 Stunden.
	EQ-Modus:	6 Stunden.
HDD (250 GB)	HQ-Modus:	ca. 67 Stunden.
	SQ-Modus:	ca. 125 Stunden.
	LQ-Modus:	ca. 237 Stunden.
	EQ-Modus:	ca. 355 Stunden.



MENU Menü aufrufen.

▲ ▼ Symbol **Aufnahme** auswählen.

▶ Zweite Ebene aufrufen.

▲ ▼ **Aufnahmequalität** auswählen.

▶ Dritte Ebene aufrufen.

▲ ▼ Gewünschte Aufnahmequalität festgelegen (EQ, LQ, SQ oder HQ).

OK bestätigen.

Aufnahmeformat

Bei der Aufnahme können Sie das Bildformat (16:9 oder 4:3) an das aufzunehmende Bildmaterial anpassen.

DV-Ton

Sie müssen diese Einstellung vornehmen, wenn ein Camcorder mit 32-kHz-/12-Bit an die **DV IN**-Buchse an der Vorderseite angeschlossen ist. Einige dieser digitalen Camcorder haben zwei Stereo-Spuren für Audio. Eine wird bei der Aufnahme aufgenommen, die andere wird für die Nachbearbeitung verwendet.

Audio 1 Der Originalton wird aufgenommen.
Audio 2 Der bearbeitetete Ton wird verwendet.

TV-Ton

Bei einer zweisprachigen TV-Aufnahme kann der aufzuzeichnende Tonkanal ausgewählt werden.

Ton 1+2 beide Sprachen werden aufgenommen.
Ton 1 nur Sprache 1.
Ton 2 nur Sprache 2.

Auto-Kapitel

Bei Aufnahmen auf DVDs im Video Modus werden in festgelegten Abständen Kapitel-Startmarken eingefügt. Es sind Abstände von **5**, **10** oder **15** Minuten möglich. Wenn Sie **Keine** auswählen, ist die automatische Kapitelerstellung ausgeschaltet.

AV2 Aufnahme

Zur Aufnahme des Videoeingangssignals eines am Anschluss **AV2 DECODER** angeschlossenen Gerätes kann der Signaltyp ausgewählt werden.

Auto Das Videoeingangssignal wird automatisch an das empfangene Videosignal angepasst.
CVBS Nur zur Aufnahme eines CVBS-Eingangssignals.
RGB Nur zur Aufnahme eines RGB-Eingangssignals.

Timeshift

Der Rekorder kann so eingestellt werden, dass er im eingeschalteten Zustand immer im Timeshift Betrieb ist. So werden laufende TV-Sendungen automatisch aufgenommen (Seite 49).

Aus Manuelle Timeshift Funktion.
Ein Automatische Timeshift Funktion.

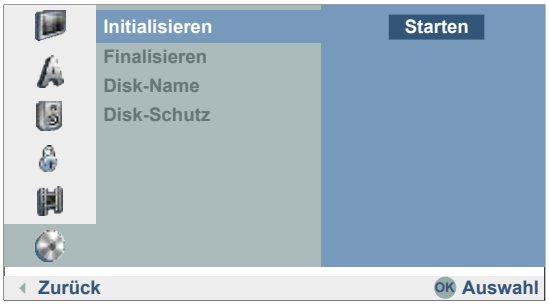
Das Menü Disc

Initialisieren

Beim Einlegen einer neuen Disc wird diese (auf Nachfrage) vom Recorder initialisiert.

DVD-R Der Recorder initialisiert die Disc im „Video-Modus“.
DVD-RW Der Recorder initialisiert die Disc im „Video-Modus“.
DVD+R Der Recorder initialisiert die Disc im „Video-Modus“.
DVD+RW Der Recorder initialisiert die Disc im „Video-Modus“.

➠ Eine *DVD+RW* oder *DVD-RW* Disc kann auch nachträglich per Menü initialisiert werden.



MENU Menü aufrufen.

▲ ▼ Symbol **Disc** auswählen.

▶ Zweite Ebene aufrufen.

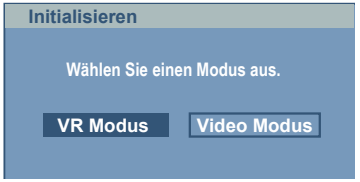
▲ ▼ **Initialisieren** auswählen.

▶ Dritte Ebene aufrufen.

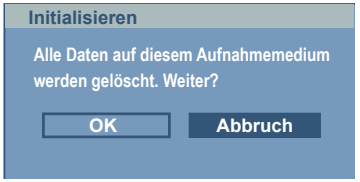
OK Menü **Starten** aufrufen.

◀ ▶ gewünschtes Format auswählen (**Video-Modus** oder **VR-Modus**).

OK bestätigen.



Es erscheint folgende Abfrage:



◀ ▶ Schaltfläche **Ok** auswählen.

OK bestätigen.

➠ Wenn Sie die Initialisierung starten, werden alle Aufnahmen auf der Disc gelöscht.

Nach Drücken von **OK** beginnt die Initialisierung der Disc, die einige Minuten dauern kann.

Erste Inbetriebnahme

Finalisieren

Beim Finalisieren werden die Aufnahmen fixiert, so dass die Disc auf einem herkömmlichen DVD-Player oder einem Computer mit einem geeigneten DVD-ROM-Laufwerk wiedergegeben werden kann. Bei Finalisieren einer Video-Modus-Disc wird ein Menü für die Disc-Navigation erstellt (Seite 64).

➠ Nach der Aufnahme und Finalisierung von DVD-R und DVD+R ist keine weitere Bearbeitung oder Aufnahme auf dieser Disc möglich. Dies gilt jedoch nicht für eine *DVD+RW* oder *DVD-RW* Disc.

MENU Menü aufrufen.

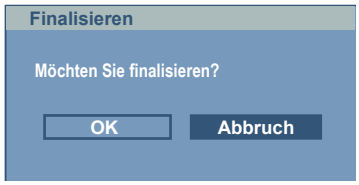
▲ ▼ Symbol **Disc** auswählen.

▶ Zweite Ebene aufrufen.

▲ ▼ **Finalisieren** auswählen.

▶ Dritte Ebene aufrufen.

OK bestätigen.



◀ ▶ Schaltfläche **Ok** auswählen.

OK bestätigen zum finalisieren der Disc.

➠ Die Dauer der Finalisierung hängt vom Disctyp, von der Menge vorhandener Aufnahmen und von der Anzahl der Titel auf der Disc ab. Die Finalisierung einer beschriebenen Disc kann bis zu 30 Minuten dauern.

➠ Beim Einlegen einer finalisierten DVD-RW kann die Finalisierung durch Wählen von **De-Finalisieren** im Menü **Finalisieren** aufgehoben werden. Danach kann die Disc bearbeitet und beschrieben werden.

➠ Die Option **Disc-Schutz** muß zum Finalisieren auf **Aus** gestellt sein.

Disc-Name

Verwenden Sie diese Option, um einen Namen für die Disc einzugeben. Der Name wird angezeigt, wenn Sie die Disc laden und wenn Sie die Disc-Informationen auf dem Bildschirm anzeigen.

➠ Der Disc-Name kann bis zu 32 Zeichen lang sein.

➠ Für auf einem anderen Recorder formatierte Discs sehen Sie nur einen eingeschränkten Zeichensatz.

MENU Menü aufrufen.

▲ ▼ Symbol **Disc** auswählen.

▶ Zweite Ebene aufrufen.

▲ ▼ **Disc-Name** auswählen.

▶ Dritte Ebene aufrufen.

OK bestätigen.

Namen ändern (siehe Seite 58).

Disc-Schutz

Stellen Sie den Disc Schutz auf **Ein**, um versehentliches Aufnehmen, Ändern oder Löschen der Disc zu vermeiden. Um die Disc wieder freizugeben, wählen Sie **Aus**.

Fernseh Betrieb

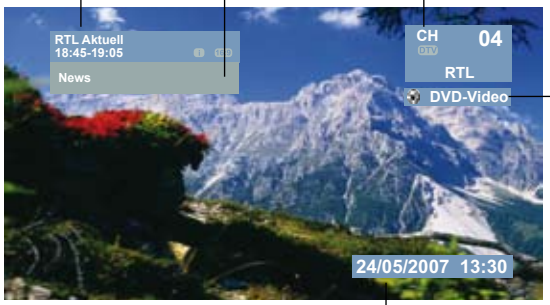
Wenn Sie gerade einen TV-Sender ansehen, der vom integrierten Empfänger des Recorders geliefert wird (Recorder ist im Stopp-Modus), dann können Sie mit INFO Informationen zum TV-Sender einblenden (und wieder ausblenden).

Zeigt das Disc-Format, den freien Speicher und eine Fortschrittsanzeige der verstrichenen Spielzeit an.

Gibt die Kanalnummer, den Sendernamen und das Audio-Signal zum laufenden Programm an.

Detailinformationen zum laufenden Programm (nur DVB-T).

Zeigt den Programmtitel, die Laufzeit, usw.an. Symbole siehe unten.



Zeigt das aktuelle Datum und die Uhrzeit an.

➠ Nach zehn Sekunden ohne Tastenbetätigung, wird das Bildschirmmenü automatisch ausgeblendet.

i	Dieses Symbol zeigt an, dass Detailinformationen zum gewählten Programm verfügbar sind (Seite 36).
	Dieses Symbol zeigt an, dass für die derzeitige Sendung Untertitel verfügbar sind.
16:9	Dieses Symbol zeigt an, dass die derzeitige Sendung im Breitbildformat ausgestrahlt wird.

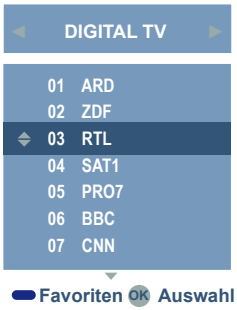
Sender wählen

Senderübersicht

Es gibt drei verschiedene Senderübersichten, mit denen die Programmauswahl komfortabel erledigt werden kann:

ANALOG TV: Liste aller analogen TV-Sender.
DIGITAL TV: Liste aller digitalen TV-Sender.
RADIO: Liste aller Radio-Sender (DVB-T, sofern verfügbar).

OK Senderübersicht aufrufen (ohne vorherige Einblendungen).



Sie können zwischen den drei Senderübersichten auswählen.

Mit ◂ ▸ die gewünschte Senderübersicht auswählen.

Mit ▲ ▼ Sender auswählen.

P+/P- in den Seiten der Senderübersicht blättern.

OK der markierte Sender wird aufgerufen.

Tasten der Fernbedienung

P+/P- Sender auf/ab.

Programm mit den Zifferntasten eingeben.

OK und dann Farbtaste **blau** drücken, um Menü **Favoritenliste** aufzurufen (Seite 25).

EPG Programmzeitung

Die EPG Programmzeitung enthält die Sendungen und Zeiten für **DVB-T Programme**. Hier finden Sie einfach und schnell alle Sendungen mit den Sendeterminen sowie einer kurzen Beschreibung des Inhalts.

Anzeigen der Programmvorschau

EPG — Programmzeitung einschalten.

OK — Mit ◄ ► ▲ ▼ Sender/Programme wählen.

P+/P- in den Seiten der EPG-Übersicht blättern.

OK Umschalten auf den markierten Sender. Nach einiger Zeit werden die Programmtitel für den gewählten Sender angezeigt.

Farbtaste **rot** drücken, um das ausgewählte Programm aufzunehmen. In der Timerübersicht (Seite 52) erscheint ein Eintrag.

Farbtaste **grün** drücken, um ein anderes Datum bis zu einer Woche in der Zukunft mit ◄ ► auszuwählen und mit **OK** bestätigen.

Farbtaste **gelb** drücken, um zwischen der Ansicht **Jetzt/Demnächst** und **8 Tage** zu wechseln.

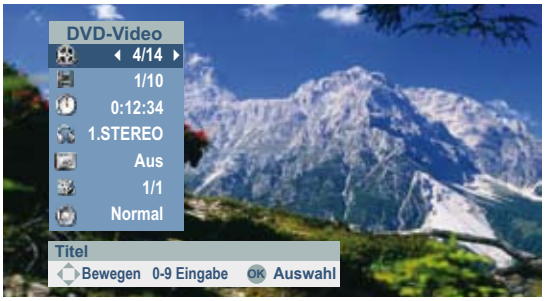
Farbtaste **blau** drücken, um Detailinformationen zum gewählten Programm abzurufen.

END — Menü beenden und zum ausgewählten Sender zurückkehren.

Disc-Wiedergabe

Sie können verschiedene Informationen über die eingelegte Disc auf dem Bildschirm anzeigen.

INFO — 2x um Titelmenü auszuwählen.



▲ ▼ Gewünschte Funktion auswählen.

Titel Aktuelle Titel- (bzw. Tracknummer)/Gesamtanzahl der Titel (Seite 38).
Kapitel Aktuelle Kapitelnummer/Gesamtanzahl der Kapitel (Seite 38).
Zeit Verstrichene Spielzeit (Seite 39).
Ton Ausgewählte Tonformate, Filmsprache und Audiokanäle (Seite 40).
Untertitel Ausgewählter Untertitel (Seite 41).
Kamera Ausgewählte Kameraposition / Gesamtanzahl der Kamerapositionen (Seite 40).
Ton (3D-Raumklang) Ausgewählter Klangmodus (Seite 40).

END — Menü beenden.

HDMI Betrieb

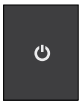
HDMI (DVI)-Anschluss

Der HDMI-Anschluss (High Definiton Multimedia Interface) erlaubt die digitale Bild- und Tonübertragung über ein Anschlusskabel, z.B. an Loewe Flat-TV Geräte. Die digitalen Bild- und Tondaten werden ohne Datenkompression übertragen und weisen deshalb keine Qualitätsverluste auf. In den angeschlossenen Geräten ist keine analog/digital-Umwandlung mehr notwendig, was ebenfalls Qualitätsverluste vermeidet.
Mit Hilfe eines DVI/HDMI-Adapterkabels lassen sich auch DVI-Signale über den HDMI-Anschluss wiedergeben. Dies ist möglich, weil HDMI auf DVI basiert und abwärtskompatibel ist. Das bedeutet, dass sich die digitalen Videosignale über HDMI übertragen lassen. Zudem benutzen beide das gleiche Kopierschutzverfahren HDCP (High Definition Content Protection).

TV-Gerät/Monitor mit HDMI-Anschluss und Recorder ausschalten.

Recorder mit TV-Gerät/Monitor via HDMI-Anschluss wie auf Seite 16 beschrieben verbinden.

TV-Gerät/Monitor einschalten.



Nach 30 Sekunden Recorder einschalten.

HDMI-Anschluss im Anschlussassistenten des TV-Gerätes an melden (siehe Bedienungsanleitung TV-Gerät).

➠ DVI: Wird über ein DVI-HDMI-Adapterkabel übertragen, so verbinden Sie die analogen bzw. digitalen Audio Ausgänge am Recorder mit den entsprechenden Eingängen des TV-Gerätes wie auf Seite 16 und Seite 19 beschrieben.

Um Aufnahmen vom TV Gerät zu machen, lassen Sie eine vorhandene SCART-Verbindung bestehen.

HDMI Bedienung

TV-Gerät auf den HDMI AV-Eingang umschalten (geschieht automatisch in Verbindung mit einem Loewe Flat-TV Gerät, siehe Seite 16).

Taste **RES** am **Recorder** wiederholt drücken**,** um die gewünschte Bildauflösung (z.B. **576i**, **576p**, **720p**, **1080i**) einzustellen.

➠ Sie können nur Auflösungen im Rahmen der Möglichkeiten Ihres TV-Gerätes/Monitors einstellen. Für eine optimale Bildqualität wählen Sie am Recorder die Auflösung 1080i aus.

Disk-Schublade öffnen.

Legen Sie die ausgewählte Disk mit der Seite, die wiedergegeben werden soll, nach unten in das Fach ein.

Schublade schließen.

Hauptmenü aufrufen.

◀ ▶ **FILM** auswählen.

▲ ▼ **HDD, HDD DivX** oder **DISK** aufrufen.

Auswahl mit **OK** bestätigen.

Ein Menü erscheint auf dem Bildschirm.

▲ ▼ ◀ ▶ Titel bei DVD auswählen.

Die Wiedergabe startet je nach Medium automatisch oder mit der PLAY-Taste oder Sie müssen Eingaben per Menü vornehmen.

➠ Bei eingestellter Auflösung von 720p oder 1080i haben die anderen Buchsen (S-Video und Component Video) keine Funktion.

➠ Sollte Ihr TV-Gerät nicht in der Lage sein, eine Abtastfrequenz von 96kHz zu verarbeiten, setzen Sie im Setup-Menü unter Ton die Abtastrate auf 48kHz ein (Seite 29).

Wenn Sie diese Option gewählt haben, wird der Recorder automatisch alle 96kHz-Signale in 48kHz-Signale umwandeln.

➠ Dieser Recorder führt keine interne (2 Kanal) Decodierung von DTS-Tonspuren durch. Um DTS-Mehrkanal-Surround Ton zu genießen, muss dieser Recorder über einen der digitalen Audio-Ausgänge an einen DTS-kompatiblen Receiver angeschlossen werden.

➠ Falls die Option „Dolby Digital“ bzw. „MPEG“ im Menü **Ton** nicht auf „PCM“ eingestellt wurde (Seite 29), wird kein Ton über das TV-Gerät ausgegeben.

➠ Der HDMI-Anschluß am Recorder wird als Signal-Ausgang betrieben. Falls Sie mit dem Recorder von einer externe Signalquelle aufzeichnen wollen, so verfahren Sie bitte wie auf Seite 52 beschrieben.

Wiedergabe einer DVD

Vorbereitung

Schalten Sie das TV-Gerät ein und stellen Sie als Videoquelle den Eingang ein, an den der Recorder angeschlossen wurde bzw. aktivieren Sie die Option „Schaltspannung ein" für den AV-Eingang des TV-Gerätes.

➠ Dies ist nicht notwendig bei Loewe-Flat-TV-Geräten.

Falls Sie den Recorder an ein Audio-System angeschlossen haben, schalten Sie das Audio-System ein und stellen Sie als Quelle den Eingang ein, an den der Recorder angeschlossen wurde.

Disc-Schublade öffnen.

Legen Sie die ausgewählte Disc mit der Seite, die wiedergegeben werden soll, nach unten in das Fach ein.

Schublade schließen. Auf dem Display wird **READING** angezeigt, während die Disc-Erkennung läuft.

Wiedergabe

ASSIST — Hauptmenü aufrufen.

◀ ▶ **FILM** auswählen.

▲ ▼ **HDD, HDD DivX** oder **DISK** aufrufen.

Auswahl mit **OK** bestätigen.

Ein Menü (z.B. **Titelübersicht**) erscheint auf dem Bildschirm.

▲ ▼ ◀ ▶ Titel bei DVD auswählen.

▶ — Wiedergabe starten / fortsetzen.

Die Menüeinstellung und die genauen Betriebsanleitungen für die Disc können sich von Disc zu Disc unterscheiden. Folgen Sie den Anleitungen auf den einzelnen Menüseiten.

II — **Pause**: Wiedergabe anhalten.

■ — **Stopp**: Wiedergabe beenden.

Weitere Informationen finden Sie auf Seite 40.

➠ Wenn die Verriegelung aktiv und die Sicherheitsstufe der DVD-Disc höher als die bei der DVD-Einstufung eingestellte ist, muss das vierstellige Passwort eingegeben werden (siehe **DVD Einstufung** auf Seite 30).

➠ DVDs besitzen einen Ländercode. Der Recorder spielt keine Disks ab, deren Ländercode sich von dem im Gerät gespeicherten Ländercode unterscheidet. Dieser Player hat den Ländercode 2.

Allgemeine Funktionen

➠ Falls nicht anderweitig angegeben, können die beschriebenen Funktionen mit der Fernbedienung gesteuert werden (Seite 3). Einige Funktionen können auch über das Bedienteil des Recorders gesteuert werden (Seite 6).

TITEL auswählen *HDD DVD-ALL DivX*

INFO — 2x um Titelmenü auszuwählen.

▲ ▼ Symbol auswählen.

◀ ▶ Titelnummer auswählen.

OK Wiedergabe starten.

KAPITEL / TRACK auswählen

HDD DVD-ALL

Wenn ein Titel mehrere Kapitel/Tracks hat, können Sie wie folgt ein anderes Kapitel/einen anderen Track auswählen:

P+ oder **P-** während der Wiedergabe, um das nächste Kapitel/den nächsten Track auszuwählen oder zum Anfang des aktuellen Kapitels/Tracks zurückzukehren.

Zweimal kurz **P-**, um zum vorherigen Kapitel/Track zurückzukehren.

Suchen *HDD DVD-ALL DivX CD*

Wählen Sie die Suchrichtung und -geschwindigkeit aus:

◀◀ — Mehrfach drücken für schnellere Suche rückwärts.

▶▶ — Mehrfach drücken für schnellere Suche vorwärts.

Geschwindigkeit und -richtung werden als Pfeile angedeutet.

▶ — Such-Modus beenden und Wiedergabe fortsetzen.

Überspringen

◀ ▶ Während Wiedergabe 5 Minuten zurück/vorspringen (*HDD*).

EPG — Während Wiedergabe 15 Sekunden vorspringen (*HDD, DVD±R, DVD±RW*).

Video Betrieb

Standbild und Bild-für-Bild-Wiedergabe
HDD DVD-ALL DivX

Pause: Wiedergabe anhalten.

◄ ► Bildweise blättern.

Wiedergabe fortsetzen

➠ Das bildweise Zurückblättern wird bei DivX nicht unterstützt. Sie können bildweise vorblättern, indem Sie mehrmals **PAUSE** auf der Fernbedienung drücken.

Zeitlupe
HDD DVD-ALL

Pause: Wiedergabe anhalten.

Zeitlupe-Modus während Pause einschalten.

Wählen Sie die Zeitlupenrichtung und -geschwindigkeit aus:

1/16, 1/8, 1/4, 1/2 (rückwärts).

1/16, 1/8, 1/4, 1/2 (vorwärts).

Zeitlupengeschwindigkeit und -richtung werden angezeigt.

Zeitlupe-Modus beenden und Wiedergabe fortsetzen.

Wiederholen *HDD DVD-ALL CD MP3*

DVD-Disks

Wiederholungsart auswählen.

A-B Wiederholt die mit **OK** markierte Stelle.
Kapitel Wiederholt das aktuelle Kapitel.
Titel Wiederholt den aktuellen Titel.
Alles Wiederholt alle Titel auf der Disc (DVD-VR-Disc).
Aus Keine Wiederholung.

DivX

Wiederholungsart auswählen.

Track Wiederholt den aktuellen Track.
Alles Wiederholt alle Tracks auf der Disc bzw. im Ordner.
Aus Keine Wiederholung.

Zeit (Wiedergabe ab ...) *HDD DVD-ALL DivX*
Die Funktion **Zeit** ermöglicht Ihnen, den Wiedergabebeginn einer Disc beliebig auszuwählen.

INFO Zweimal drücken.

Im Feld **Zeit** wird die verstrichene Wiedergabezeit der aktuellen Disc eingeblendet.

▲ ▼ Symbol auswählen.

Zeit im Format h:mm:ss eingeben.

OK Wiedergabe ab eingegebenen Zeitpunkt starten.

Zoom *HDD DVD-ALL*
Mit der Zoom-Funktion können Sie das Videobild während der Wiedergabe vergrößern und im vergrößerten Bild navigieren.

Zoom-Funktion während Wiedergabe/Standbild auswählen.

Zoomstufen: x1, x2, x4, x1 (normale Größe).

◄ ► ▲ ▼ Bildausschnitt auswählen.

END Zoom-Fenster schließen.

➠ Die Zoom-Funktion funktioniert u. U. bei bestimmten DVDs nicht.

Marken *HDD DVD-ALL*
Sie können die Wiedergabe ab einer gespeicherten Marke starten. Maximal sechs Marken können gespeichert werden.

Marke setzen

Farbtaste blau kurz drücken, um Marke an ausgewählter Stelle zu setzen.

Auf dem Bildschirm wird für kurze Zeit das Marken-Symbol angezeigt.

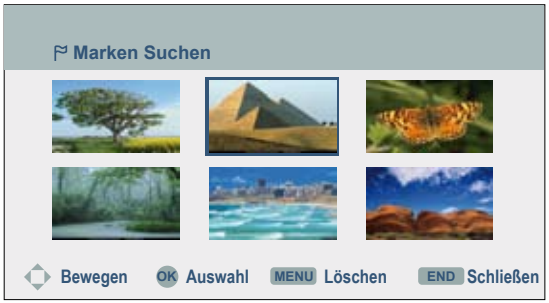
Wiederholen Sie diesen Schritt, um maximal sechs Marken auf einer Disc einzugeben.

Marke aufrufen

Farbtaste blau lang drücken, um Menü **Marken Suchen** auszuwählen.

▲ ▼ ◄ ► Markierte Szene auswählen.

OK Wiedergabe ab markierter Szene beginnen.



Marke löschen

Farbtaste blau lang drücken, um Menü **Marken Suchen** auszuwählen.

▲ ▼ ◀ ▶ Markierte Szene auswählen.

MENU **Marke löschen**.

◀ ▶ Option **Ja** auswählen.

OK bestätigen.

END Menü **Marken Suchen** beenden.

➠ Die Marken bleiben nur bis zum Wechsel der Disc gespeichert (*DVD-ALL*).

Disc-Menü *DVD-V*

DVDs enthalten meist eigene Menüs.

TEXT **Disc-Menü** auswählen.

▲ ▼ ◀ ▶ Gewünschte Einstellungen auswählen.

OK bestätigen.

■ **Disc-Menü** beenden *DVD*.

END **Disc-Menü** beenden *HDD*.

Kamerapositionen *DVD-V*

Wenn die DVD Szenen enthält, die mit verschiedenen Kameraeinstellungen aufgenommen wurden, ist es möglich, während der Wiedergabe zu einer anderen Kameraeinstellung zu wechseln.

INFO 2x während der Wiedergabe auswählen.

▲ ▼ Symbol auswählen.

◀ ▶ Gewünschten Kamerawinkel auswählen. Die Nummer der aktuellen Kameraposition wird eingeblendet.

1/1

➠ Ein Kamera-Symbol wird auf dem Bildschirm bei Szenen angezeigt, die in unterschiedlichen Kamerapositionen aufgezeichnet wurden.

Digitale Tonformate, Filmsprache und Audiokanäle

Hier können Sie das digitale Tonformat in Verbindung mit der Filmsprache wählen.

INFO 2x während der Wiedergabe auswählen.

▲ ▼ Symbol auswählen.

1.STEREO

◀ ▶ Andere Filmsprache bzw. Tonformat auswählen (*DVD-V DivX)*.

➠ Manche Disks enthalten Dolby Digital- und DTS-Tonspuren. Wenn DTS ausgewählt ist, gibt es keinen analogen Audio-Ausgang. Um die DTS-Tonspur anzuhören, schließen Sie den Recorder über einen der digitalen Ausgänge an einen DTS-Verstärker an (Seite 19).

3D-Raumklang *DVD-ALL DivX*

Dieses Gerät kann einen 3D-Raumklangeffekt erzeugen, der eine Mehrkanal-Audiowiedergabe mit zwei herkömmlichen Stereolautsprechern simuliert.

INFO 2x während der Wiedergabe auswählen.

▲ ▼ Symbol auswählen.

Normal

◀ ▶ **3D SUR.** für Raumklang auswählen.

◀ ▶ **NORMAL** um Raumklang zu beenden.

Untertitel *DVD-ALL DivX*

INFO 2x während der Wiedergabe auswählen.

▲ ▼ Symbol auswählen.

Aus

◀ ▶ Gewünschte Untertitelsprache auswählen.

Wiedergabe von Speichermedien mit gemischtem Inhalt

Enthalten die Speichermedien Dateien verschiedener abspielbarer Formate, wie z.B. MP3, JPG und DivX, so kann zwischen den drei Wiedergabe-Betriebsarten **FILM**, **FOTO** und **MUSIK** mit der Taste ASSIST über das Hauptmenü umgeschaltet werden (Seite 23):

- Zur Bedienung der Betriebsart **FILM** siehe Kapitel „DivX Betrieb“ auf Seite 42 (nicht bei USB-Speichermedien).
- Zur Bedienung der Betriebsart **MUSIK** siehe Kapitel „Audio Betrieb“ auf Seite 43.
- Zur Bedienung der Betriebsart **FOTO** siehe Kapitel „Foto Betrieb“ auf Seite 46.

Merken der letzten Disc-Einstellungen

DVD-V Video VR

Der Recorder speichert die Benutzereinstellung für die letzte Disc, die Sie angesehen haben. Die Einstellungen bleiben so lange gespeichert, bis Sie die Disc aus dem Recorder nehmen.

Wenn Sie eine Disc einlegen, die zuvor bereits einmal wiedergegeben wurde, wird die Wiedergabe an der letzten Stopp-Position fortgesetzt.

PIP (Bild in Bild)

HDD DVD-ALL

Diese Funktion ermöglicht Ihnen, während der Video Wiedergabe TV-Sender oder Videos anderer angeschlossener AV-Quellen in einem Kleinbild anzusehen.

▶ Wiedergabe starten.

PIP Kleinbild einschalten.

Sender für Kleinbild im TV-Modus auswählen.

0 AV Signalquelle für das Kleinbild in der Reihenfolge Tuner, AV1, AV2, AV3, Tuner auswählen.

■ Wiedergabe und PIP beenden. Kleinbild in das Großbild übernehmen.

◀ ▶ Gewünschte Kleinbild Position auswählen.

Gelbe Taste - Zoom-Funktion für das Kleinbild auswählen.

Es stehen 3 verschiedene Größen zur Verfügung.

PIP Kleinbild ausschalten.

DivX Betrieb

Mit diesem Recorder können Sie DivX Dateien, welche auf Festplatte oder Disk Medien gespeichert sind, wiedergeben. Auf USB-Speichermedien können Filme lediglich gespeichert werden.

➠ Bevor Sie DivX Datein abspielen, lesen Sie bitte die Hinweise „Über DivX Film Dateien“ auf dieser Seite.

DivX-Dateien abspielen

Disk-Schublade öffnen.

Legen Sie die ausgewählte Disk mit der Seite, die wiedergegeben werden soll, nach unten in das Fach ein.

Schublade schließen. Die Disk wird eingelesen.

ASSIST Hauptmenü aufrufen.

◄ ► **FILM** auswählen.

▲ ▼ **HDD DivX** oder **DISK** aufrufen.

Auswahl mit **OK** bestätigen. Das Menü **Filmübersicht** erscheint auf dem Bildschirm.

◄ ► ▲ ▼ Titel oder Ordner auswählen.

OK Menüoptionen für Datei anzeigen.

▲ ▼ Option auswählen.

OK bestätigen.

Neues Album Neuen Ordner anlegen.
Wiedergabe Startet die Wiedergabe der gewählten Datei.
Kopieren Dateien in Ordner bzw. auf Datenträger kopieren (Seite 44).
Verschieben Dateien in Ordner bzw. auf Datenträger verschieben (Seite 44).
Öffnen Ordner öffnen und Inhalt anzeigen.
Löschen Löscht ausgewählten Titel/Ordner.
Umbenennen Datei- / Ordnername ändern.

Wiedergabe starten.

P+ oder **P-** während der Wiedergabe, um den nächsten Titel auszuwählen oder zum Anfang des aktuellen Titels zurückzukehren.

Zweimal kurz **P-**, um zum vorherigen Titel zurückzukehren.

Wiedergabe beenden.

INFO Detail Informationen anzeigen.

END DivX-Menü beenden.

Für weitere Bedienfunktionen siehe ab Seite 38.

DivX Untertitel

Damit Untertitel korrekt angezeigt werden wählen Sie **MENU** – **SPRACHE** – **DivX Untertitel** und wählen Sie die gewünschte Sprache für Untertitel aus.
Alternativ, drücken Sie während der DivX Wiedergabe die rote Farbtaste für 2 Sek. und wählen dann mit ◄ ► den gewünschten Zeichensatz aus.
Die Funktion Untertitel können Sie wie bei DVD-Video ein/ausschalten (Seite 41).

Über DivX Film Dateien

Dieser Recorder ist kompatibel mit folgenden DivX Formaten:

- Die maximale Bildauflösung der DivX Datei ist kleiner oder gleich 720 x 576 (B x H) Pixel.
- Der Dateiname der DivX Datei ist maximal 47 Zeichen lang.
- Zeichen in DivX Dateinamen, die nicht darstellbar sind, werden als „_“ angezeigt.
- Das Gerät kann keine Bildwiederholraten > 30 Bilder pro Sekunde korrekt wiedergeben.
- Falls Ton und Bildspur nicht synchron sind, wird entweder Ton oder Bild wiedergegeben.
- Dieser Recoder unterstützt nicht die „GMC“ und „QPEL“-DivX/Xvid Funktion.
- Gültige DivX Dateiendungen für Videos lauten: „.avi“, „.divx“.
- Gültige DivX Dateiendungen für Untertitel lauten: „.smi“, „.srt“, „.sub“ (nur Micro DVD, Subviewer 1-2 Formate), „.txt“ (nur Micro DVD, T1-4 Formate). Andere Untertitel können nicht angezeigt werden.
- Gültige DivX Codec Formate: „DivX3.xx“, „DivX4.xx“, „DivX5.xx“, „XVID“, „3IVX“.
- Gültige DivX Audio Formate: „Dolby Digital“ (AC3), „PCM“ , „MP2“, „MP3“, „DTS (nur an DIGITAL OUT)“, „WMA“.
- MP3 Abtastraten: 8 - 48 kHz.
- WMA Abtastraten: 32 - 48 kHz.
- MP3 Bitraten: 32 - 320 kbps.
- WMA Bitraten: 32 - 192 kbps.

Audio Betrieb

Wiedergabe von Titeln auf Audio CD oder MP3/WMA-Medien

Mit dem Recorder können Audio CDs abgespielt werden. Auch können Aufnahmen im MP3/WMA-Format von Festplatte, USB-Speichermedium, CD-ROM-, CD-R- oder CD-RW-Disks wiedergegeben werden (lesen Sie vor dem Abspielen von MP3/WMA-Aufnahmen die Hinweise zu MP3/WMA-Aufnahmen auf Seite 44).

Disk-Schublade öffnen.

Legen Sie die ausgewählte Disk mit der Seite, die wiedergegeben werden soll, nach unten in das Fach ein.

Schublade schließen.

ASSIST Hauptmenü aufrufen.

◄ ► **MUSIK** auswählen.

▲ ▼ **HDD / DISK / USB** auswählen.

Auswahl mit **OK** bestätigen. Das Menü **Musiktitelübersicht** erscheint auf dem Bildschirm.

AUDIO CD-Menü

MP3/WMA-Menü

▲ ▼ Titel auswählen

Wiedergabe starten.

Links wird die verstrichene Spieldauer des aktuellen Tracks/der aktuellen Datei eingeblendet.

Die Wiedergabe stoppt am Ende der Disk/Liste automatisch.

TEXT Zwischen Programm- und Originalliste wechseln.

INFO Detailinformationen einblenden (nur MP3/WMA).

■ Wiedergabe beenden.

Optionen in Musikmenüs

▲ ▼ Titel oder Ordner auswählen.

OK Menüoptionen anzeigen.

▲ ▼ Option auswählen.

OK bestätigen.

Neues Album Neuen Ordner anlegen.
Wiedergabe Startet die Wiedergabe des gewählten Tracks/Dateien.
Zufällig Zufällige Wiedergabe-Reihenfolge der Tracks/Dateien.
Progr. hinzu Fügt Track/Datei zur Programmliste hinzu (Seite 45).
Kopieren Dateien in Ordner bzw. auf Datenträger kopieren (Seite 44).
Verschieben Dateien in Ordner bzw. auf Datenträger verschieben (Seite 44).
Öffnen Ordner öffnen und Inhalt anzeigen.
Löschen Löscht ausgewählten Titel/Ordner.
Umbenennen Datei- / Ordnername ändern.

Pause

II **Pause**: Wiedergabe anhalten.

► Wiedergabe fortsetzen.

Einen anderen Titel abspielen

P+ oder **P-** während der Wiedergabe, um den nächsten Titel auszuwählen oder zum Anfang des aktuellen Titels zurückzukehren.

Zweimal kurz **P-**, um zum vorherigen Titel zurückzukehren.

Bei Audio-CD direkt die Tracknummer des gewünschten Titels eingeben.

Suchen *CD*

◄◄ ►► Such-Modus während Wiedergabe einschalten.

Wählen Sie die Suchrichtung und -geschwindigkeit aus:

◄◄ x2, x4, x8 (rückwärts).

►► x2, x4, x8 (vorwärts).

Suchgeschwindigkeit und -richtung werden angezeigt.

► Such-Modus beenden und Wiedergabe fortsetzen.

Zufällige Wiedergabe

▲ ▼ Titel oder Ordner auswählen.

OK Menüoptionen anzeigen.

▲ ▼ **Zufällig** auswählen.

OK bestätigen. Die Zufalls-Wiedergabe wird gestartet und das Symbol wird eingeblendet: Zufällig.

Mit **P+** aktuellen Titel überspringen.

Hinweise zu MP3/WMA-Aufnahmen

- Abtastraten: MP3: 8 - 48 kHz; WMA: 24 - 48 kHz.
- MP3 Bitraten: 8 - 320 kbps.
- WMA Bitraten: 32 - 192kbps.
- Eine MP3-Datei besteht aus Audio-Daten, die mit der MPEG1 Audio Layer-3 Dateicodierung komprimiert wurden.
- Eine WMA-Datei (Windows Media Audio) besteht aus Daten, die mit dem Windows Media Codec komprimiert wurden.
- Die Dateinamen müssen die Erweiterung „.mp3“ oder „.wma“ haben.
- Dieses Gerät kann keine DRM-geschützten Inhalte abspielen.

Kompatibilität von MP3-Disks

- Das physische Format der CD-R muß ISO 9660 und JOLIET entsprechen.
- Das physische Format der DVD+R/RW muß ISO 9660 (UDF Bridge-Format) entsprechen.
- Die Gesamtzahl aller auf der Disk enthaltenen Dateien in einem Ordner darf maximal 1999 betragen.

➠ Beachten Sie, dass für das Herunterladen von MP3/WMA-Dateien und Musik aus dem Internet eine Genehmigung erforderlich ist. Die benötigten Genehmigungen sind stets bei dem jeweiligen Inhaber des Urheberrechts oder dessen Verteter einzuholen.

Dateien/Ordner kopieren/verschieben

Dateien und Ordner können je nach Medium auf andere Datenträger kopiert bzw. verschoben werden.

➠ Schalten Sie ggf. den Schreibschutz des Speichermediums aus.

➠ Prüfen Sie, ob das Speichermedium über genügend freien Speicherplatz verfügt.

▲ ▼ Datei oder Ordner auswählen.

OK bestätigen. Menüoptionen anzeigen.

▲ ▼ **Editieren** / **Ändern** auswählen.

▶ Zweite Ebene aufrufen.

▲ ▼ **Kopieren** / **Verschieben** auswählen.

OK bestätigen.

Das Menü **Kopieren** bzw. **Verschieben** erscheint.

▲ ▼ Ordner auswählen.

bzw. mit **Neues Album** einen neuen Ordner anlegen.

▶ ▲ ▼ **Kopieren** / **Verschieben** auswählen.

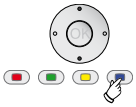
OK bestätigen.

Die ausgewählten Dateien / Ordner werden auf das Speichermedium in den ausgewählten Ordner kopiert.

Abbrechen kehrt zurück zum Ausgangsmenü.

Programmliste

Mit der Programmliste können Sie Ihre Lieblingstitel auf einem Speichermedium in beliebiger Reihenfolge zu einem individuellen Programm zusammenstellen. In diese Liste können 99 Titel (Audio CD) bzw. 256 Titel (MP3/WMA) eingetragen werden. Programmlisten können dauerhaft gespeichert, umbenannt, gelöscht und beliebig oft geladen werden.



▲ ▼ Titel oder Ordner auswählen.

Titel/Ordner markieren. Vor dem Titel/Ordner erscheint ein Symbol (✓). Wiederholtes drücken markiert weitere Titel/Ordner.

➠ Wird ein Ordner ausgewählt, so werden alle darin enthaltenen Dateien der Programmliste hinzugefügt.

OK Menüoptionen anzeigen.

▲ ▼ **Progr. hinzu** zu Programmliste hinzufügen auswählen.

OK übertragen in Programmliste.

◄ ► zu Programliste wechseln.

▲ ▼ ersten Titel des Programms auswählen.

OK Wiedergabe in der programmierten Reihenfolge starten.

TEXT Zwischen Programm- und Originalliste wechseln.

Optionen im Menü Programmliste

▲ ▼ Titel oder Ordner auswählen.

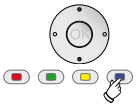
OK Menüoptionen anzeigen.

Neues Album Neuen Ordner anlegen.
Wiedergabe Startet die Wiedergabe der Titel in der programmierten Reihenfolge.
Zufällig Zufällige Wiedergabe-Reihenfolge der Titel.
Löschen Löscht ausgewählten Titel/Ordner.
Verschieben Reihenfolge des ausgewählten Titels in der Programmliste verschieben.
Progr. hinzu Fügt den ausgewählten Titel/Track zu der Programmliste hinzu.

Programmierte Tracks/Dateien wiederholen

Wiederholungsart während Wiedergabe auswählen.
TRACK Wiederholt den aktuellen Titel.
ARCHIV (MP3/WMA) wiederholt alle Dateien im aktuellen Ordner.

Titel aus der Programmliste löschen



▲ ▼ Titel auswählen.

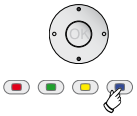
Titel markieren. Vor dem Titel erscheint ein Symbol (✓).

OK Menüoptionen anzeigen.

▲ ▼ **Löschen** auswählen.

OK bestätigen.

Track/Datei-Reihenfolge in der Programmliste ändern



▲ ▼ zu verschiebenden Titel auswählen.

Titel markieren. Vor dem Titel erscheint ein Symbol (✓).

OK Menüoptionen anzeigen.

▲ ▼ **Verschieben** auswählen. Ein blauer Balken erscheint in der Programmliste.

▲ ▼ Balken an gewünschte Stelle bewegen.

OK Verschieben ausführen.

Foto Betrieb

Fotos darstellen

Mit dem Recorder können JPEG-Dateien unter folgenden Voraussetzungen dargestellt werden: Die maximale Größe einer JPEG-Datei darf 4 MB nicht überschreiten. Die Gesamtanzahl der Dateien und Ordner beträgt 1999. Die Endung der Dateien muß „.jpg“ lauten. Die progressive sowie verlustfreie Komprimierung von JPEG-Dateien wird nicht unterstützt.

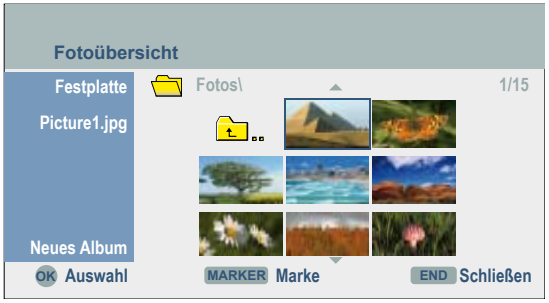
ASSIST Hauptmenü aufrufen.

◄ ► **FOTO** auswählen.

▲ ▼ **HDD / DISK / USB** auswählen.

Auswahl mit **OK** bestätigen.

Das Menü **Fotoübersicht** erscheint auf dem Bildschirm.



▲ ▼ ◄ ► gewünschtes Bild auswählen.

OK Optionen anzeigen.

▲ ▼ **Vollbild** auswählen.

OK bestätigen. Das Bild wird dargestellt.

➠ Wird das Vorschau-Bild schwarz dargestellt, kann diese JPEG-Datei ggf. nicht angezeigt werden.

OK Menüleiste verstecken / einblenden.

Mit **P-** / **P+** zum vorherigen / nächsten Bild wechseln.

▲ ▼ Bild links / rechts um 90° drehen.

■ END Bild Darstellung beenden, zurück zum Menü **Fotoübersicht**.

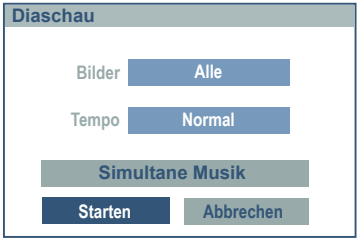
Optionen im Menü „Fotoübersicht“

Neues Album Neuen Ordner anlegen.
Öffnen Ordner öffnen und Inhalt anzeigen.
Vollbild Bild darstellen.
Löschen Datei(en)/Ordner löschen.
Diaschau Automatische fortlaufende Bild Darstellung.
Umbenennen Datei- / Ordnername ändern.
Verschieben Dateien in Ordner bzw. auf Datenträger verschieben (Seite 44).
Kopieren Dateien in Ordner bzw. auf Datenträger kopieren (Seite 44).

Diasschau

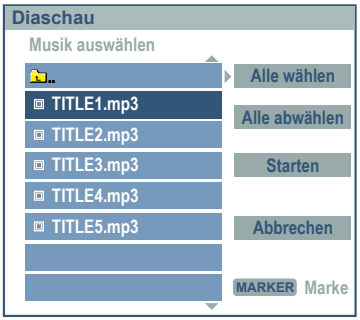
▲ ▼ Im Menü **Fotoübersicht** Option **Diaschau** auswählen.

OK bestätigen. Das Menü **Diaschau** erscheint.



▲ ▼ ◄ ► Optionen auswählen und mit **OK** bestätigen:

Bilder **Ausgewählte** Dateien * oder **Alle** Dateien anzeigen.
Tempo Geschwindigkeit der Diaschau: **Langsam**, **Normal** oder **Schnell**.
Simultane Musik Von Festplatte auswählbare Begleitmusik.



* Sie können die Diaschau und Simultane Musik individuell zusammenstellen, indem Sie mit der Taste **MARKER** einzelne Dateien auswählen.

▲ ▼ ◄ ► Schaltfläche **Starten** auswählen.

OK Diaschau starten.

II Diaschau anhalten.

▶ Diaschau fortsetzen.

■ END Diaschau beenden, zurück zur **Fotoübersicht**.

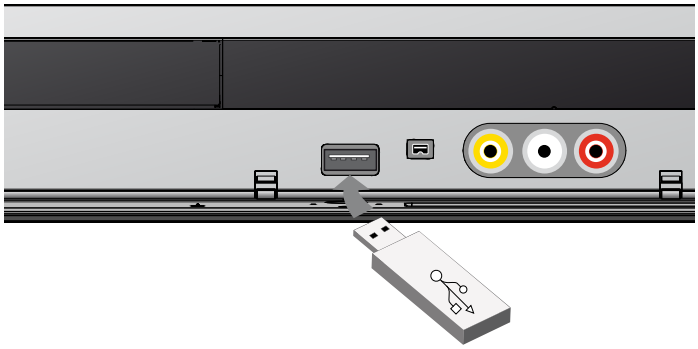
USB-Betrieb

Zum System

Sie können MP3/WMA Audio Dateien wiedergeben bzw. Bilder im JPEG-Format anzeigen, welche auf einem USB-Stick gespeichert sind. Den USB-Reader bedienen Sie mit der Fernbedienung des Loewe-Recorders.
Der USB-Stick muss im Format FAT 16 oder 32 formatiert werden. Anders formatierte Sticks können nicht gelesen werden.

- Speichermedien für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Verschlucken sofort Arzt aufsuchen.
- Die Lesezeit von dem angeschlossenem Speichermedium ist abhängig von dessen Leistungsfähigkeit, der Anzahl der Dateien, der Dateigröße oder Auflösung.
- Während in der USB-Buchse ein Speichermedium eingesteckt ist, kann die Frontklappe des Recorders nicht geschlossen werden.
- Dieses Gerät ist kompatibel mit Flash-USB Speichermedien, die USB 1.1 unterstützen.
- Bestimmte USB-Speichermedien werden von diesem Gerät u. U. nicht unterstützt.
- Das USB-Speichermedieum niemals während des Zugriffs abziehen (z. B. Wiedergabe). Dies kann zu Fehlfunktionen des Gerätes führen.

USB-Speichermedium einstecken



Frontklappe öffnen.

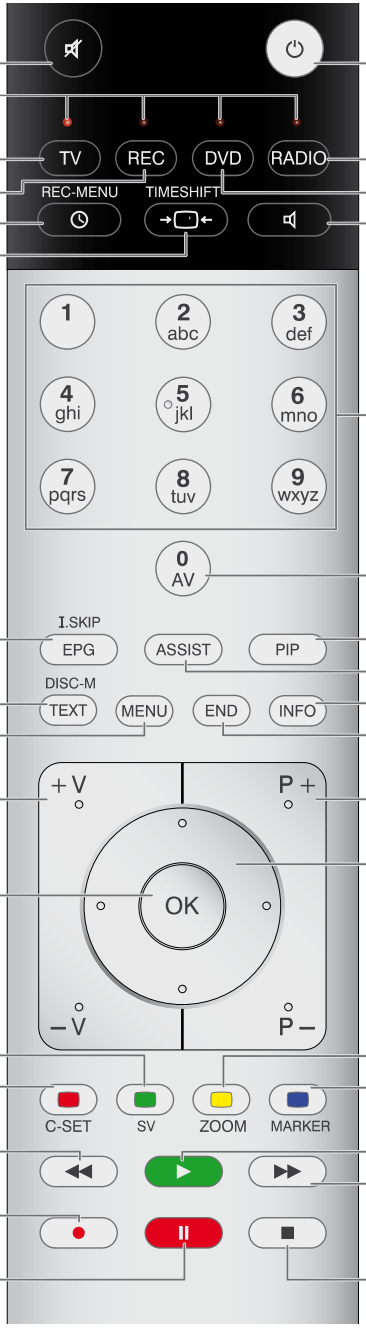
USB-Speichermedium in die USB-Buchse einstecken. Dabei auf korrekte Ausrichtung des USB-Steckers achten.

Video-Betrieb
Zur Bedienung siehe „Video Betrieb“ auf Seite 38.

Musik-Betrieb
Zur Bedienung siehe „Audio Betrieb “ auf Seite 43.

Foto-Betrieb
Zur Bedienung siehe „Foto Betrieb“ auf Seite 46.

Fernbedienung Assist – USB-Betrieb



Loewe TV: Ton aus / ein

LED-Anzeige für aktuelle Betriebsart

Umschalten, um TV-Gerät zu bedienen

(Seite 20)..... Umschalten, um DVD-Recorder zu bedienen

*

*

Ein-/Ausschalten in Bereitschaftsbetrieb .....(Seite 20)

Loewe TV Radio Digital; lang: Radio Auro

Umschalten, um DVD-Player/Auro zu bedienen

Loewe TV Ton-Menü

*

*

*

*

„Hauptmenü“ (HOME) .....(Seite 23)

(Seite 45).....Programmliste

(Seite 23).....Menü „Einstellungen“

Detailinformationen einblenden.....(Seite 42)

MENU: Menü ausblenden

Loewe TV Lautstärke

Vorherige / nächste Datei auswählen

MENU: auswählen/einstellen

MENU: bestätigen der Menüauswahl

(Seite 39)..... Wiederholen

*

*

Auswahl markieren.....(Seite 39)

PLAY: Suchlauf rückwärts

Wiedergabe

PLAY: Suchlauf vorwärts

*

Pause

Stopp

* in dieser Betriebsart keine Funktion

Aufnahmen auf der Festplatte

Aufnahmen auf der internen Festplatte (*HDD*) des Recorders ähneln der Aufnahme im VR-Modus auf DVD-RW Discs. Zur einfacheren Verwaltung der Aufnahmen können diese zehn Genres zugeordnet werden (siehe „Titel-Name“ Seite 58).

➠ Die maximale Anzahl der Titel auf der Festplatte beträgt 255.

Zeitversetzt fernsehen - Timeshift-Betrieb

Sie können eine TV-Sendung jederzeit anhalten und anschließend zeitversetzt wiedergeben.

Stellen Sie den Recorder auf die gewünschte Signalquelle ein wie unter „Manuelle Aufnahme“ beschrieben (Seite 50).

➠ Der Timeshift-Betrieb startet nur, wenn im Hauptmenü die Option **TV** auf **TV HDD** steht (Seite 23).

➠ Im Menü Aufnahme können Sie den Timeshift-Betrieb dauerhaft **Ein** bzw. **Aus** schalten (Seite 32).

Mit **TIMESHIFT** Aufnahme starten (im Display-Fenster des DVD-Recorders leuchtet die Anzeige **T/S HDD**).

Die Einblendung für Timeshift erscheint:

1 Statusanzeige für Wiedergabemodus.

2 Timeshift Startzeit.

3 Bereits verstrichene Timeshift-Zeit.

4 Aktuelle Timeshift-Zeit.

5 Timeshift Startzeit plus eine Stunde.

Aufnahme unterbrechen. Zum Fortsetzen ▶ drücken.

INFO Timeshift-Einblendung ein-/ausschalten.

➠ Die Einblendung für Timeshift verschwindet nach 10 Sekunden. Dafür wird ein Symbol links unten am Bildschirm angezeigt:

Mit INFO kann die Einblendung erneut aufgerufen werden.

Marken bei Timeshift

Im Timeshift-Betrieb kann eine Marke gesetzt werden.

Farbtaste blau kurz drücken, um Marke an ausgewählter Stelle zu setzen.

Farbtaste blau lang drücken, um die markierte Szene auszuwählen.

INFO Einblendung beenden.

Clip-Aufnahme

Eine Sendung kann während der Timeshift-Einblendung dauerhaft auf der Festplatte gespeichert werden.

Suchen Sie den Startpunkt über Einzelbild, Suchlauf und Zeitlupe (Seite 38).

● Am Startpunkt des aufzuzeichnenden Abschnitts drücken.

Der Fortschritt der Aufnahme wird in der Fortschrittsanzeige rot dargestellt.

Suchen Sie den Endpunkt über Einzelbild, Suchlauf und Zeitlupe.

● Am Endpunkt des aufzuzeichnenden Abschnitts drücken.

Die Wiedergabe wird fortgesetzt. Wiederholen Sie ggf. den Vorgang für weitere Clips.

➠ Die Einblendung für Clip-Aufnahme verschwindet nach 10 Sekunden. Dafür wird ein Symbol links unten am Bildschirm angezeigt:

➠ Nur die per Clip-Aufnahme ausgewählten Abschnitte werden auf der Festplatte dauerhaft gespeichert.

➠ Clip-Aufnahmen sind für kürzere Abschnitte als fünf Sekunden nicht möglich.

Während Timeshift zum Start- oder Endpunkt springen

INFO Die Einblendung erscheint.

◀ Wiedergabe vom Timeshift-Startpunkt starten.

▶ Wiedergabe vom Timeshift-Endpunkt starten.

◀ ▶ Während Wiedergabe 5 Minuten zurück-/vorspringen.

EPG Während Wiedergabe 15 Sekunden vorspringen.

Timeshift beenden

■ Aufnahme beenden (nur bei manuellem Timeshift Modus).

Eine Bestätigungsmeldung wird eingeblendet.

◀ ▶ **Ja** auswählen.

OK bestätigen. Die aktuelle TV Sendung wird angezeigt.

Gleichzeitige Aufnahme und Wiedergabe

Wiedergabe eines anderen Mediums während der Aufnahme

Wiedergabe und Aufnahme finden für DVDs und die integrierte Festplatte unabhängig voneinander statt. Sie können z. B. auf eine DVD bzw. auf die Festplatte aufnehmen und dabei gleichzeitig einen Film, Fotos oder Musik von einem jeweils anderen Speichermedium abspielen (außer Timeshift, DivX).

● Aufnahme starten.

ASSIST Hauptmenü aufrufen.

◄ ► **FILM, FOTO, MUSIK** auswählen.

▲ ▼ Gewünschtes Speichermedium auswählen.

Auswahl mit **OK** bestätigen.

▶ Wiedergabe starten.

Die Aufnahme wird während der Wiedergabe von dem anderen Datenträger fortgesetzt.

■ Wiedergabe beenden.

ASSIST Hauptmenü aufrufen und unter **TV** Speichermedium für Aufnahme auswählen.

■ Aufnahme beenden.

➠ Einige Funktionen (z.B. die gleichzeitige Wiedergabe und Aufnahme beim Kopieren) sind nicht möglich.

Time Slip

HDD

Time Slip ermöglicht die zeitversetzte Wiedergabe des Titels während dieser noch aufgenommen wird.

● Aufnahme starten.

▶ Wiedergabe starten.

Die Wiedergabe beginnt, während die Aufnahme fortgesetzt wird.

II ▶ ◄◄ ►► ◄ ► Sie können während der Wiedergabe mit Einzelbild, Suchlauf und Zeitlupe navigieren.

■ Wiedergabe beenden ...

INFO und aktuelle Aufnahmeposition anzeigen.

➠ Die Wiedergabe kann frühestens 15 Sekunden nach Beginn der Aufnahme gestartet werden.

Manuelle Aufnahme

Gehen Sie wie in den folgenden Punkten beschrieben vor, um Videoaufnahmen vom integrierten Tuner durchzuführen.

Schalten Sie den Recorder ein. Für DVD Aufnahmen legen Sie eine beschreibbare Disk ein. Beim Einlegen einer neuen Disc wird diese (auf Nachfrage) vom Recorder initialisiert (Seite 33).

Stellen Sie ggf. die **Aufnahmequalität** ein (Seite 32).

ASSIST Hauptmenü aufrufen.

◄ ► **TV** auswählen.

▲ ▼ Option **TV HDD** oder **TV DVD** auswählen.

Auswahl mit **OK** bestätigen. Eine Statusinformation zum gewählten Speichermedium wird kurz eingeblendet.

Schalten Sie mit den Zifferntasten, den Tasten **P+ / P-**, bzw. der Taste **0 AV** den Recorder-Eingang auf die Signalquelle, von der Sie aufnehmen möchten. Sendernummer, -name und der aktuelle Tonstatus werden auf dem Bildschirm angezeigt.

Wählen Sie dann ggf. den Tonkanal aus (**TV-Ton** Seite 32).

● Aufnahme starten. (Im Display-Fenster des Recorders leuchtet die Anzeige **REC**.). Die Aufnahme wird sofort gestartet und so lange fortgesetzt, bis die Disk voll ist oder Sie die Aufnahme anhalten.

● Während der Aufnahme: Verbleibende Aufnahmezeit anzeigen. Durch erneutes Drücken der Taste wird die maximale Aufnahmedauer auf einen festen Zeitraum begrenzt. Jeder zusätzliche Tastendruck verlängert die Aufnahmezeit um 10 - 30 Minuten bis maximal 4 Stunden.

II Aufnahme unterbrechen. Zum Fortsetzen erneut drücken.

INFO Status der Aufnahme anzeigen.

■ Aufnahme beenden.

➠ Wenn der Recorder während der Aufnahme vom Stromnetz getrennt wird (oder bei einem Stromausfall), geht die komplette Aufnahme verloren.

Timer-Aufnahme

Dieser Recorder kann so programmiert werden, dass er innerhalb eines Monats bis zu 16 Sendungen aufnehmen kann. Für programmierte Aufnahmen muss dem Timer mitgeteilt werden, welche Signalquellen (TV-Sender oder von AV-Geräten) aufgenommen werden sollen, und die jeweilige Start- und Stoppzeit.

Schalten Sie den Recorder ein. Für DVD-Aufnahmen legen Sie eine beschreibbare Disk ein.

Menü **Timerübersicht** aufrufen.

▲ ▼ Option **NEU** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Das Menü **Timer-Daten** erscheint.

Timer-Daten
SQ 125H 9M Frei
Media Prog. Datum Startzeit Stoppzeit Wiederholen VPS/PDC
HDD 31 8/12 Fr 20:15 22:00 Einmal Aus
RTL Dauer : 105 M
REC-MENU Timerübersicht OK Auswahl END Schließen

Media Auswahl des Speichermediums für die Aufnahme.
Prog. Auswahl des Senders oder eines externen Eingangs.
Datum Auswahl des Datum bis zu einem Monat voraus.
Startzeit Legt die Anfangszeit der Aufnahme fest.
Stoppzeit Legt das Ende der Aufnahme fest.
Wiederholen Wiederholung auswählen (Einmal, Täglich (Mo-Fr), Wöchentlich).
VPS/PDC (nur analog TV) Das VPS/PDC-System passt die Aufnahmezeit bei Aufnahme über den integrierten Tuner bei Änderungen der Anfangszeit der Sendung automatisch an. Stellen Sie die VPS/PDC-Zeit und das Datum der Sendung ein, die Sie aufzeichnen möchten. Diese finden Sie in Ihrer Programmzeitung bzw. im Videotext.

Geben Sie die erforderlichen Informationen für Ihre Timer-Aufnahme(n) an.

◀ ▶ Cursor zur vorherigen / nächsten Spalte verschieben.
▲ ▼ Einstellung an der aktuellen Cursorposition ändern.

OK speichert Timer Daten.

Menü **Timer-Daten** beenden ohne speichern.

Menü **Timerübersicht** aufrufen.

Recorder in Bereitschaftsbetrieb schalten.

Im Geräte-Display erscheint das Timer-Symbol (Seite 7).

➠ Der Recorder muß sich im Bereitschaftsbetrieb befinden, damit die Timer-Aufnahme automatisch startet.

➠ Beachten Sie, dass nicht jeder Sender mit VPS/PDC arbeitet.

➠ Die Startzeit für die Aufnahme muss mindestens 3 Min. in der Zukunft liegen. Das Gerät schaltet sich ca. 2 Min. vor der programmierten Zeit ein und läuft bis ca. 2 Min. nach der programmierten Zeit.

➠ Es müssen die aktuelle Uhrzeit und das aktuelle Datum im Recorder eingestellt sein (Seite 27).

➠ Wählen Sie den Tonkanal bei zweisprachigen TV-Aufnahmen im Menü **TV-Ton** aus (Seite 32).

Timer-Aufnahmen mit ShowView® System

Mit diesem Gerät ist die Programmierung von Timer-Aufnahmen (nur analog TV) ein Kinderspiel. Viele Fernsehprogrammzeitungen veröffentlichen die ShowView-Nummer zu den Fernsehsendungen. Wenn Sie also eine Timer-Aufnahme eines Senders machen möchten, müssen Sie lediglich die entsprechende ShowView-Nummer eingeben. Die Einstellungen von Datum, Startzeit, Endzeit und Sender werden automatisch vorgenommen. Sie können dem Recorder optional die Aufnahmequalität angeben und festlegen, ob es sich um eine einmalige oder eine wiederholte Aufnahme handelt. Sie können maximal 16 Timer-Programme auf dem Recorder speichern.

Mit der grünen Farbtaste das Menü **ShowView** auswählen.

ShowView-Nummer eingeben.

Fehlerhafte Eingabe löschen.

OK bestätigen. Das Menü **Timer-Daten** erscheint.

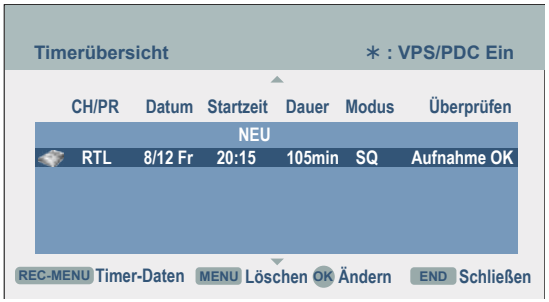
Prüfen und ggf. korrigieren Sie hier die Einstellungen wie unter **Timer-Aufnahme** (diese Seite) beschrieben.

➠ Die Funktion ShowView ist nur bei Aufnahmen vom integrierten analogen Empfangsteil (Tuner) des Recorders möglich. Bei Aufnahmen von einer externen Quelle (z.B. von einem angeschlossenen SAT-Receiver), ist diese Funktion nicht möglich.

Timerübersicht

Prüfen der Timer-Programmierung

Menü **Timerübersicht** aufrufen.


Timerübersicht
∗ : VPS/PDC Ein
CH/PR Datum Startzeit Dauer Modus Überprüfen
NEU
RTL 8/12 Fr 20:15 105min SQ Aufnahme OK
REC-MENU Timer-Daten MENU Löschen OK Ändern END Schließen

Editieren einer Timer-Programmierung

▲ ▼ Timer-Aufnahme auswählen.

OK ausgewählte Programmierung bearbeiten (Seite 51).

MENU Ausgewählte Programmierung löschen.

oder **Neu** öffnet Menü **Timer-Daten** (Seite 51).

Aufnahme Voraussetzungen

Bei programmiertem Timer nimmt der Recorder unter den folgenden Voraussetzungen nicht auf:

- Es wurde keine bzw. nicht beschreibbare Disk eingelegt. Die Aufnahme erfolgt dann auf die Festplatte.
- Die Stromzufuhr ist unterbrochen oder das Gerät ist nicht in Bereitschaft.
- Auf der Disk befinden sich bereits 99 (HDD 255) aufgenommene Titel.
- Die Startzeit für die Aufnahme liegt weniger als 3 Minuten in der Zukunft.

Sie können unter diesen Voraussetzungen keinen Timer programmieren:

- Eine Aufnahme läuft gerade.
- Es sind bereits 16 Timer-Aufnahmen programmiert.

Mehrere Timer-Programmierungen überschneiden sich:

- Die frühere Aufnahme hat Priorität.
- Wenn die frühere Aufnahme beendet ist, wird die spätere gestartet.

➠ Wenn die Disk beschädigt ist, kann die Aufnahme möglicherweise nicht erfolgreich abgeschlossen werden. Auch wenn im Feld „Status" die Meldung „Aufnahme OK" angezeigt wird, trifft es für diesen Fall nicht unbedingt zu.

Aufnahme von externen Quellen

Sie können von einer externen Quelle (z. B. SAT-TV-Gerät, SAT-Receiver, Camcorder oder Videorecorder) aufnehmen.

Das Gerät, von dem Sie aufnehmen möchten, muss ordnungsgemäß an den Recorder angeschlossen sein. Weitere Informationen finden Sie ab Seite 16.

Legen Sie ggf. eine beschreibbare DVD ein.

Schalten Sie den Recorder ein, und stellen Sie im Hauptmenü die Option **TV HDD** oder **TV DVD** ein (Seite 23).

0 AV Quelle auswählen.

AV1 AV1 an der Gehäuserückseite.
AV2 AV2 DECODER an der Gehäuserückseite.
AV3 AUDIO L/R / VIDEO IN an der Gehäusevorderseite.
DV DV IN an der Gehäusevorderseite.
PR-nn Integrierter Tuner auf Sender nn.

Stellen Sie ggf. die **Aufnahmequalität** ein (Seite 32).

Zur weiteren Bedienung siehe „Manuelle Aufnahme" auf Seite 50 oder „Timer-Aufnahme" auf Seite 51.

➠ Wenn Sie diesen Recorder an einem Loewe Flat-TV Gerät betreiben, steuert der Aufnahme-Assistent des TV-Gerätes die Aufnahme über Digital Link Plus. Dies hat den Vorteil einer einfacheren Bedienung, insbesondere bei Aufnahmen von digitalen Satellitensendern. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des TV-Gerätes unter „Betrieb zusätzlicher Geräte - Timer-Aufnahmen".

➠ Wenn die Quelle mit CopyGuard kopiergeschützt ist, können Sie mit diesem Recorder nicht von ihr aufnehmen. Siehe Copyright-Hinweise auf Seite 14.

Digital Video

Allgemeines zu „DV"

Mit DV (Digital Video, auch unter der Bezeichnung i.LINK bekannt), können Sie einen mit DV ausgerüsteten Camcorder mit einem DV-Kabel als Eingang und Ausgang von Audio-, Video- Daten- und Steuersignalen an diesen Recorder anschließen. Die i.LINK-Schnittstelle entspricht dem Standard IEEE 1394-1995.
„i.LINK" und das „i.LINK"-Logo sind Marken.

- Dieser Recorder ist nur mit „DV-25"-Format-Camcordern kompatibel. Digitale Satellitentuner und Digital VHS-Videorecorder sind nicht kompatibel.
- Sie können nicht mehrere DV-Camcorder gleichzeitig an diesen Recorder anschließen.
- Sie können diesen Recorder nicht von externen Geräten steuern, die über die DV IN-Buchse angeschlossen sind (einschl. zwei Recorder).
- Der über die DV IN-Buchse angeschlossene Camcorder kann möglicherweise nicht in allen Fällen gesteuert werden.
- Digitale Camcorder können in der Regel Audio als 16-Bit-/48 kHz-Stereo oder Twin-Stereo-Tracks mit 12 Bit/32 kHz aufnehmen. Dieser Recorder kann nur einen Stereo-Audio-Track aufnehmen. Stellen Sie den „DV-Ton" nach Bedarf auf Audio 1 oder Audio 2 (Seite 32) ein.
- Die Abtastrate des digitalen Eingangstons an der DV IN-Buchse muss 32 oder 48 kHz (nicht 44,1 kHz) betragen.
- Während der Aufnahme können Bildstörungen auftreten, wenn der Camcorder die Wiedergabe anhält oder einen nicht aufgezeichneten Abschnitt des Bands wiedergibt, die Stromversorgung des Camcorders ausfällt oder das DV-Kabel abgezogen wird.

Störungsbehebung

Wenn Sie kein Bild und/oder keinen Ton über die DV IN-Buchse erhalten, überprüfen Sie die folgenden Punkte:

- Das DV-Kabel muss ordnungsgemäß angeschlossen sein.
- Schalten Sie den angeschlossenen Camcorder aus und wieder ein.
- Stellen Sie den Audio-Eingang am Recorder ein.

Aufnehmen von einem digitalen Camcorder

Sie können von einem digitalen Camcorder aufnehmen, der an die **DV IN**-Buchse am vorderen Bedienfeld des Recorders angeschlossen ist. Mit der Fernbedienung des Recorders können Sie Camcorder und Recorder steuern. Achten Sie vor der Aufnahme darauf, dass der Audio-Eingang für die **DV IN**-Buchse eingerichtet ist (Seite 32).

Der digitale Camcorder muss an die **DV IN**-Buchse auf der Vorderseite des Geräts angeschlossen sein. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 20.

Sie haben die Wahl zwischen Audio 1 (Original-Audio) und Audio 2 (Overdubbed-Audio). Der DV-Eingang wird über das Untermenü „DV-Ton" (Seite 32) eingestellt.

DV-Eingang auswählen.

„DV" wird im Display-Fenster des Recorders und auf dem Bildschirm angezeigt.

Suchen Sie die Stelle auf dem Camcorder-Band, ab der Sie aufnehmen möchten.

Für optimale Ergebnisse unterbrechen Sie die Wiedergabe des Camcorders an der Stelle, ab der Sie aufnehmen möchten. Je nach Camcorder können Sie über diesen Recorder die Funktionen **STOPP**, **PLAY** und **PAUSE** bedienen.

Aufnahme starten.

Die Aufnahme wird automatisch angehalten, wenn der Recorder kein Signal erkennt.

Aufnahme unterbrechen. Zum Fortsetzen erneut drücken.

Aufnahme beenden.

➠ Während der Aufnahme können Sie den Camcorder nicht über den Recorder steuern.

➠ Im Video-Modus wird das letzte Vollbild („Frame") der Aufnahme auch nach dem Ende der Aufnahme kurze Zeit auf dem Bildschirm angezeigt.

➠ Damit Timer-Aufnahmen ordnungsgemäß auf diesem Recorder funktionieren, muss der digitale Camcorder eingeschaltet und in Betrieb sein.

Aufnahmen bearbeiten

Menü Titelübersicht und Kapitelliste

Über das Menü Titelübersicht können Videoinhalte auf nicht finalisierten DVD-Discs im VR-Modus sowie Videoinhalte auf der internen Festplatte bearbeitet werden. Die verfügbaren Bearbeitungsfunktionen sind abhängig davon, ob Video auf einer DVD im VR-Modus oder auf der Festplatte oder ob Original-Inhalte bzw. Playlisten bearbeitet werden.
DVD-RW-Discs im VR-Modus können auf zwei Arten bearbeitet werden. Original-Inhalte der Disc können direkt bearbeitet oder es kann eine Playliste erstellt und bearbeitet werden. Die Playliste ändert nicht den Inhalt der Disc, steuert jedoch dessen Wiedergabe.
Die Bearbeitung von Aufnahmen auf der Festplatte gleicht der Bearbeitung von Original-Inhalten einer DVD-RW im VR-Modus. Dabei sind ähnliche Befehle zum Löschen und Benennen von Titeln sowie eine Feineinstellung der Kapitelinhalte innerhalb der Titel verfügbar.

➠ Wenn das Menü Titelübersicht der Festplatte während der Aufnahme angezeigt wird, besitzen einige Titel möglicherweise eine Markierung. Diese Titel wurden mit einer anderen Eingangseinstellung als die aktuelle Einstellung des Recorders aufgenommen. Während der Aufnahme können diese Titel nicht abgespielt werden.

■ Wiedergabe anhalten.

TEXT Menü **Titelübersicht** auswählen.

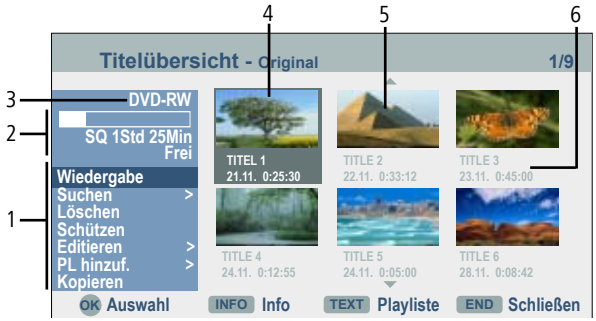
▲ ▼ ◀ ▶ Titel auswählen.

TEXT Wechseln zwischen Menü Original und Playliste bei der Bearbeitung im DVD VR-Modus.

Links werden die verfügbaren Optionen eingeblendet. Im rechten Teil des Bildschirms werden die Titel (bzw. Kapitel) auf der DVD bzw. Festplatte angezeigt.

INFO Informationen über den ausgewählten Titel im Menü Titelübersicht.

END Menü schließen.



1. Je nach Speichermedium werden verschiedene Menü-Optionen angezeigt.

Verbinden Verbindet zwei Titel oder Kapitel zu einem (Seite 59).
Löschen Löscht den Titel bzw. das Kapitel (Seite 57).
Teil löschen Löscht einen Teil des Titels (Seite 57).
Teilen Teilt einen Titel in zwei (Seite 60).
Kopieren Kopiert den Titel auf einen anderen Datenträger (Seite 63).
Vollwiederg. Startet die Wiedergabe des ausgewähltem Titels, einschließlich versteckte Kapitel.
Ausblenden Blendet den ausgewählten Titel bzw. das Kapitel aus (ein) (Seite 61).
Verschieben Verschiebt ein Kapitel im Menü Kapitelliste-Playliste an eine andere Position (Seite 61).
Wiedergabe Startet die Wiedergabe des ausgewählten Titels bzw. Kapitels. Versteckte Titel und Kapitel auf der DVD+R/RW werden nicht wiedergegeben.
PL hinzuf. Fügt den Titel bzw. das Kapitel zur einer neuen Playliste hinzu (Seite 55).
Schützen Verhindert ein versehentliches Aufnehmen, Ändern oder Löschen eines Titels (Seite 61).
Umbenennen / Titel-Name Bearbeitet den Titelnamen; Zuweisung zu Genre (Seite 58).
Suchen-Kapitel Anzeige der Kapitelübersicht des Titels.
Suchen-Zeit Zeit, an der die Wiedergabe des Titels startet (Seite 58).
Sortieren Sortiert die Titelübersicht nach Datum, Titel oder Genre (Seite 59).
Titel Zeigt die Titelübersicht des Kapitels an.

2. Zeigt die Aufnahmequalität, den freien Speicher und eine Fortschrittsanzeige der verstrichenen Spielzeit an.
3. Name des aktuellen Speichermediums.
4. Derzeit ausgewählter Titel.
5. Vorschaubild.
6. Zeigt den Titelnamen, das Aufnahmedatum und die Länge der Aufnahme an.

Original und Playliste bearbeiten

Titel, Kapitel und Teile

Titel des Original-Inhalts der Disc enthalten ein oder mehrere Kapitel. Beim Einfügen eines Titels in die Playliste erscheinen auch alle Kapitel innerhalb dieses Titels. Das heißt, Kapitel in der Playliste verhalten sich genauso wie Kapitel auf einer DVD-Video-Disc. Teile sind Abschnitte der Original- bzw. Playlisten-Titel. Im Menü Original- und Playliste können Teile hinzugefügt oder gelöscht werden. Beim Hinzufügen eines Kapitels oder Titels zur Playliste wird ein neuer Titel bestehend aus einem Abschnitt (= Kapitel) eines Original-Titels erzeugt. Beim Löschen wird ein Teil des Titels vom Menü Original- oder Playliste gelöscht.

➠ Wenn Sie die Funktionen Löschen, Ändern und Bewegen verwenden, entsprechen die Start- und End-Frames gegebenenfalls nicht genau den Anfangs- und Endpunkten. Während der Wiedergabe der Playliste kann zwischen den Bearbeitungen eine kurze Pause eingelegt werden. Dies ist keine Fehlfunktion.

Original und Playliste

-RW VR

Für die tatsächlichen und die bearbeiteten Inhalte werden in dieser Bedienungsanleitung die Begriffe Original und Playliste verwendet.

Original Der Inhalt der tatsächlichen Aufnahmen auf der Disc.

Playliste Bei DVDs wird zur Bearbeitung eine „Playliste" der wiederzugebenden Inhalte sowie der Zeitpunkte der Wiedergabe erzeugt. Bei der Wiedergabe spielt der Recorder die Disc gemäß der Playliste ab.

Kapitelmarken hinzufügen

HDD -RW VR +RW +R

Durch Einfügen von Kapitelmarken an gewünschten Stellen innerhalb eines Titels können Kapitel erzeugt werden.

C-SET Während Aufnahme oder Wiedergabe an der Stelle, an der ein neues Kapitel eingefügt werden soll.

Auf dem Bildschirm erscheint ein Kapitelmarken-Symbol.

➠ Kapitelmarken werden in regelmäßigen Abständen automatisch eingefügt. Sie können diese Intervalle im Menü „Aufnahme" ändern (siehe **Auto-Kapitel** auf Seite 32).

Neue Playliste erstellen

-RW VR

Verwenden Sie diese Funktion, um einen Original-Titel oder ein Kapitel zu der Playliste hinzuzufügen. Hierbei wird der gesamte Titel zu der Playliste hinzugefügt (Sie können Teile löschen, die Sie später nicht benötigen; siehe „Titel/Kapitel aus Original-/Playliste löschen" auf Seite 57).

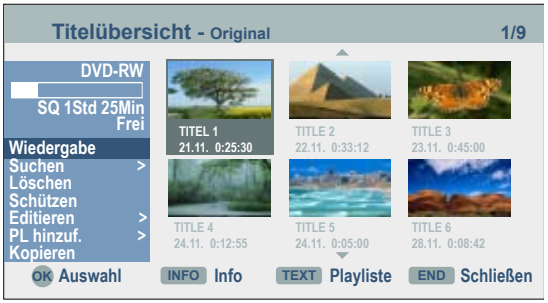
Der Titel erscheint in der Playliste zusammen mit den Kapitelmarken des Originals. Beim späteren Hinzufügen weiterer Kapitelmarken zum Original werden diese jedoch nicht automatisch in den Titel der Playliste kopiert. Sie können maximal 999 Kapitel zu einer Disc hinzufügen. Um nur ein Kapitel eines Titels hinzuzufügen, lesen Sie „Titel/Kapitel zur Playliste hinzufügen" auf Seite 56).

TEXT Menü Titelübersicht/Kapitelliste-Original auswählen.

▲▼◀▶ Titel/Kapitel auswählen.

OK bestätigen.

Links werden die verfügbaren Optionen eingeblendet.



▲▼ **PL hinzuf.** auswählen.

Playliste auswählen oder neue hinzufügen.

OK bestätigen.

Aufnahmen bearbeiten

▲ ▼ **Playliste Neu** auswählen.

OK bestätigen.

Der neue Titel erscheint in der aktualisierten Playliste. Alle Kapitel des Titels werden zur Playliste hinzugefügt.

Titel/Kapitel zur Playliste hinzufügen

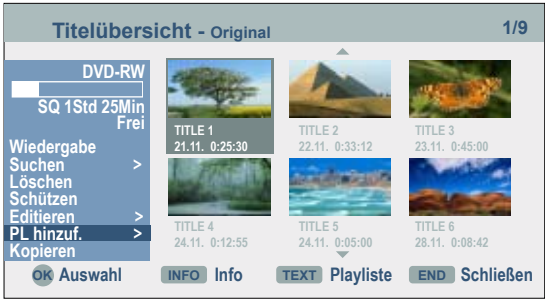
-RW VR

Sie können einen Original-Titel oder ein Kapitel zu einem Playlisten-Titel hinzufügen, auch wenn er bereits registriert ist.

▲ ▼ ◀ ▶ Titel/Kapitel im Menü Titelübersicht-Original bzw. im Menü Kapitelliste-Original auswählen, der/das in die Playliste eingefügt werden soll.

OK bestätigen.

Links werden die verfügbaren Optionen eingeblendet.



▲ ▼ **PL hinzuf.** auswählen.

OK bestätigen

▲ ▼ ◀ ▶ Titelübersicht-Playliste auswählen, in die ein Titel oder Kapitel eingefügt werden soll.

OK bestätigen.

Die hinzugefügten Kapitel werden im Menü (**Suchen** - **Kapitel**) **Kapitelliste** - **Playliste** angezeigt.

END Bearbeiten der Playliste beenden.

Aufnahmen bearbeiten

Titel/Kapitel aus Original-/Playliste löschen

Wenn Sie einen Titel oder ein Kapitel aus der Playliste löschen, entfernen Sie den Titel/das Kapitel lediglich aus der Playliste.
Wenn Sie einen Titel oder Kapitel aus der Originalliste löschen, werden Titel/Kapitel von der Disc gelöscht und die für Aufnahmen verbleibende Zeit verlängert sich wieder. Aus dem Original gelöschte Titel oder Kapitel werden ebenfalls aus der Playliste gelöscht.

➠ Sie können keine Kapitel löschen, deren Abspielzeit weniger als fünf Sekunden beträgt.

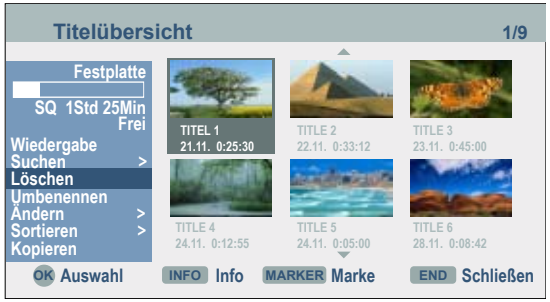
▲▼◀▶ Titel/Kapitel im Menü Titelübersicht-Original bzw. im Menü Kapitelliste-Original auswählen, der/das aus der Playliste gelöscht werden soll.

Titel markieren. An dem Titel erscheint ein Symbol (✓).

OK bestätigen.

Links werden die verfügbaren Optionen eingeblendet.

▲▼ **Löschen** auswählen.



OK bestätigen. Eine Abfrage zum Löschen wird eingeblendet.

▲▼ **Ja** auswählen.

OK bestätigen. Das Kapitel bzw. der Titel wird gelöscht.

OK zeigt das aktualisierte Menü an.

END Bearbeiten der Playliste beenden.

➠ Bei DVD+R/DVD+RW-Aufnahmen wird der gelöschte Titel nach „Gelöschter Titel“ umbenannt.

➠ Beim schnellen Löschen von mehr als zwei Titeln nacheinander werden die Titel zu einem zusammengeführt.

➠ Beim Löschen eines Titels bzw. Kapitels erhöht sich die verbleibende Aufnahmedauer auf der DVD+RW nur um die Größe des Titels, der am Ende gelöscht wurde.

Teil löschen

HDD -RW VR

Sie können einen Teil löschen, den Sie nicht mehr im Titel wünschen.

▲▼◀▶ Titel im Menü Titelübersicht auswählen.

OK bestätigen.

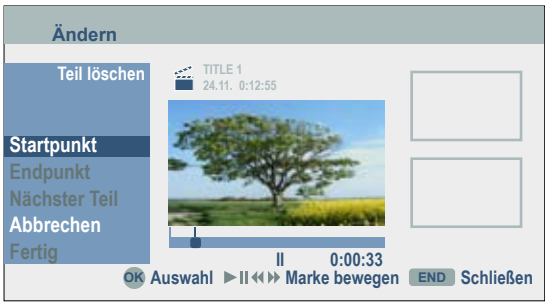
Links werden die verfügbaren Optionen eingeblendet.

▲▼▶ **Editieren / Ändern - Teil löschen** auswählen.

OK bestätigen.

Das Menü **Editieren** / **Ändern** (Teil löschen) wird eingeblendet.

Das Symbol **Startpunkt** ist markiert.



◀▶ Starten Sie die Wiedergabe und suchen Sie den Startpunkt über Einzelbild, Suchlauf und Zeitlupe.

OK Am Startpunkt des zu löschenden Abschnittes.

Das Symbol **Endpunkt** wird markiert.

◀▶ Suchen Sie den Endpunkt über Einzelbild, Suchlauf und Zeitlupe.

OK bestätigen.

➠ Bei Aufnahmen auf der Festplatte können weitere Teile gelöscht werden. Wählen Sie im Menü **Nächster Teil**, drücken Sie **OK** und wiederholen Sie die oben genannten Schritte.

▲▼ Bearbeitung mit **Fertig** beenden.

OK bestätigen. Eine Abfrage zum Löschen wird eingeblendet.

◀▶ **Ja** auswählen.

OK bestätigen. Der ausgewählte Teil wird vom Titel gelöscht.

◀▶ **Abbrechen** auswählen um die Bearbeitung zu verwerfen.

Aufnahmen bearbeiten

Titel-Name

Sie können den Titeln von Original oder Playliste Namen zuweisen. Die Namen dürfen maximal 32 Zeichen lang sein. Ein Genre kann zum Namen hinzugefügt werden (*HDD*).

▲▼◀▶ Titel der umbenannt werden soll im Menü **Titelübersicht** auswählen.

OK bestätigen. Links werden die verfügbaren Optionen eingeblendet.

▲▼ **Umbenennen/Titel-Name** auswählen.

OK bestätigen.

Das Menü **Tastatur** wird eingeblendet.

Erläuterungen zu den Optionen:

Großbuchstaben	Schaltet die Tastatur auf Großbuchstaben um.
Kleinbuchstaben	Schaltet die Tastatur auf Kleinbuchstaben um.
Symbol	Schaltet die Tastatur auf Sonderzeichen um.
ABC...123	Fügt an der Cursorposition das ausgewählte Zeichen ein (grau hinterlegte für Sonderzeichen).
OK	Einstellung speichern und beenden.
Zurück	Einstellung beenden ohne speichern.
Leer	Fügt an der Schreibmarke ein Leerzeichen ein.
Löschen	Löscht Zeichen links von der Schreibmarke.
◀ ▶ ▲ ▼	Verschiebt den Marker in der Auswahl.
▶	Fügt an der Schreibmarke ein Leerzeichen ein.
⏸	Löscht das Zeichen rechts von der Schreibmarke.
■	Löscht das Zeichen links von der Schreibmarke.
P+ / P-	Verschiebt die Schreibmarke nach links oder rechts.
Genre	Ordnet den Titel einem Genre zu.
TEXT, INFO	Schaltet die Tastatur nacheinander zwischen Großbuchstaben, Kleinbuchstaben und Symbolen um.

Schaltfläche OK auswählen und mit **OK** speichern.

➠ Bei DVD-R-, DVD+R- oder DVD+RW Discs wird der eingegebene Name erst nach dem Finalisieren angezeigt.

Titel Startpunkt auswählen

HDD -RW VR -RW Video +RW +R -R

Sie können den Startpunktes des Titels auswählen.

▲▼◀▶ Titel im Menü **Titelübersicht** auswählen.

OK bestätigen.

Links werden die verfügbaren Optionen eingeblendet.

▲▼ **Suchen - Zeit** auswählen.

OK bestätigen.

Das Menü **Suchen** wird auf dem Bildschirm eingeblendet.

Beispiel: Titelübersicht (*HDD*):

◀▶ Gewünschten Startpunkt auswählen.

Der Zeitpunkt verändert sich in Schritten von einer Minute.

◀▶ Gedrückt halten, um die Zeit in Schritten von fünf Minuten zu erhöhen.

OK zum Starten am gewünschten Punkt.

Kapitel auswählen

HDD -RW VR -RW Video +RW +R -R

Sie können ein beliebiges Kapitel von einem Titel auswählen.

▲▼◀▶ Titel im Menü **Titelübersicht** auswählen.

OK bestätigen.

Links werden die verfügbaren Optionen eingeblendet.

▲▼ **Suchen - Kapitel** auswählen.

OK bestätigen.

Das Menü **Kapitelliste** wird eingeblendet.

▲▼◀▶ Gewünschtes Kapitel auswählen.

OK zum Starten am gewählten Punkt.

Aufnahmen bearbeiten

Sortieren

HDD

Mit dieser Funktion kann die Titelübersicht auf der Festplatte nach Datum, Titel oder Genre sortiert werden. So kann der gewünschte Titel schneller gefunden werden.

▲▼◀▶ Titel im Menü Titelübersicht der Festplatte auswählen.

OK bestätigen.

Links werden die verfügbaren Optionen eingeblendet.

▲▼ **Sortieren** auswählen.

OK bestätigen.

Die Optionen für **Sortieren** werden eingeblendet.

▲▼ **Datum**, **Titel** oder **Genre** aus auswählen.

OK Menü mit ausgewählter Sortierung anzeigen.

Titel verbinden

HDD

Mit dieser Funktion können zwei benachbarte Original-Titel auf der Festplatte vereint werden.

➠ Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn nur ein Titel auf der Festplatte gespeichert ist.

➠ Bei mehr als 60 Titeln auf der Festplatte können keine Titel zusammengeführt werden.

▲▼◀▶ Ersten Titel der beiden zusammenzuführenden Titel im Menü **Titelübersicht** auswählen.

OK bestätigen.

Links werden die verfügbaren Optionen eingeblendet.

▲▼ **Ändern - Verbinden** auswählen.

OK bestätigen.

▲▼◀▶ Zweiten Titel der beiden zusammenzuführenden Titel auswählen.

OK bestätigen.

Eine Bestätigungsmeldung wird eingeblendet.

▲▼ **Ja** auswählen.

OK bestätigen. Die aktualisierte **Titelübersicht** wird angezeigt.

Aufnahmen bearbeiten

Titel teilen

HDD +RW

Mit dieser Funktion können Sie einen Titel in zwei neue Titel aufteilen.

▲▼◀▶ Zu teilenden Titel in der **Titelübersicht** auswählen.

OK bestätigen.

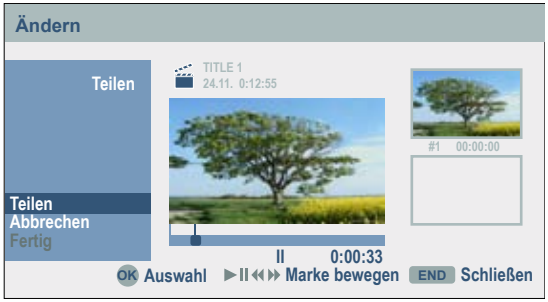
Links werden die verfügbaren Optionen eingeblendet.

▲▼ **Ändern - Teilen** auswählen.

Beispiel: Titelübersicht (*HDD*):

OK bestätigen.

Das Menü **Ändern - Teilen** wird eingeblendet und die Option **Teilen** ist markiert.



◀▶ Suchen Sie den Startpunkt für das Teilen des Titels über Einzelbild, Suchlauf und Zeitlupe.

▲▼ **Teilen** auswählen.

OK bestätigen.

▲▼ **Fertig** auswählen.

OK bestätigen. Der Titel wird in zwei neue Titel aufgeteilt. Dieser Vorgang kann bis zu vier Minuten dauern.

➠ Teilungspunkte müssen mindestens drei Sekunden auseinander liegen.

Kapitel verbinden

HDD -RW VR +RW +R

Mit dieser Funktion können zwei benachbarte Playlisten- oder Original-Kapitel vereint werden.

➠ Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn der Titel nur ein Kapitel enthält.

▲▼◀▶ Das zweite der beiden Kapitel die vereint werden sollen im Menü (**Titelübersicht** - **Suchen** - **Kapitel) Kapitelliste** auswählen.

OK bestätigen.

Links werden die verfügbaren Optionen eingeblendet.

▲▼ **Verbinden** auswählen. Die Kombinationsanzeige wird zwischen den beiden Kapiteln angezeigt, die Sie zusammenführen können.

OK bestätigen.

DVD Zusatzfunktionen

Im Menü **Titelübersicht DVD** können bestimmte Disc Funktionen direkt aufgerufen werden.

▲▼◀▶ **Disk** auswählen.

OK bestätigen.

▲▼ wählen Sie die gewünschte Option aus.

OK bestätigen.

Initialisieren Die eingelegte Disc wird für Aufnahmen in diesem Recorder initialisiert (Seite 33).

Finalisieren Die eingelegte Disc wird finalisiert (Seite 34).

De-Finalisieren Die Finalisierung wird rückgängig gemacht.

Disk-Name Bearbeitet den Titelnamen; Zuweisung zu Genre (Seite 58).

Schützen Verhindert ein versehentliches Aufnehmen, Ändern oder Löschen eines Titels (Seite 34).

Aufnahmen bearbeiten

Playlisten Kapitel verschieben

-RW VR

Mit dieser Funktion kann die Wiedergabereihenfolge der Kapitel innerhalb von Playlisten geändert werden.

➠ Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn nur ein Kapitel vorhanden ist.

▲ ▼ ◀ ▶ Kapitel im Menü **Kapitelliste-Playliste** auswählen.

OK bestätigen.

Links werden die verfügbaren Optionen eingeblendet.

▲ ▼ **Verschieben** auswählen.

OK bestätigen.

▲ ▼ ◀ ▶ Position des Kapitels auswählen.

OK bestätigen. Das aktualisierte Menü wird angezeigt.

Titel/Kapitel verstecken

+RW +R

Die Wiedergabe von ausgewählten Kapiteln oder Titeln kann von der Disc übersprungen werden.

▲ ▼ ◀ ▶ Die zu versteckenden Kapitel im Menü **Titelübersicht** oder **Kapitelliste** auswählen.

OK bestätigen.

Links werden die verfügbaren Optionen eingeblendet.

▲ ▼ **Ändern - Ausblenden** auswählen.

OK bestätigen. Das Vorschaubild des Kapitels bzw. Titels wird ausgeblendet.

➠ Bei Auswahl kann ein verstecktes Kapitel bzw. ein Titel im Menü Titelübersicht bzw. Kapitelübersicht eingeblendet werden, indem Sie im Menü die Option **Ändern - Anzeigen** auswählen. Daraufhin wird das Kapitel bzw. der Titel angezeigt.

Beispiel: Titelübersicht (*DVD+RW*):

Titel schützen

-RW VR +RW +R

Mit dieser Funktion wird ein versehentliches Überschreiben, Ändern oder Löschen eines Titels verhindert.

TEXT

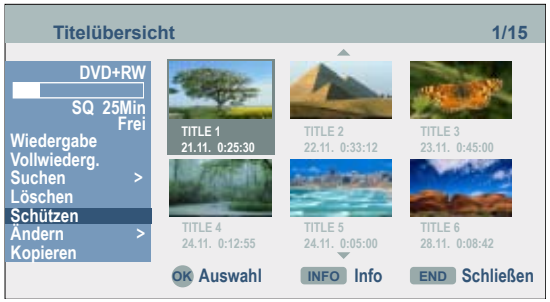
Menü **Titelübersicht** auswählen.

▲ ▼ ◀ ▶ Den zu schützenden Titel auswählen.

OK bestätigen.

Links werden die verfügbaren Optionen eingeblendet.

▲ ▼ **Schützen** auswählen.



OK bestätigen. Die Sperrmarke erscheint in dem Vorschaubild des Titels.

➠ Wenn Sie einen bereits im Menü Titelübersicht geschützten Titel auswählen, kann dieser durch Auswählen von **Ungeschützt** in den Optionen des Menüs Titelübersicht freigegeben werden. Danach kann der Titel bearbeitet und gelöscht werden.

Vor dem Kopieren

Mit den Kopierfunktionen dieses Recorders können Sie:

- Sicherungskopien wichtiger Aufnahmen auf der Festplatte auf eine DVD erstellen.
- Eine DVD-Kopie einer Aufnahme auf der Festplatte zur Wiedergabe auf anderen Playern erstellen.
- Filme, die auf diesem Recorder aufgezeichnet wurden, von DVD auf Festplatte kopieren.
- Bearbeitete Filme von der Festplatte auf eine DVD kopieren.

➠ Gekaufte Video-DVDs oder Discs, die mit anderen Recordern beschrieben worden sind, können nicht auf die Festplatte kopiert werden.

➠ Titel, die kürzer als fünf Sekunden sind, können nicht von Festplatte auf DVD kopiert werden.

Einschränkungen beim Kopieren

Einige Filme besitzen einen Einmal-Kopieren-Schutz: Diese Filme können nicht auf Festplatte oder DVD kopiert werden.
Einmal-Kopiergeschützte Filme erkennen Sie während der Wiedergabe durch Anzeigen der Disc-Informationen mit **INFO**.

- Signale im NTSC-Format vom analogen oder den DV-Eingängen können mit diesem Recorder nicht korrekt aufgenommen werden.
- Videosignale im SECAM-Format (vom integrierten TV-Tuner oder von analogen Eingängen) werden im PAL-Format aufgezeichnet.
- Beachten Sie bitte auch die Hinweise zu Aufnahmen auf Seite 14.

ES IST ZU BEACHTEN, DASS NICHT JEDES HIGH DEFINITION-GERÄT VOLL KOMPATIBEL MIT DIESEM PRODUKT IST UND DASS BEI DER DARSTELLUNG DES BILDES ARTEFAKTE AUFTRETEN KÖNNEN. BEI FEHLERHAFTER ANZEIGE EINES 625 PROGRESSIVE SCAN-BILDES WIRD EMPFOHLEN, DEN ANSCHLUSS AUF DEN AUSGANG „STANDARD DEFINITION" EINZUSTELLEN. SETZEN SIE SICH BEI FRAGEN ZUR KOMPATIBILITÄT DES FERNSEHERS MIT DIESEM RECORDER BITTE MIT UNSEREM KUNDENDIENST IN VERBINDUNG (Seite 70).

High-Speed-Kopieren (Maximal 12x)

Das Kopieren von DVD auf die Festplatte ist ein vollständig digitaler Vorgang und verläuft daher ohne Qualitätsverluste in Bild und Ton. Der Kopiervorgang kann dabei mit hoher Geschwindigkeit erfolgen.
Beim Kopieren von Festplatte auf DVD ist die Kopiergeschwindigkeit von der Aufnahmequalität und von der verwendeten DVD-Disc abhängig.

Mindestdauer beim High-Speed-Kopieren

Die folgende Tabelle enthält die jeweilige Mindestdauer für das Kopieren eines im SQ-Modus aufgenommenen zweistündigen Films von Festplatte auf DVD.

Disc Type	Disc Geschw.	Kopierdauer (Aufnahmegeschw.)
DVD-R / DVD+R	16x	6.5 min. (12x)
DVD-R / DVD+R / DVD+RW	8x	8 min. (8x)
DVD-RW	6x	12 min. (6x)
DVD-R / DVD+R DVD-RW / DVD+RW	4x	13 min. (4x)
DVD+R / DVD+RW	2.4x	21 min. (2.4x)
DVD-R / DVD-RW	2x	25 min. (2x)

➠ Bei den angegebenen Zeiten handelt es sich um ungefähre Werte.

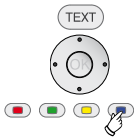
➠ Die tatsächlichen Kopiergeschwindigkeiten können bei verschiedenen Disc-Aufnahmen variieren.

➠ Es kann vorkommen, dass selbst 4x-/6x-/8x-/16x¬kompatible Discs nicht mit maximaler Geschwindigkeit kopiert werden.

➠ Bei Discs, die auf einem anderen Gerät initialisiert wurden, ist das High-Speed-Kopieren teilweise nicht möglich.

Kopieren

Von Festplatte auf DVD kopieren

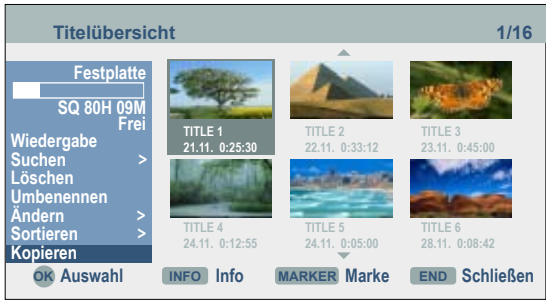


Menü **Titelübersicht** (Festplatte) auswählen.

▲ ▼ ◀ ▶ Titel auswählen.

Titel markieren.

OK bestätigen.



▲ ▼ **Kopieren** auswählen.

OK bestätigen. Das Menü **Kopieren** erscheint.

▲ ▼ ◀ ▶ Aufnahmequalität (**HQ**, **SQ**, **LQ**, **EQ**, **Schnell**, **AUTO**) auswählen.

▼ Schaltfläche **Starten** auswählen.

OK Kopiervorgang starten.

Kopiervorgang abbrechen.

➠ Die Aufnahmedauer im Modus **Schnell** kann abhängig von der Menge der Quelldaten variieren.

➠ Beim Abbrechen des Kopiervorgangs im Modus **Schnell** wird die Aufnahme abgebrochen und alle bis zu diesem Punkt aufgenommenen Daten gehen verloren.

➠ Bei nicht ausreichendem, verbleibenden Speicherplatz auf der Disc ist der Modus **Schnell** nicht möglich.

➠ Der Modus **Schnell** ist bei bearbeiteten Titeln auf Festplatte sowie Clip-Aufnahmen nicht möglich.

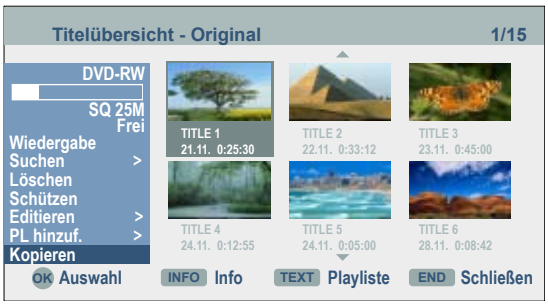
Von DVD auf Festplatte kopieren

Menü **Titelübersicht** - **Original** (DVD) auswählen.

▲ ▼ ◀ ▶ Titel auswählen.

OK bestätigen.

Links werden die verfügbaren Optionen eingeblendet.



▲ ▼ **Kopieren** auswählen.

OK bestätigen. Das Menü **Kopieren** erscheint.

▲ ▼ ◀ ▶ Aufnahmequalität (**HQ**, **SQ**, **LQ**, **EQ**, **Schnell** , **AUTO**) auswählen.

▼ Schaltfläche **Starten** auswählen.

OK Kopiervorgang starten.

Kopiervorgang abbrechen.

➠ Abhängig von den Voraussetzungen des Aufnahmegeräte bzw. der Disc selbst ist ein Kopieren teilweise nicht möglich.

➠ Die Aufnahmedauer im Modus **Schnell** kann bis zu 19 Minuten dauern.

➠ Der Modus **Schnell** ist bei bearbeiteten Titeln auf DVD-RW im VR-Aufnahmemodus nicht verfügbar.

Kopieren

Aufnahmen überschreiben

+RW

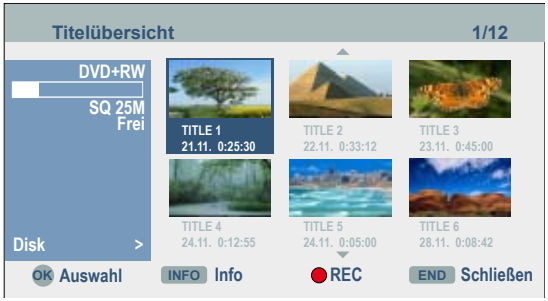
Um einen Aufnahmetitel mit einer neuen Videoaufnahme zu überschreiben, gehen Sie wie folgt vor.

➠ Diese Funktion ist für DVD+R nicht möglich, da hier die Aufnahmen immer am Ende der Disc erfolgen.

Schalten Sie mit den Zifferntasten, den Tasten **P+ / P-** bzw. der Taste **0 AV** den Recorder-Eingang auf die Signalquelle, von der Sie aufnehmen möchten.

TEXT

Menü **Titelübersicht** auswählen.



▲ ▼ ◀ ▶ Titel auswählen, der überschrieben werden soll.

Überschreiben beginnen.

Die überschreibende Aufnahme beginnt am Startpunkt des ausgewählten Titels.

Aufnahme beenden. Der neue Titel wird erzeugt und das aktualisierte Menü wird angezeigt

➠ Diese Funktion ist für geschützte Titel nicht möglich (Seite 61).

➠ Falls der überschreibende Titel länger als der Aufnahmetitel ist, wird der folgende Titel überschrieben. Falls der folgende Titel jedoch geschützt ist, wird die Aufnahme am Startpunkt dieses Titels angehalten.

➠ Falls die Länge des ausgewählten Titels kürzer als zehn Sekunden ist, wird der folgende Titel überschrieben. Falls dieser Titel jedoch geschützt ist, wird die Aufnahme angehalten.

Titelübersicht-Menüs auf anderen Geräten

+RW +R

Das Menü **Titelübersicht** kann auf DVD-Playern angezeigt werden, auf denen DVD+RW- oder DVD+R-Discs wiedergegeben werden können.

Legen Sie eine bereits beschriebene DVD+R- oder DVD+RW-Disc ein.

Wählen Sie das Titelmenü aus (siehe Bedienungsanleitung des jeweiligen Gerätes).

Wiedergabe auf anderen Geräten

Auf den meisten DVD-Playern können im Video-Modus aufgenommene finalisierte Discs, finalisierte DVD+R- oder DVD+RW-Discs wiedergegeben werden. Einige Player können im VR-Modus aufgenommene finalisierte/nicht finalisierte DVD-RW Discs abspielen. Schlagen Sie im Handbuch des Players nach, welche Disc-Formate unterstützt werden. Bei der Finalisierung werden die Aufnahmen „fixiert", so dass die Disc auf normalen DVD-Playern oder Computern mit DVD-ROM-Laufwerk abgespielt werden können.
Bei der Finalisierung einer Disc im Video-Modus wird ein Menü zur Steuerung der Disc erzeugt. Der Zugriff erfolgt über die Tasten **MENU** oder **TITLE**. Zur Finalisierung einer Disc lesen Sie bitte „Finalisieren" auf Seite 34.

➠ Nicht finalisierte DVD+RW-Discs können auf normalen DVD-Playern wiedergegeben werden.

➠ Bearbeitete Inhalte einer DVD+RW-Disc können auf normalen DVD-Playern nur nach der Finalisierung wiedergegeben werden.

➠ Bearbeitete Inhalte einer DVD+R-Disc (Ausblendungen, verbundene Kapitel, hinzugefügte Kapitelmarken usw.) können nicht auf normalen DVD-Playern wiedergegeben werden.

Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Keine Funktion.	Netzkabel nicht eingesteckt.	Stecken Sie das Netzkabel fest in eine Steckdose.
Kein Bild.	Fernseher nicht auf den Empfang von Signalen des Recorders umgeschaltet.	Wählen Sie den geeigneten Videoeingangsmodus auf dem Fernseher aus, so dass das Bild vom Recorder auf dem Fernsehbildschirm eingeblendet wird.
	SCART-/HDMI-Kabel nicht richtig angeschlossen.	Schließen Sie das SCART-/HDMI-Kabel richtig an.
	Der angeschlossene Fernseher ist ausgeschaltet.	Schalten Sie den Fernseher ein.
Kein Ton.	Das angeschlossene Audio-Equipment ist nicht auf DVD-Wiedergabe umgeschaltet.	Stellen Sie den Audio-Receiver so ein, dass Sie die Ton-Wiedergabe Ihres Recorders hören.
	Die Kabel sind nicht richtig angeschlossen.	Schließen Sie das Audiokabel richtig an.
	Das angeschlossene Audio-Equipment ist ausgeschaltet.	Schalten Sie das angeschlossene Audio Equipment ein.
	Das Audio-Verbindungskabel ist defekt.	Tauschen Sie es aus.
Schlechte Bildqualität.	Verschmutzte Disk.	Reinigen Sie die Disk.
Wiedergabe nicht möglich.	Keine Disk eingelegt.	Legen Sie eine Disk ein. (Prüfen Sie, ob die Disk-Anzeige im Display-Fenster leuchtet.).
	Eine nicht abspielbare Disk ist eingelegt.	Legen Sie eine abspielbare Disk ein. (Prüfen Sie den Disktyp, das Farbsystem und den Regionalcode).
	Die Disk ist nicht mit der bespielten Seite nach unten eingelegt.	Legen Sie die Disk mit der bespielten Seite nach unten ein.
	Die Disk wurde nicht in der Führung platziert.	Platzieren Sie die Disk korrekt innerhalb der Führung im Diskfach.
	Verschmutzte Disk.	Reinigen Sie die Disk.
	Sicherheitsstufe eingestellt.	Stornieren Sie die Sicherheitsstufe oder ändern Sie den Schutz.
Das Bild von externer Quelle ist verzerrt.	Das Videosignal von der externen Komponente ist kopiergeschützt.	Sie können über diesen Recorder keine Verbindung herstellen. Schließen Sie die Komponente direkt an den Fernseher an.
Einige Sender werden bei Verwendung von **P+/P-** übersprungen.	Die Sender sind gesperrt.	Schalten Sie die Option **Verriegelung** auf **Aus** (Seite 30).
Das Bild oder der Ton des Übertragungskanals ist schwach oder nicht vorhanden.	Antenne oder Kabel sind locker.	Ziehen Sie die Anschlüsse an oder tauschen Sie das Kabel aus.
Camcorder-Bild wird nicht angezeigt.	Camcorder ist ausgeschaltet.	Schalten Sie den Camcorder, und bedienen Sie ihn ordnungsgemäß.
Camcorder-Bild über A/V-Eingang oder DV IN zum Recorder ist nicht auf dem Fernsehbildschirm sichtbar.	Recorder AV-Wahl ist falsch.	Wählen Sie den Eingangskanal (AV1, AV2, DV usw.) mit DVD-AV.
Eine auf diesem Recorder aufgenommene Disk kann nicht auf einem anderen DVD-Player wiedergegeben werden.	Die Disk wurde im Video-Modus aufgenommen.	Finalisieren der Disk (Seite 34).

Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Eine auf diesem Recorder aufgenommene Disk kann nicht auf einem anderen DVD-Player wiedergegeben werden.	Manche Player geben im Video-Modus aufgenommene Disks mit Finalisieren nicht wieder.	Keine Lösung.
	Die Disk wurde im VR-Modus aufgenommen.	Der andere Player muss RW-kompatibel sein.
	Die Abspielfähigkeit von CD-R / RWs (MP3/WMA, JPEG), DivX und DVD+R / RWs sowie DVD-R / RWs wird von den verwendeten Aufnahmegeräten, Aufnahmemethoden und Datenträgern beeinflusst. Unter Umständen kann es dadurch zu Schwierigkeiten bei der Wiedergabe auf herkömmlichen DVD-Playern kommen.	Keine Lösung.
Aufnahme nicht möglich oder nicht erfolgreich.	Auf der Disk ist nicht genügend Platz.	Verwenden Sie eine andere Disk.
	Die Quelle, die Sie aufnehmen möchten, ist kopiergeschützt.	Sie können diese Quelle nicht aufnehmen.
	Einmal kopiergeschützte Sendungen können nicht auf eine Video-Modus-Disks aufgenommen werden.	Verwenden Sie eine im VR-Modus formatierte Disk für einmal kopierbares Material.
Timer-Aufnahme nicht möglich.	Die Uhr des Recorders ist nicht korrekt eingestellt.	Stellen Sie die richtige Uhrzeit ein. Siehe „Automatisches Einstellen der Uhrzeit" oder „Manuelles Einstellen der Uhrzeit" auf Seite 27.
	Timer wurde falsch programmiert.	Programmieren Sie den Timer neu. Siehe „Timer-Aufnahme" auf Seite 51.
	Zeit zwischen Timer-Programmierung und Aufnahme-Start zu kurz.	Die Startzeit für die Aufname muss mindestens 3 Min. in der Zukunft liegen.
	Timer-Aufnahme-Symbol leuchtet nach dem Programmieren nicht mehr.	Programmieren Sie den Timer neu.
Stereo-Audio-Aufnahme und/oder Wiedergabe nicht vorhanden.	Fernseher nicht Stereo-kompatibel oder TV-Übertragung nicht im Stereoformat.	Keine Lösung.
	Recorder A/V Out-Buchsen sind nicht an die TV A/V In-Buchsen angeschlossen.	Stellen Sie die A/V-Verbindungen her.
	Recorder-Audio/Video Out ist nicht für das Fernsehen ausgewählt.	Wählen Sie die AUX- oder A/V-Quelle als TV-Eingang.
	Der TV-Audio-Kanal des DVD-Recorders ist auf Mono gesetzt.	Setzen Sie den TV-Audiokanal auf Stereo (Seite 32).
Die Fernbedienung arbeitet nicht ordnungsgemäß.	Die Batterien der Fernbedienung sind verbraucht.	Ersetzen Sie die alten Batterien durch neue.
Am oberen und unteren Bildschirmrand sind Störunge zu sehen.	Ungünstige Einstellung der Auflösung bei HDMI Betrieb.	Stellen Sie mit der Taste **RES** die Auflösung auf 1080i ein (Seite 37).
Der Recorder arbeitet nicht normal.	Das Gerät hat einen undefinierten Zustand.	Setzen Sie den Recorder zurück (Seite 20).

Technische Daten

Allgemein

ViewVision DR+ DVB-T	Art.Nr. 67502A/D/T00
ViewVision DR+ DVB-T Secam	Art.Nr. 67505A/D/T00
Stromversorgung	AC 200-240V, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	Betrieb: 30 W Standby: <1 W (mit Energiesparfunktion)
Abmessungen (ca.)	430 x 60 x 280 mm (B x H x T)
Gewicht (ca.)	4,6 kg
Betriebstemperatur	5 °C bis 35 °C
Feuchtigkeit	5 % bis 90 %
TV-Norm	ViewVision DR+ DVB-T PAL B/G, I, Secam DK ViewVision DR+ DVB-T PAL B/G, Secam L
Aufnahmeformat	Analog: PAL; Digital: DVB-T

Aufnehmen

Aufnahmeformat	DVD Video-Recording, DVD-VIDEO
Beschreibbare Speichermedien	Festplatte (HDD) 250 GB, DVD-RW, DVD-R, DVD+RW, DVD+R
Videoaufnahmeformat	
Abtastfrequenz	27MHz
Kompressionsformat	MPEG 2
Audio-Aufnahmeformat	
Abtastfrequenz	48kHz
Kompressionsformat	Dolby Digital

Wiedergabe

Frequenzbereich	DVD (PCM 48 kHz): 8 Hz bis 22 kHz, CD: 8 Hz bis 20 kHz DVD (PCM 96 kHz): 8 Hz bis 44 kHz
Geräuschsspannungsabstand	> 100 dB (AUDIO OUT-Anschluss)
Harmonische Verzerrung	< als 0,008% (AUDIO OUT-Anschluss)
Dynamikumfang	> 95 dB (AUDIO OUT-Anschluss)

Eingänge

AERIAL IN	Antennen-Eingang, 75 Ohm (digital/analog)
Digital-Antennenversorgung	5 V/0,1 A (doppelt isoliert, umschaltbar)
VIDEO IN	1,0 Vp-p 75 Ohm, negativer Sync. , RCA-Buchse x 2 / SCART x 2
AUDIO IN	0 dBm > 47 kOhm, RCA-Buchse (L, R) x 2 / SCART x 2
DV IN	4 Pins (i.LINK/IEEE 1394-Standard/DV-25)
USB	V 1.1

Ausgänge

HDMI OUT	Typ A, 19 Pin, LVDS digital, V1.2a
S-VIDEO OUT	(Y) 1,0 V (p-p), 75 Ohm , negative Sync., (C) 0,3 V (p-p) 75 Ohm, Mini DIN 4-pin x 1
COMPONENT VIDEO OUT	(Y) 1,0 V (p-p), 75 Ohm, negative Sync., RCA-Buchse x 1 (Pb)/(Pr) 0,7 V (p-p), 75 Ohm, RCA-Buchse x 3
Audio-Ausgang (Digital-Audio)	0,5 V (p-p), 75 Ohm, RCA-Buchse x 1
Audio-Ausgang (Optical-Audio)	Optical-Anschluss x 1 (TOS-Link)
Audio-Ausgang (Analog-Audio)	2,0 Vrms (1 kHz, 0 dB), 600 Ohm, RCA-Buchse (L, R) x 1 / SCART

Impressum

Die Loewe Opta GmbH ist eine Gesellschaft deutschen Rechts mit Hauptsitz in Kronach.

Industriestraße 11, 96317 Kronach
Telefon: + 49 (0)9261 / 99-0
Fax: + 49 (0)9261 / 99-500
Email: ccc@loewe.de

Handelsregister: Amtsgericht Coburg, Nr. HRB 42243
Umsatzsteueridentifikationsnummer: DE 193216550
WEEE-Registrierungsnummer: DE 41359413

Redaktionsdatum 06.08. 4.Auflage
© Loewe Opta GmbH, Kronach
Alle Rechte, auch die der Übersetzung, vorbehalten.
Änderungen des Designs und der technischen Daten ohne vorherige Ankündigung möglich.

Sprachcodeliste

Geben Sie den entsprechenden Code für die Ersteinstellung von „Disk Audio", „Disk Untertitel" und/oder „Disk Menü" ein. (Weitere Informationen finden Sie unter „Disk-Sprachen" auf Seite 28.)

Code	Sprache
6565	Afar
6566	Abchasisch
6570	Afrikaans
6577	Amharisch
6582	Arabisch
6583	Assamesisch
6588	Aymara
6590	Aserbaidschanisch
6665	Baschkirisch
6669	Weißrussisch
6671	Bulgarisch
6672	Bihari
6678	Bengalisch; Bangla
6679	Tibetisch
6682	Bretonisch
6765	Katalanisch
6779	Korsisch
6783	Tschechisch
6789	Walisisch
6865	Dänisch
6869	Deutsch
6890	Bhutanisch
6976	Griechisch
6978	Englisch
6979	Esperanto
6983	Spanisch
6984	Estnisch
6985	Baskisch
7065	Persisch
7073	Finnisch
7074	Fidschi
7079	Färöisch
7082	Französisch
7089	Friesisch
7165	Irisch
7168	Schottisches Gälisch
7176	Galicisch
7178	Guarani
7185	Gujarati
7265	Haussa
7273	Hindi
7282	Kroatisch
7285	Ungarisch
7289	Armenisch
7365	Interlingua
7378	Indonesisch
7383	Isländisch
7384	Italienisch
7387	Hebräisch
7465	Japanisch
7473	Jiddisch
7487	Javanisch
7565	Georgisch
7575	Kasachisch
7576	Grönländisch
7577	Kambodschanisch
7578	Kanadisch
7579	Koreanisch
7583	Kaschmir
7585	Kurdisch
7589	Kirgisisch
7665	Lateinisch
7678	Lingala
7679	Laotisch
7684	Litauisch
7686	Lettisch
7771	Malagassi
7773	Maori
7775	Mazedonisch
7776	Malajalam
7778	Mongolisch
7779	Moldawisch
7782	Marathi
7783	Malaiisch
7784	Maltesisch
7789	Burmesisch
7865	Nauruisch
7869	Nepalesisch
7876	Niederländisch
7879	Norwegisch
7982	Oriya
8065	Pandschabi
8076	Polnisch
8083	Paschtu
8084	Portugiesisch
8185	Quechua
8277	Rätoromanisch
8279	Rumänisch
8285	Russisch
8365	Sanskrit
8368	Sindhi
8372	Serbokroatisch
8373	Singhalesisch
8375	Slowakisch
8376	Slowenisch
8377	Samoanisch
8378	Shona
8379	Somalisch
8381	Albanisch
8382	Serbisch
8385	Sudanesisch
8386	Schwedisch
8387	Suaheli
8465	Tamilisch
8469	Telugu
8471	Tadschikisch
8472	Thai
8473	Tigrinya
8475	Turkmenisch
8476	Tagalog
8479	Tongaisch
8482	Türkisch
8484	Tatarisch
8487	Twi
8575	Ukrainisch
8582	Urdu
8590	Usbekisch
8673	Vietnamesisch
8679	Volapük
8779	Wolof
8872	Xhosa
8979	Yoruba
9072	Chinesisch
9085	Zulu

Ländercodeliste

Geben Sie den entsprechenden Code für die Ersteinstellung von „Ländercode" ein (Seite 31).

Code	Ländercode
AD	Andorra
AE	Vereinigte Arabische Emirate
AF	Afghanistan
AG	Antigua und Barbuda
AI	Anguilla
AL	Albania
AM	Armenien
AN	Niederländische Antillen
AO	Angola
AQ	Antarktik
AR	Argentinen
AS	Amerikanisch Samoa
AT	Österreich
AU	Australien
AW	Aruba
AZ	Aserbaidschan
BA	Bosnien-Herzegovina
BB	Barbados
BD	Bangladesch
BE	Belgien
BF	Burkina Faso
BG	Bulgarien
BH	Bahrain
BI	Burundi
BJ	Benin
BM	Bermuda
BN	Brunei Darussalam
BO	Bolivien
BR	Brasilien
BS	Bahamas
BT	Bhutan
BV	Bouvetinsel
BW	Botswana
BY	Weißrussland
BZ	Belize
CA	Kanada
CC	Kokos (Keeling) Inseln
CF	Zentralafrikanische Republik
CG	Kongo
CH	Schweiz
CI	Elfenbeinküste
CK	Cook Inseln
CL	Chile
CM	Kamerun
CN	China
CO	Kolumbien
CR	Costa Rica
CS	Ehemalige Tschechoslowakei
CU	Kuba
CV	Kap Verde
CX	Weihnachtsinseln
CY	Zypern
CZ	Tschechische Republik
DE	Deutschland
DJ	Dschibuti
DK	Dänemark
DM	Dominica
DO	Dominikanische Republik
DZ	Algerien
EC	Ekuador
EE	Estland
EG	Ägypten
EH	Westsahara
ER	Eritrea
ES	Spanien
ET	Äthiopien
FI	Finnland
FJ	Fidschi
FK	Falkland Inseln
FM	Mikronesien
FO	Farö Inseln
FR	Frankreich
FX	Frankreich (Europäisches Territorium)
GA	Gabun
GB	Großbritannien
GD	Grenada
GE	Georgien
GF	Französisch Guyana
GH	Ghana
GI	Gibraltar
GL	Grönland
GM	Gambia
GN	Guinea
GP	Guadeloupe (Französisch)
GQ	Äquatorialguinea
GR	Griechenland
GS	S. Georgia & S. Sandwich Inseln
GT	Guatemala
GU	Guam (USA)
GW	Guinea Bissau
GY	Guyana
HK	Hong Kong
HM	Heard und McDonald Inseln
HN	Honduras
HR	Kroatien
HT	Haiti
HU	Ungarn
ID	Indonesien
IE	Irland
IL	Israel
IN	Indien
IO	Britisches Territorium im Indischen Ozean
IQ	Irak
IR	Iran
IS	Island
IT	Italien
JM	Jamaika
JO	Jordanien
JP	Japan
KE	Kenia
KG	Kirgisien
KH	Kambodscha
KI	Kiribati
KM	Komoren
KN	Saint Kitts und Nevis Anguilla
KP	Nordkorea
KR	Südkorea
KW	Kuwait
KY	Cayman Inseln
KZ	Kasachstan
LA	Laos
LB	Libanon
LC	Santa Lucia
LI	Liechtenstein
LK	Sri Lanka
LR	Liberia
LS	Lesotho
LT	Litauen
LU	Luxembourg
LV	Lettland
LY	Libyen
MA	Marokko
MC	Monacco
MD	Moldavien
MG	Madagaskar
MH	Marschall-Inseln
MK	Mazedonien
ML	Mali
MM	Myanmar
MN	Mongolei
MO	Macao
MP	Nördlichen Marianeninseln
MQ	Martinique (French)
MR	Mauretanien
MS	Montserrat
MT	Malta
MU	Mauritius
MV	Malediven
MW	Malawi
MX	Mexiko
MY	Malaysia
MZ	Mosambik
NA	Namibia
NC	Neukaledonien (Französisch)
NE	Niger
NF	Norfolkinsel
NG	Nigeria
NI	Nikaragua
NL	Niederlande
NO	Norwegen
NP	Nepal
NR	Nauru
NU	Niue
NZ	Neuseeland
OM	Oman
PA	Panama
PE	Peru
PF	Polynesien (Französisch)
PG	Papua und Neuguinea
PH	Philippinen
PK	Pakistan
PL	Poland
PM	Saint Pierre und Miquelon
PN	Pitcairninsel
PR	Puerto Rico
PT	Portugal
PW	Palau
PY	Paraguay
QA	Katar
RE	Reunion (Französisch)
RO	Rumänien
RU	Russische Föderation
RW	Ruanda
SA	Saudiarabien

Service

(A)
Loewe Austria GmbH
Parkring 12
1010 Wien, Österreich
Tel +43 - 1 22 88 633 - 0
Fax +43 - 1 22 88 633 - 90
Email loewe@loewe.co.at

(AUS)
International Dynamics
Australasia Pty Ltd.
129 Palmer Street
Richmond 3121, Victoria,
Australia
Tel +61 - 3 - 94 29 08 22
Fax +61 - 3 - 94 29 08 33
Email mail@international
dynamics.com.au

(B) (NL) (L)
Loewe Opta Benelux NV/SA
Uilenbaan 84
2160 Antwerpen, België
Tel +32 - 3 - 2 70 99 30
Fax +32 - 3 - 2 71 01 08
Email ccc@loewe.be

(BG)
Darlington Service
Kn. Klementina Street, bl. 193
1618 Sofia, Bulgaria
Tel +359 - 2 955 63 99
Fax +359 - 2 955 63 99
Email sac@audio-bg.com

(CH)
Telion AG
Rütistrasse 26
8952 Schlieren, Schweiz
Tel +41 - 44 732 15 11
Fax +41 - 44 732 15 02
Email lgelpke@telion.ch

(CY)
HADJIKYRIAKOS & SONS LTD.
121 Prodromos Str., P.O Box
21587
1511 Nicosia, Cyprus
Tel +357 - 22 87 21 11
Fax +357 - 22 66 33 91
Email savvas@hadjikyriakos.
com.cy

(CZ)
K+B PROGRES A.S.
U Expertu 91
25069 Klicany u Prahy, Česko
Tel +420 2 72 12 21 11 (222)
Fax +420 2 72 12 22 39
Email loewe@kbexpert.cz

(D)
Loewe Opta GmbH,
Customer Care Center
Industriestraße 11
96317 Kronach, Deutschland
Tel +49 1801–22256393
Fax +49 9261–99500
Email ccc@loewe.de

(DK)
Kjaerulff 1 A/S
C.F. Tietgens Boulevard 19
5220 Odense SØ, Denmark
Tel +45 - 66 13 54 80
Fax +45 - 66 13 54 10
Email mail@kjaerulff1.com

(E)
Gaplasa S.A.
Conde de Torroja, 25
28022 Madrid, España
Tel +34 - 917 48 29 60
Fax +34 - 913 29 16 75
Email loewe@maygap.com

(EST)
TEDRA TRADING OY
Kuusemetsa 3
Saue 76506, Estonia
Tel +372 - 50 14 817
Fax +372 - 67 09 611
Email raivo@futurehifi.com

(F)
Loewe Opta France S.A.
13 rue du Dépôt,
Parc del l'Europe, BP 10010
67014 Strasbourg Cédex, France
Tel +33 - 3- 88 79 72 50
Fax +33 - 3- 88 79 72 59
Email loewe.france@wanadoo.fr

(FIN)
Kjaerulff 1 OY
Uudenmaantie 100
20760 Piispanristi, Finland
Tel +358 - 20 751 3800
Fax +358 - 20 751 3801
Email loewetuki@kjaerulff1.com

(GB)
Loewe UK Limited
Century Court, Riverside Way
Riverside Business Park, Irvine,
Ayrshire
KA11 5DD, UK
Tel +44 - 1294 315 000
Fax +44 - 1294 315 001
Email enquiries@loewe-uk.com

(GR)
ISSAGOGIKI EMBORIKI ELLADOS
S.A.
321 Mesogion Av.
152 31 Chalandri-Athens, Hellas
Tel +30 - 210 672 12 00
Fax +30 - 210 674 02 04
Email christina@bose-onkyo.gr

(H)
Basys Magyarorszagi KFT
Tó park u.9.
2045 Törökbálint, Magyar
Tel +36 - 2341 56 37 (121)
Fax +36 - 23 41 51 82
Email basys@mail.basys.hu

(HR)
Plug&Play
Bednjanska 8, 10000 Zagreb
Hrvatska (Kroatia)
Tel +385 1 4929 683
Fax +385 1 4929 682
Email loewe@loewe.hr

(I)
Loewe Italiana SRL
Largo del Perlar, 12
37135 Verona (VR), Italia
Tel +39 - 045 82 51 611
Fax +39 - 045 82 51 622
Email Stefano.Borgognoni@
loewe.it

(IL)
PL Trading (pz 2004) Ltd.
27, Aliat Hanoar St.
Givataiim 53401, Israel
Tel +972 - 3 - 57 27 155
Fax +972 - 3 - 57 27 150
Email zeev@loewe.co.il

(IRL)
Origo Ltd
Unit 23 Magna Drive
Magna Business Park, City West
Dublin 24, Republic of Ireland
Tel +353-1-4666700
Fax +353-1-4666706
Email service@origo.ie

(KSA)
SAS
Hamad Al Haqueel Street,
Rawdah, Jeddah
Kingdom of Saudi Arabia
Tel +966 (2) 665 4616 ext: 666
Fax +966 (2) 660 7864
Email hrant@sas-syseng.com

(LT)
A Cappella
Ausros Vartu 5, Pasazo skg.
01129 Vilnius, Lithuania
Tel +370 - 52 12 22 96
Fax +370 - 52 62 66 81
Email: aretas@acappella.lt

(M)
DONEO CO. LTD
34/36 Danny Cremona Street
Hamrun, HMR02, Malta
Tel +356 - 21 - 22 53 81
Fax +356 - 21 - 23 07 35
Email info@doneo.com.mt

(MA)
SOMARA S.A.
377, Rue Mustapha El Maani
20000 Casablanca, Morocco
Tel +212 - 22 22 03 08
Fax +212 - 22 26 00 06
Email somara@somara.ma

(N)
CableCom AS
Ostre Kullerod 5
3241 Sandefjord, Norge
Tel +47 - 33 48 33 48
Fax +47 - 33 44 60 44
Email odd@cablecom.no

(NZ)
International Dynamics (NZ) Pty
Ltd
PO Box 109 317, Newmarket
Auckland, New Zealand
Tel +64 9 379 0179
Fax +64 9 379 0279
Email: enquiries@international
dynamics.co.nz

(P)
Mayro Magnetics Portugal, Lda.
Rua Professor Henrique de Barros
Edifício Sagres, 2º. C
2685-338 Prior Velho, Portugal
Tel +351 - 21 942 78 30
Fax +351 - 21 942 78 30
Email geral.loewe@mayro.pt

(PL)
DSV TRADING SA
Plac Kaszubski 8
81-350 Gdynia, Polska
Tel +48 - 58 - 6 61 28 00
Fax +48 - 58 - 6 61 44 70
Email market@dsv.com.pl

(RO)
Avitech Co. SRL
1/II Pipera Tunari St.
007190 Voluntari, Ilfov, Romania
Tel +40 - 21 200 64 64
Fax +40 - 21 200 64 65
Email andrei.silisteanu@avitech.ro

(RUS)
Service Center Loewe
ul. Verkhnaya Maslovka, d. 29
125083 Moscow, Россия
Tel +7 - 495 612 50 43
Fax +7 - 495 612 47 10
Email service@atc.ru

(S)
Kjaerulff 1 AB
Ridbanegatan 4, Box 9076
200 39 Malmø, Sverige
Tel +46 - 4 06 79 74 00
Fax +46 - 4 06 79 74 01
Email Sweden@kjaerulff1.com

(SK)
BaSys Czech & Slovak s.r.o.
Stará Vajnorská 17/A
831 04 Bratislava, Slovakia
Tel + 421 2 49 10 66 18
Fax + 421 2 49 10 66 33
Email: loewe@basys.sk

(TR)
ENKAY ELEKTRONIK SAN. Ve Tic.
Ltd. Sti.
Alemdag Cad: Site Yolu No.: 10
81230 Umraniye/ Istanbul, Türkiye
Tel +90 - 216 634 44 44
Fax +90 - 216 634 39 88
Email mhatipog@enkaygroup.com

(UAE)
Dubai Audio Center
P.O. Box 32836, Sheik Zayed Road
Dubai, UAE
Tel +971 - 4 343 14 41
Fax +971 - 4 343 77 48
Email dacdubai@emirates.net.ae

(ZA)
THE SOUNDLAB (PTY) LTD
P.O. Box 31952, Kyalami 1684
Republic of South Africa
Tel +27 - 1 14 66 47 00
Fax +27 - 1 14 66 42 85
Email loewe@mad.co.za

© by Loewe Opta 290508

Glossar

A

AV-Buchse: Audio- und Video-Signal.
AV-Quellen: Audio-/Video Quelle.
AVS: Audio/Video Frontbuchsen am TV-Gerät (Cinch und Mini-DIN)

B

Bild im Bild: siehe PIP.

C

Cinch-Kabel: Kabel für die Übertragung von Ton oder Bild.
Component Signal: Videosignal, welches über drei getrennte Cinch-Anschlüsse übertragen wird. Es setzt sich aus dem Helligkeitsignal „Y" sowie den Farbdifferenzsignalen „Pb" und „Pr" zusammen. YPbPr ist die ursprüngliche analoge Version des digitalen YCbCr, bei dem die auf der DVD gespeicherten Videodaten farbkodiert sind.

D

Digital Link: System zur Steuerung von Recordern (für Video- und DVDRecorder von Loewe) über die Euro AV Buchsen des Loewe TV-Gerätes bei verdeckter Aufstellung. Steuerung des Recorders für Timeraufnahmen.
Digital Link Plus: System zur Steuerung von Recordern nach Protokoll 50. Für analoge Sender werden Sender- und Timerdaten über die Euro AV Buchse an den Recorder gesandt. Die Timeraufnahme wird ausschließlich vom Recorder ausgeführt. Unterschiedliche Bezeichnung bei verschiedenen Herstellern.
DTS: Digitaler Mehrkanal-Ton.
Dolby Digital: Digitaler Mehrkanal-Ton.
Dolby Pro Logic: Analoger Mehrkanal-Ton.
Dolby Surround: ist ein analoges Mehrkanal-Tonsystem, das mit Hilfe einer Matrixkodierung vier Tonkanäle in zwei Tonspuren unterbringt.
DVD: Abkürzung von Digital Video Disc und später Digital Versatile Disc (engl. für digitale, vielseitige Scheibe).
DVD-Preceiver: Kombi-Gerät aus DVD-Player und Radio.
DVI: Digital Visual Interface, ist eine Schnittstelle zur Übertragung von digitalen Video- und Grafikdaten (ohne Ton).

E

Euro AV Buchse: Schnittstelle zum Anschluss von Videogeräten an ein TV-Gerät. Diese Buchse wird auch als Scart-Buchse bezeichnet.

F

Finalisieren: Abschließen der Disc für Wiedergabe auf anderen Abspielgeräten.

H

HDCP: Kopierschutz-Standard.
HDD: (hard disc) Integrierte Festplatte.
HDMI: High Definition Multimedia Interface, ist eine neu entwickelte Schnittstelle für die volldigitale Übertragung von Audio- und Video-Daten.

I

Initialisieren: Disc für die Aufnahme von Video-Signalen vorbereiten.

L

LCD: Liquid Crystal Display, (engl. für Flüssigkristallbildschirm).
LCN: Logical Channel Numbers (engl. logische Programm Nummern). Bei Sendern mit LCN wird die zum Sender gehörige Programmplatznummer vom Anbieter mit übertragen. Die Sender werden nach diesen Programmplatznummern sortiert.
L-Link: Schnittstelle für die Erkennung und Steuerung von Loewe Audio-Komponenten.

M

MPEG: Digitales Kompressionsverfahren für Video.
Modulator: Sender im Recorder, um Signale über den Tuner des TV-Gerätes empfangen zu können.
Mono: Ein-Kanal Ton.

N

NICAM: Tonnorm. NICAM wird in Belgien, Dänemark, England, Frankreich, Schweden und Spanien genutzt.
NTSC: Amerikanische Farbnorm.

P

PAL: Europäische Farbnorm.
PCM: Puls Code Modulation für digitalen Ton.
PIP: Picture in Picture (engl. für Bild in Bild), eine Funktion die zwei Bilder auf einem Bildschirm darstellt.
Progressive Scan: Technik für Bildaufbau mit echten Vollbildern für flimmerfreie Darstellung.

R

RGB: Farbsignale Rot, Grün und Blau.

S

Schaltspannung: Videogeräte geben diese Spannung ab, um das TV-Gerät auf die Wiedergabe umzuschalten.
SECAM: Französische Farbnorm.
SetTop-Box: (STB) Am TV-Gerät angeschlossenes Zubehör, welches zusätzliche Funktionen ermöglicht.
Signalstärke: Stärke des empfangenen Signals.
Signalqualität: Qualität des eingehenden Signals.
Stereo: Zwei-Kanal Ton.

T

Terrestrisch: In der Datenübertragung wird eine Funkübertragung als terrestrisch bezeichnet, die keinen Satelliten als Zwischenstation verwendet.
Tuner: englisch für Empfänger.

U

USB: Universal Serial Bus. Serielles Bussystem zur Verbindung von externen Geräten (USB-Kartenleser, USB-Stick).

V

VPS: Das Video Program System (VPS) ist ein Signal, welches einige (aber nicht alle) Fernsehsender in der Austastlücke des analogen Fernsehsignals übertragen. Das Signal dient Recordern dazu, bei der Aufnahme von Sendungen auf Verschiebungen der Anfangszeit, Sendungsausfälle und Überziehungen der geplanten Sendedauer zu reagieren.

Y

Ycc/Ypp: Farbstandards bei Set Top Boxen.